



**Sitzung des Rates des EVTZ
Eurodistrikt Straßburg-Ortenau
28.03.2011
Städtische Gemeinde Straßburg
- im „Salon Carré“ -
14.30-16.30 Uhr**

Protokoll der Sitzung

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge):

Herr Jean-Marie BEUTEL, Vize-Präsident der Städtischen Gemeinde Straßburg (CUS), Herr Gerhard BORCHERT, Kreisrat, Herr Matthias BRAUN Oberbürgermeister der Stadt Oberkirch, Herr Henri BRONNER, Vize-Präsident der CUS, Frau Andrée BUCHMANN, Vize-Präsidentin der CUS, Herr Yves BUR, Gemeinderat, Herr Hermann BURGER, Stadtrat, Herr Dr. Walter CAROLI, Stadtrat, Herr Christian DUSCH, Kreisrat, Herr Dr. Karl-Heinz DEBACHER, Kreisrat, Herr Bernard EGLES, Vize-Präsident der CUS, Herr Alain FONTANEL, Vize-Präsident der CUS, Herr Günther GORECKY, Kreisrat, Herr Robert GROSSMANN, Gemeinderat, Herr Klaus JEHLE, Kreisrat, Herr Alain JUND, Gemeinderat, Herr Willy KEHRET, Kreisrat, Frau Fabienne KELLER, Gemeinderätin, Herr Peter KIEFER, Kreisrat, Herr Dr. Wolfgang G. MÜLLER, Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Herr Klaus-Peter MUNGENAST, Kreisrat, Herr Klaus MUTTACH, Oberbürgermeister der Stadt Achern, Herr Jürgen OSSWALD, Kreisrat, Dr. Günther PETRY, Oberbürgermeister der Stadt Kehl, Frau Nawel RAFIK-ELMRINI, Beigeordnete des Bürgermeisters der Stadt Straßburg und Gemeinderätin, Herr Norbert REINHARDT, Vize-Präsident der CUS, Frau Anne-Pernelle RICHARDOT, Gemeinderätin, M.Roland RIES, Präsident von Eurodistrikt, Senator u. Bürgermeister der Stadt Straßburg und Vize-Präsident der CUS, Herr Frank SCHERER, Landrat des Ortenaukreises und Vizepräsident Eurodistrikt, Frau Edith SCHREINER, Oberbürgermeisterin der Stadt Offenburg, Herr Richard SCHÜLER, Stadtrat, Herr Eric SCHULTZ, Gemeinderat, Frau Anne SCHUHMAN, Gemeinderätin, Herr Michael WELSCH, Kreisrat, Herr Wilhelm WUNSCH, Stadtrat

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch den Präsidenten und Eröffnung der Sitzung**
Die Sitzung wurde von Herrn RIES, Präsident des EVTZ, eröffnet, und Herr DUSCH,

sein Helfer, rief die Anwesenheitsliste aus. Der Präsident erinnerte an die Schwierigkeiten des Aufbaus der Struktur aufgrund der sehr unterschiedlichen Kulturen der Verwaltung in Deutschland und in Frankreich. Er kündigte einen Workshop an, auf dem diese Probleme behandelt werden sollen, und ging dann zur Behandlung der einzelnen Punkte der Tagesordnung über.

2. Bericht des Generalsekretärs

Herr Obrecht, der Generalsekretär, stellte die Maßnahmen und Arbeiten zur Einrichtung des Generalsekretariats in den ehemaligen Räumlichkeiten von Euro-Info-Verbraucher ab seinem Einzug zum 1. März 2011 vor. Er zog eine Bilanz über die Aktivitäten, mit denen das Generalsekretariat in den letzten Monaten beschäftigt war, und stellte die einzelnen Arbeitsgruppen vor, wobei er insbesondere die Arbeitsgruppen Gesundheit und „Dreisprachiges Eurodistrikt“ hervorhob. Abschließend informierte er die Teilnehmer der Sitzung über seine Reise in die Eurometropole Lille Ende 2010 anlässlich der Einführung einer Plattform über die EVTZ in Europa.

3. Das Leben der Institutionen

3.1 Verabschiedung des Protokolls der Sitzung des Rates vom 25. November 2010

Das Protokoll wurde einstimmig verabschiedet.

3.2 Diskussion und Abstimmung über den voraussichtlichen Etat 2011

Der Präsident betonte die Tatsache, dass der EVTZ aufgrund eines bedeutenden Überschusses in Höhe von über € 785.000 € für 2010 über einen umfangreichen Etat von ca. € 1 Million verfüge. Er machte den Vorschlag, den Etat in einem ersten Schritt zu verabschieden, ohne jedoch einen Vorschlag über die Verwendung des Überschusses zu machen.

Herr MUTTACH schlug vor, dass man einen Workshop unter Einbeziehung der Mitglieder des Sekretariats organisieren könne, um gemeinsam über die beste Art und Weise nachzudenken, auf die die beiden unterschiedlichen Kulturen der Politik und der Verwaltung nebeneinander existieren können und die wesentlichen politischen Leitlinien für den EVTZ zu bestimmen.

Herr RIES erklärte, dass die Verzögerungen aus den juristischen Unterschieden in Bezug auf die Präsenz des französischen Staates und der Personalrekrutierung resultierten. Er betonte, dass es nicht darum gehe, die Unterschiede zu beseitigen, sondern gemeinsame Nenner zu finden. Er bat den Generalsekretär, Vorschläge für Initiativen zu unterbreiten, um diese Mittel bestmöglich zu verwenden, wobei man sich auf die Förderung der Zusammenarbeit konzentrieren solle.

Herr BUR fügte hinzu, dass die eingesetzten finanziellen Mittel nicht dem erforderlichen Niveau entsprächen und dass Eurodistrikt nun wahrhaft zum Kern der Sache kommen müsse, damit die Bürger sich auch wirklich angesprochen fühlen würden.

Herr GROSSMANN betonte, dass er dem Kommentar von Herrn Bur vollkommen zustimme.

Herr RIES erklärte genauer, dass das Geschäftsjahr 2010 ein Jahr des Übergangs und des Aufbaus sei und erinnerte an die Initiativen, die bereits eingeleitet worden seien.

Herr SCHERER kam auf den Vorschlag von Herrn MUTTACH zurück und bat, dass in diesem Sinne eine Überlegung stattfinden solle. Er richtete an das

Generalsekretariat eine Bitte um Formulierung einer Serie von konkreten Handlungen und Maßnahmen bis zur nächsten Sitzung des Rates.

Herr Dr. PETRY fügte hinzu, dass der EVTZ sich eine neue gemischte Identität schaffen müsse.

Herr Dr. MÜLLER stimmte dem Standpunkt von Herrn Dr. PETRY zu und war der Meinung, dass die Verwaltungen nicht genügend Kreativität unter Beweis stellten.

Herr MUTTACH brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass das Generalsekretariat sich nicht nur administrativen Aufgaben widmen solle, sondern auch innerhalb der Arbeitsgruppen Konzepte entwickeln solle.

Herr RIES betonte, dass es eine dringende Notwendigkeit sei, Projekte zu entwickeln und dass für deren Realisierung finanzielle Mittel zur Verfügung stehen würden.

Der voraussichtliche Etat für 2011 wurde mit einer Enthaltung (Herr GROSSMANN) verabschiedet.

Herr SCHERER verlangte, dass der Wunsch von Herrn MUTTACH nach einem Workshop zur Bestimmung der wesentlichen politischen Leitlinien, die Verwendung des Etats und die Vorgehensweisen der Arbeit der beiden Verwaltungen einer Abstimmung unterzogen werden solle.

Darauf folgte eine Diskussion zwischen Herrn GROSSMANN, Herrn BUR, Herrn MUTTACH und Herrn SCHERER über die Aufgabe des Sekretariats als Ort der politischen Überlegung.

Daraufhin wurde über den Vorschlag eines Workshops abgestimmt, und der Vorschlag wurde mit einer Enthaltung (Herr GROSSMANN) verabschiedet.

3.3 Diskussion und Abstimmung über die Haushaltsrechnung 2010

Herr DUSCH übernahm den Vorsitz für die Punkte 3 und 4.

Die Haushaltsrechnung wurde mit einer Enthaltung verabschiedet (Herr GROSSMANN)

3.4 Diskussion und Abstimmung über das Verwaltungskonto 2010

Das Verwaltungskonto wurde mit einer Enthaltung (Herr GROSSMANN) verabschiedet.

3.5 Diskussion und Abstimmung: Beitritt des EVTZ zum Verwaltungszentrum Unterrhein (Centre de Gestion du Bas-Rhin)

Der Beitritt zum Verwaltungszentrum Unterrhein wurde einstimmig verabschiedet.

3.6 Konvention Städtische Archive und Städtische Gemeinde Straßburg

Die Konvention wurde einstimmig verabschiedet.

3.7 Zusammenarbeit mit Info-Best, Euro-Info-Verbraucher und Euro-Institut

Herr GROSSMANN stellte die Frage über den politischen Ausdruck dieser Überlegung und fragte, ob INFO-Best jetzt auf gleicher Ebene mit Eurodistrikt stehe. Herr Dr. PETRY entgegnete, dass die Partner nicht dieselben seien.

Das Prinzip der Zusammenarbeit mit diesen grenzüberschreitenden Institutionen wurde einstimmig verabschiedet.

3.8 Posten der Stellvertretenden Generalsekretärin

Diese Überlegung wurde einstimmig angenommen.

4. Diskussion und Abstimmung: Einrichtung von Arbeitsgruppen

Die Einrichtung von drei neuen Arbeitsgruppen wurde einstimmig verabschiedet.

5. **Verabschiedung des Nachtrags zum Protokoll der Vereinbarung (grenzüberschreitende Lehre)**

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

6. **Diskussion und Abstimmung: Beschluss „Tarife der Mobilfunkkommunikation in der Grenzregion“**

Herr BUR betonte, dass diese Thematik Eurodistrikt mittlerweile schon seit vielen Jahren beschäftige und dass er sich die Frage stellte, ob es in dieser Hinsicht ein echtes politisches Bestreben gebe.

Herr SCHERER entgegnete ihm, dass dieses ein komplexes Thema sei und dass die Bundesnetzagentur von deutscher Seite nicht über die Instrumente verfüge, um Billigtarife durchzusetzen. Er betonte, dass die Betreiber von Mobilfunknetzen wichtige Partner seien und dass auch sie auf ihre Kosten kommen müssten. Es wurde beschlossen, die Anbieter von Mobilfunknetzen unbedingt zu kontaktieren.

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

7. **Diskussion und Abstimmung: Eurodistrikt-Forum für eine grenzüberschreitende Gebietspolitik**

Frau Rafik-Elmrini stellte diesen Punkt der Tagesordnung vor, und sie erklärte das Konzept der Schule der Politikstudien des Europarats, wobei sie genauer erklärte, dass der Europarat die Einrichtung einer speziellen Schule für Eurodistrikt, mit drei Seminaren pro Jahr, vorgeschlagen habe, mit dem Ziel, den Bekanntheitsgrad von Eurodistrikt auf europäischer Ebene zu fördern und ein neues innovatives Instrument des Austauschs und der Fachkenntnis im Dienste von Eurodistrikt aufzubauen, in dem Bewusstsein, dass das Netz der Politischen Schulen des Europarats ebenfalls von diesen Seminaren profitieren würde. Das erste Seminar im Monat Mai solle der Multimodalität der Verkehrsmittel gewidmet sein. Frau BUCHMANN präziserte, dass sie diese Initiative unterstütze und dass sie der Meinung sei, dass diese Seminare sehr gute Mittel zur Bildung seien.

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

8. **Diskussion und Abstimmung: Unterstützung grenzüberschreitender Projekte**
8.1 ASPA

Herr Dr. PETRY erklärte, dass die Bekämpfung der Lärmbelästigung eine Notwendigkeit sei. Er erklärte, dass die Initiative von Plänen gegen die Lärmbelästigung eine europäische Initiative sei, die auch auf kommunaler Ebene ausformuliert werden müsse, und dass dieses Thema für Eurodistrikt sehr relevant sei. Herr Ries wies genauer darauf hin, dass es bereits Maßnahmen zur Lärmbekämpfung gebe und betonte, dass es in diesem Bereich notwendig sei, dass die Situation beiderseits des Rheins zu berücksichtigen sei. Herr MUNGENAST fügte hinzu, dass er es gerne hätte, dass die Ergebnisse dieser Studien Eurodistrikt vorgestellt werden könnten.

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

8.2 Schule der Kunst: Grenzüberschreitendes Orientierungsjahr

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

8.3 Grenzüberschreitender Tag der Geschichte

Frau RICHARDOT brachte ihre Bitte zum Ausdruck, die Schrifstücke im Anschluss an diese Debatte zu erhalten.

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

8.4 Eurodistrikt-Athletikmeisterschaften

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

8.5 Kinderzirkus

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

8.6 Oper Carmen

Diese Überlegung wurde einstimmig verabschiedet.

9. Verschiedenes

Herr CAROLI fragte, wie weit die Gespräche über die Erweiterung des Umkreises von Eurodistrikt fortgeschritten wären: Herr RIES wies genauer darauf hin, dass Schreiben an die Verwaltungsgemeinschaften herausgegangen seien und dass eine Sitzung mit den Präsidenten der Verwaltungsgemeinschaften geplant sei.

Herr Dr. MÜLLER sprach Herrn RIES seinen Dank für dessen Engagement auf diesem Gebiet aus und präziserte, dass die Erweiterung eine sehr interessante politische Herausforderung darstellen würde. Herr RIES gestand, dass das territoriale Ungleichgewicht jedoch momentan noch ein Problem sei.

Herr CAROLI fügte hinzu, dass eine Neubestimmung der Grenzen des Gebietes notwendig sei, wenn man es wolle, dass die Bevölkerung sich dem Eurodistrikt-Projekt anschließen solle.

Die Sitzung wurde um 16.50 Uhr von Herrn RIES geschlossen.



Sitzung des Rates

28. März 2011

Salle des Conseils

Communauté urbaine de Strasbourg

14.30-16.30 Uhr

Tagesordnung

1. Empfang durch den Präsidenten und Eröffnung der Sitzung.
2. Bericht des Generalsekretärs.
3. Institutionelle Angelegenheiten :
 - 3.1 Prüfung und Abstimmung: Protokoll der Ratssitzung am 25. November 2010.
 - 3.2 Prüfung und Abstimmung: Haushalt 2011.
 - 3.3 Prüfung und Abstimmung: Compte de gestion 2010.
 - 3.4 Prüfung und Abstimmung: Compte administratif 2010.
 - 3.5 Prüfung und Abstimmung: Mitgliedschaft des EVTZ im Centre de Gestion du Bas-Rhin.
 - 3.6 Prüfung und Abstimmung: Vereinbarung Archive der Stadt und der Stadtgemeinschaft Strasbourg.
 - 3.7 Prüfung und Abstimmung: Zusammenarbeit mit INFOBest, EuroInfo Verbraucher und EuroInstitut.
 - 3.8 Prüfung und Abstimmung: Stelle Stv. Generalsekretärin, ProjektleiterIn „Territoriale Entwicklung“.
4. Prüfung und Abstimmung: Einrichtung von Arbeitsgruppen.
5. Ratifizierung Ergänzung: Vereinbarungsnachtrag (grenzüberschreitende Berufsausbildung).
6. Prüfung und Abstimmung: EntschlieÙung „Handytarife“.
7. Prüfung und Abstimmung: Eurodistrikt-Forum für grenzüberschreitende Kommunalpolitik.
8. Prüfung und Abstimmung: Unterstützung von grenzüberschreitenden Projekten:
 - 8.1 ASPA.
 - 8.2 Kunstschule: Grenzüberschreitendes Orientierungsjahr.
 - 8.3 Grenzüberschreitende Geschichtstagung.
 - 8.4 Eurodistrikt Leichtathletik-Meisterschaften.
 - 8.5 Kinderzirkus.
 - 8.6 Oper Carmen.
9. Sonstiges



Conseil de l'Eurodistrict / Rat des Eurodistrikt 25.11.2010

Landratsamt
– *Großer Sitzungssaal* –
08:00-10:00 Uhr

Compte-rendu de résultats / Ergebnisprotokoll Dr. Marcus Obrecht

1. Empfang durch den Präsidenten und Eröffnung der Sitzung.

2. Einrichtung eines beratenden Ausschusses für Gesundheitspolitik.

Herr Dr. Feltz betont die Wichtigkeit dieses Ausschusses für die Bürger und für den Eurodistrict, der als Laboratorium fungieren soll. Es geht zunächst um die Einrichtung einer Gesundheitskarte, aber auch um die Suche nach der gemeinsamen Nutzung von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich. H. Dr. Feltz und H. Dr. Seufert haben sich bereit erklärt, den Gesundheitsausschuss zu leiten. H. Scherer betont die Notwendigkeit, dass der Eurodistrict nicht nur eine Förder Einrichtung für Projekte darstellt, sondern auch Themen aufgreift, die zwar nicht unmittelbar in dessen Kompetenzbereich fallen, aber die Bürger betreffen. Der Eurodistrict müsse über die Entscheidungsbefugnis hinaus ein Befassungsrecht besitzen, sich also auch politisch verstehen. H. Grossmann verweist auf die Fortschritte, welche der Eurodistrict in diesem Bereich bereits gemacht hat, z.B. die Möglichkeit des Einsatzes von Rettungsfahrzeugen beiderseits des Rheins. Auf die Unzulänglichkeiten der europäischen Rechtsetzung, was die freie Arztwahl betrifft, weist H. Ries hin. Die Einrichtung des Ausschusses für Gesundheitspolitik wird einstimmig beschlossen.

3. Bericht des Generalsekretärs über die Entwicklung des EVTZ seit August 2010.

Der Generalsekretär berichtet von den drei wichtigsten Aktivitäten seit er sein Amt im August aufnahm: *Erstens* vom Aufbau des Generalsekretariats in Kehl, *zweitens* von zahlreichen Gesprächen mit den unterschiedlichen Akteuren vor Ort und *drittens* von der Online-Plattform zur Bürgerbeteiligung im Internet. Letztere stellt eine bisher in Europa einmaliges Verfahren dar, die Bürger in den politischen Entscheidungsprozess miteinzubeziehen. Die Online-Plattform erlaubt eine Kommunikation zwischen den Bürgern und der Politik, zwischen den Bürgern und der Verwaltung und unter den Bürgern zu einzelnen Projekten des Eurodistricts. Damit kann unmittelbar Einfluss auf den politischen Entscheidungsprozess genommen werden. Diese neue Form der e-Demokratie hatte einen meßbaren Erfolg: 3.100 Computer waren direkt mit der Plattform verbunden, 221 Bürgerinnen haben sich registriert und 70 Vorschläge wurden formuliert. Besonderen Zuspruch erhielten die T-chats von Herrn Ries, Herrn Scherer und Frau Rafik-Elmrini. Auf der Plattform wurden insbesondere drei Themenbereiche diskutiert: 1) ÖPNV, 2) Gesundheit sowie 3) Kultur und Sprache. Der Generalsekretär verweist auf die zukünftigen Pläne für die weitere Nutzung der Plattform: diese wird in die bestehende Homepage des

Eurodistrikts integriert und die Projektvorschläge finden Eingang in das Arbeitsprogramm des Eurodistrikts. Wichtig für die institutionelle Entwicklung des Eurodistrikts ist neben der heutigen Einsetzung einer Gesundheitskommission der Aufbau weiterer arbeitsteiliger Gremien in den nächsten Monaten.

H. Dr. Müller betont die Notwendigkeit, Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung auch über die neuen Medien hinaus zu prüfen. H. Grossmann betont die Notwendigkeit, dass diese Gremien definierte Arbeitsprogramme erhalten und bittet darum, dass auch die politische Opposition eine Möglichkeit erhalten soll, T-chats durchzuführen. H. Dr. Petry verweist auf die notwendige Koordination der Arbeitsgruppen durch das Generalsekretariat. Der Generalsekretär sieht dessen Aufgaben v.a. in der Moderation, Koordination und Begleitung der beteiligten Experten und Mandatsträger. Dr. Caroli ergänzt, dass die wichtigste Aufgabe der Ausschüsse zunächst eine Ziel- und Aufgabenbestimmung ist.

4. Prüfung und Abstimmung: Änderungen der Gründungsvereinbarung und der Satzung des EVTZ.

4.1 Änderungen bedingt durch den Beitritt des französischen Staates

4.2 Änderung auf Wunsch des Präsidenten

5. Diskussion: Aufnahmeantrag französischer Staat.

Die Punkte 4 und 5 der TO wurden zusammengefasst. H. Ries verweist auf die intensive Diskussion bezüglich des Antrages zur Aufnahme des französischen Staates in den Eurodistrikt, sie zeige die Unterschiedlichkeit beider Systeme. Der Beitritt des französischen Staates bedarf einer Änderung der Gründungsvereinbarung und der Satzung (4.1); die zweite Änderung betrifft die Verabschiedung des Haushalts, der durch den Änderungsvorschlag erst zum 31. März jedes Jahres verabschiedet werden muss, während bisher der 31.12. als Zeitpunkt in der Satzung vermerkt war (4.2).

H. Scherer betont die deutsche Tradition der kommunalen Selbstverwaltung, welche im Gegensatz zur eher zentralistischen französischen Verfassungswirklichkeit steht. Während der deutsche Staat keinen Aufnahmeantrag gestellt hat, wünscht der französische Staat die Aufnahme in die Gremien des Eurodistrikts mit Sitz und Stimme. Weder die hierdurch entstehende Asymmetrie noch die Tatsache, dass ein Staat mit Sitz und Stimme im Vorstand vertreten ist, stelle ein Problem dar. Allerdings entsteht eine Schwierigkeit sobald ein Staat im Leitungsgremium vertreten ist, der zugleich auch die Rechtsaufsicht über einen Gemeindeverbund ausübt. Herr Scherer verweist auf zwei Kompromissvorschläge: 1) Der französische Staat erhält einen Sitz im Vorstand, erhält aber kein Stimmrecht. 2) Der französische Staat erhält Sitz und Stimme im Vorstand, die Rechtsaufsicht geht auf den deutschen Staat über. H. Scherer bedauert die Ablehnung dieser Kompromissvorschläge, betont aber, dass die deutsche Seite im Interesse des Eurodistrikts mehrheitlich der Satzungsänderung zustimmen werde. M. Ries verweist auf die Unabhängigkeit des Eurodistrikts, welche auch durch die Aufnahme des französischen Staates gewährleistet ist. Der Eurodistrikt werde hierdurch nicht unter eine „tutelle“ gestellt. H. Grossmann betont die partnerschaftliche Rolle des französischen Staates und plädiert für Gelassenheit. Mit Bedauern nimmt H. Gießler zur Kenntnis, dass der Präfekt an diesem Tag nicht anwesend ist, um sich vorzustellen und selbst Auskunft zu seiner Rolle geben zu können. Kein Misstrauen gebe es gegenüber dem französischen Staat, betont H. Muttach, gleichwohl gibt es unterschiedliche Verständnisse des kommunalen Rechtssystems. Bedauerlich sei, dass die Kompromissvorschläge keine Berücksichtigung gefunden haben. H. Muttach kündigte an, sich der Stimme zu enthalten. Den offenen Umgang mit dieser Frage, lobt Frau Schreiner. Die Debatte zeige eine gute Kultur des Miteinanders und ist wichtig, für das Selbstverständnis des Eurodistrikts und seiner Gremien. Herr Dr. Müller befürchtet ein Ungleichgewicht in den Gremien und könnte sich vorstellen, dass auch der deutsche Staat Mitglied im Eurodistrikt wird. Eine Chance könne vertan werden, Neues zu schaffen, befürchtet H. Welsche.

Die Änderungen der Gründungsvereinbarung und der Satzung werden bei sieben Enthaltungen mit doppelter einfacher Mehrheit angenommen (4.1).

Die Änderung der Frist für die Verabschiedung des Haushalts wird einstimmig angenommen (4.2).

6. Debatte über den Haushaltsplan 2011.

Der Präsident verweist auf Artikel 2312-1 des « Code Général des Collectivités territoriales ». Demnach sind französische Gebietskörperschaften mit mehr als 3.500 Einwohnern verpflichtet -

vor dem eigentlichen Haushaltsbeschluss - eine allgemeine Diskussion über den Haushalt (débat d'orientation budgétaire) abzuhalten. Sinn dieser offenen Diskussion ist es, den Politikern vor dem Haushaltsbeschluss die Möglichkeit einzuräumen, sich in der Versammlung über die Haushaltsprioritäten und die Entwicklung der Finanzsituation der Körperschaft zu äußern. Der Präsident gibt zu Protokoll, dass die Haushaltsdebatte stattgefunden hat.

7. Prüfung und Abstimmung: Vereinbarungen über die Erstattung von Ausgaben des EVTZ an den Ortenaukreis und die Stadtgemeinschaft Straßburg (Art. 11 Abs. 7).

Der Präsident erläutert die Hintergründe für die Vereinbarungen über die Erstattung der Ausgaben des Ortenaukreises und der Stadtgemeinschaft Straßburg: Beide Gebietskörperschaften tätigten Ausgaben im Auftrag und Namen des Eurodistrikts, da dieser noch nicht über ein eigenes Budget verfügte. Die Rückerstattungsbeträge belaufen sich für den Ortenaukreis auf 62.354,39 €, für die Stadtgemeinschaft Strasbourg auf 106.862,19 €. Die Beschlussvorlage wird einstimmig angenommen.

8. Personalgewinnung und Abstimmung.

Der Generalsekretär informierte den Rat über die Entscheidungen des Vorstandes zur Personalgewinnung: Die Stelle der Stellvertretenden Generalsekretärin, territoriale Entwicklung wurde Frau Martine Schneider angeboten, die Stelle Öffentlichkeitsarbeit Frau Pascale Simon-Studer, die Stelle der Assistentin Frau Carine Schaffroth. Die Beschlussvorlage für die Stellenneubewertung (territoriale Entwicklung) wird auf die nächste Sitzung des Rates vertagt.

9. Information des Präsidenten über die vom Vorstand angenommenen und vom Eurodistrikt unterstützen Projekte.

Der Generalsekretär informiert den Rat über die vom Vorstand angenommenen und damit durch den Eurodistrikt geförderten Projektvorschläge:

Projektbezeichnung ¹⁰	P r ü f u n g	Projektträger	Angefragte Subvention an den Eurodistrikt
Institut pour la Promotion du Lien Social (IPLS)	Deutsch-französische Konferenzen zu humanistischen Themen im Eurodistrikt 1 Konferenz im Dezember 2010, 3 bis 4 Konferenzen im Jahr 2011	IPLS	für 2010 4.250 € für 2011 13.575 €
Réseau Express Jeunes	Deutsch-französischer Fachtag für Sozial- und Jugendarbeiter am 16.11.10 in Straßburg. Feststellung der Partner und der Strukturen auf der anderen Rheinseite Austausch von best practice und Know-How Initiierung von neuen grenzüberschreitenden Projekten	Réseau Express Jeunes	1.350 €
Deutsch-französische Fußballturniere	Fünf Fußballturniere auf dem Gebiet des Eurodistrikt im ersten Halbjahr 2011 Eurodistriktcup zwischen den Finalisten der CUS und des Ortenaukreises	Südbadischer Fußballverband (SBFV)	6.900 €
Blaskapellen ohne Grenzen	Durchführung von 2 grenzüberschreitenden Konzerten der Blaskapellen Wantzenau, Gamsheim, Schiltigheim und Achern am 13. und 14. November in la Wantzenau	Kapelle la Wantzenau	700 €
Wirtschaftsjunioren	Begegnung der Wirtschaftsjunioren aus Strasbourg, Offenburg, Stuttgart und Brüssel am 30. und 31. Oktober in Straßburg	Wirtschaftsjunioren Strasbourg	2.000 €

Im Rahmen der Diskussion betont H. Dr. Petry die Notwendigkeit, dass neben diesen Projekten, die von außen kommen, der Eurodistrikt selbst Projekte initiiert. Der Präsident unterstützt diese Sichtweise.

10. Abstimmung: Projekt BAAL Novo

Der Präsident informierte über die Theatertruppe BAAL novo. Sie inszeniert Stücke in deutscher und französischer Sprache, die beiderseits des Rheins aufgeführt werden. Das Zielpublikum sind Kinder und Jugendliche. Für das Jahr 2010 sind 40 Aufführungen im Rahmen des Programms [Jung@Jeunes](#) vorgesehen, 50 für das Jahr 2011. Der Rat beschließt einstimmig eine Förderung des Theaters für 2010 mit 24.000 €, für 2011 mit 30.000 €.

11. Prüfung und Abstimmung: Projekte des Eurodistrikts – Wandertag 2011 (zsm. mit „Schwarzwaldverein“ und „Club vosgien“) und "km Solidarität" 2011 (zsm. mit der CUS).

Der Beschluss, dass beide Projekte des Eurodistrikts auch im Jahr 2011 stattfinden sollen, wird einstimmig getroffen.

12. Sonstiges.

Der Präsident gibt einige Orientierungspunkte für die weitere Arbeit des Eurodistrikts in folgenden Bereichen: Umwelt (gemeinsamer Lärmaktionsplan, Aktionen zur Gewährleistung und Verbesserung der Luftqualität, Erweiterung des *Secrétariat permanent pour la prévention de la pollution industrielle* [SPPPI], nachhaltiges Bauen), territoriales Marketing (gemeinsames Tourismusmarketing), Soziale Angelegenheiten (Seniorenpolitik), Verkehr (Carsharing, gemeinsame Tarife im ÖPNV) und Berufsausbildung (Ausweitung der binationalen Ausbildungsgänge um weitere Berufsgruppen). Fr. Rafik-Elmrini bittet darum zu prüfen, ob es möglich ist, das Konzept einer „École politique“ wie es der Europarat seit mehreren Jahren verfolgt, auch auf den Eurodistrikt zu übertragen. H. Dr. Müller dankt dem Präsidenten für seinen Besuch beim grenzüberschreitenden Zweckverband Vis-à-Vis und regt eine Stellungnahme des Eurodistrikts zum Generalverkehrsplan an. Der Präsident erläutert die Pläne einer Erweiterung des Eurodistriktes auf französischer Seite südlich und nördlich der Stadtgemeinschaft Strasbourg. H. Burger macht den Vorschlag eines Eurodistrikt-Preises für Ideen, welche beide Seiten des Rheins verbinden.

Der Präsident schließt die Sitzung um 11.20 Uhr.

Document de séance n° 1 / 3.2 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 3.2 / 2011

Rapporteur / Berichterstatter:

Dr. Marcus Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Sitzung des Eurodistriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
---	---

Point n° 3.2 de l'ordre du jour / Punkt 3.2 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Proposition de budget prévisionnel pour l'année 2011 / Vorschlag für
den vorläufigen Haushalt 2011**

I. Rapport / Sachverhalt:

Les prévisions budgétaires ont été établies sur la base d'un **budget annuel global de 850 000 €**, conformément à la décision du Conseil de l'Eurodistrict du 26 mars 2009.

▪ **Recettes**

Conformément à l'article 10 des statuts, pour l'année 2011, les ressources du GECT proviennent des contributions annuelles des membres du groupement.

Il est proposé de voter le montant des contributions annuelles.

Conformément au principe de parité défini dans l'article 11 des statuts, la contribution financière annuelle de la partie allemande s'élèvera à 425 000 €, répartis comme suit :

- **Ortenaukreis : 332 200 €**
- **Ville d'Offenburg : 30 100 € (arr.)**
- **Ville de Lahr : 22 200 € (arr.)**
- **Ville de Kehl : 17 600 € (arr.)**
- **Ville d'Achern : 12 700 € (arr.)**
- **Ville d'Oberkirch : 10 200 € (arr.)**

La contribution de la partie française s'élèvera également à 425 000 €, répartis comme suit entre la CUS et l'État français (5 % de la contribution française totale, sous réserve de l'adhésion de l'Etat dans le cadre d'un arrêté préfectoral) :

- **État français : 21 250 €**
- **Communauté Urbaine de Strasbourg : 403 750 €**

Das vorläufige Budget berechnet sich nach dem Beschluss des Eurodistriktrates vom 26. März 2009 auf der Basis eines **jährlichen Haushalts von 850.000 €**.

▪ **Einnahmen**

Nach Artikel 10 der Satzung stammen die finanziellen Mittel des EVTZ für das Jahr 2011 aus den jährlichen Beitragszahlungen der Mitglieder des Verbundes.

Es wird vorgeschlagen über die Höhe der jährlichen Beitragszahlungen abzustimmen.

Gemäß des Grundsatzes der Parität, welcher in Artikel 11 der Satzung festgehalten ist, beläuft sich die jährliche Beitragszahlung von deutscher Seite auf 425.000 €, wie folgt aufgeteilt:

- **Ortenaukreis: 332.200 €**
- **Stadt Offenburg: 30.100 € (ger.)**
- **Stadt Lahr: 22.200 € (ger.)**
- **Stadt Kehl: 17.600 € (ger.)**
- **Stadt Achern: 12.700 € (ger.)**
- **Stadt Oberkirch: 10.200 € (ger.)**

Der Beitrag der französischen Seite beläuft sich ebenfalls auf 425.000 €, wie folgt aufgeteilt zwischen der CUS und dem französischen Staat (5 % der gesamten französischen Beteiligung, unter der Bedienung eines Beitritts nach einem präfektoralen Erlass):

- **französischer Staat: 21.250 €**
- **Stadtgemeinschaft Straßburg: 403.750 €**

▪ Dépenses

Le budget de l'année 2011 doit permettre de financer :

- la rémunération du personnel du GECT Eurodistrict
- les autres dépenses de fonctionnement du Secrétariat général
- l'organisation des séances du Bureau et du Conseil du GECT
- les projets transfrontaliers jugés pertinents pour le développement du territoire de l'Eurodistrict

Le projet de budget ci-annexé est présenté selon la nomenclature M14, il est équilibré en dépenses et en recettes, ainsi qu'en fonctionnement et en investissement.

Investissement :

L'inscription des crédits suivants est proposée :

- immobilisations incorporelles
Chap. 20 : 50 000 €
- immobilisations corporelles
Chap. 21 : 60 000 €

Fonctionnement :

L'inscription des crédits suivants est proposée :

- Charges à caractère général (location des bureaux, interprétariat et traduction, documentation, frais de missions, communication, annonces presse pour les futurs recrutements...)
Chap. 011 : 327 186,17 €
- Charges de personnel
Chap. 012 : 261 000 €
- Autres charges de gestion courante (soutien aux projets transfrontaliers)
Chap. 65 : 152 313,83 €

▪ Ausgaben

Das Budget des Jahres 2011 soll folgende Ausgaben erlauben:

- Entlohnung der Mitarbeiter des EVTZ Eurodistrict
- Sonstige Funktionskosten des Generalsekretariats.
- Organisation der Sitzungen des Vorstandes und des Rates des EVTZ
- Unterstützung von grenzüberschreitenden Projekten, die für die Entwicklung des Gebietes des Eurodistrictes als sinnvoll eingestuft werden

Das hier angefügte vorläufige Budget wurde gemäß der Nomenklatur M14 erstellt. Es ist zwischen Ausgaben und Einnahmen und zwischen Vermögens- und Verwaltungshaushalt ausgeglichen.

Investitionen:

Folgende Mittelverwendung wird vorgeschlagen:

- Sachanlagen
Code 20: 50.000 €
- Immaterielle Anlagen
Code 21: 60.000 €

Betriebskosten

Folgende Mittelverwendung wird vorgeschlagen:

- Allgemeine Kosten (Miete, Dolmetscherdienste und Übersetzungen, Dokumentation, Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Presseanzeigen für zukünftige Einstellungen...)
Chap. 011 : 327.186,17 €
- Personalkosten
Code 012: 261.000 €
- Andere laufende Betriebskosten (Unterstützung von grenzüberschreitenden Projekten)
Code 65: 152.313,83 €

- **Virement à la section d'investissement**
(financement des dépenses
d'investissement).
Chap. 023 : 110 000 €

- **Überweisung an den**
Investitionshaushalt (Finanzierung der
Investitionsausgaben).
Code 023: 110.000 €

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict a examiné le budget prévisionnel et l'adopte conformément aux documents budgétaires joints en annexe:

Der Eurodistriktrat hat den Haushaltsplan geprüft und nimmt den vorläufigen Haushalt gemäß den angehängten Dokumenten an:

- **dépenses d'investissements : 110 000 €**
- **recettes d'investissements : 0 €**
- **dépenses de fonctionnement : 850 000 €**
- **recettes de fonctionnement : 850 000 €**

- **Ausgaben Investitionen: 110.000 €**
- **Einnahmen Investitionen: 0 €**
- **Ausgaben Betriebskosten: 850.000 €**
- **Einnahmen Betriebskosten: 850.000 €**

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Top 3.2 Annex 1

Section Sektion	Chap	Nature	Libellé nature / Bezeichnung	Montant B.P 2010 Höhe Haushaltsplan 2010	Montant B.P 2011 Höhe Haushaltsplan 2011	
DEPENSES AUSGABEN						
	001		Résultat d'investissement reporté / Übertrag Vorjahreshaushalt			
	Total 001			0,00 €	0,00 €	
	020		Dépenses imprévues / ungeplante Ausgaben			
	Total 020			0,00 €	0,00 €	
I	20	205	Conc et droits similaires, brevets licences marques procédés Rechte Patente Marken Verfahren etc	70.000,00 €	50.000,00 €	
	Total 20			70.000,00 €	50.000,00 €	
I	21	2183	Matériel de bureau et matériel informatique / Büro- und EDV Material	50.000,00 €	60.000,00 €	
I	21	2188	Autres immobilisations corporelles / andere Sachanlagen	15.000,00 €	0,00 €	
	Total 21			65.000,00 €	60.000,00 €	
Total I				135.000,00 €	110.000,00 €	
F	022	022	Dépenses imprévues / ungeplante Ausgaben			
	Total 022			0,00 €	0,00 €	
F	023	023	Virement à la section d'investissement / Übertrag zum Vermögenshaushalt	135.000,00 €	110.000,00 €	
	Total 023			135.000,00 €	110.000,00 €	
F	011	60632	petit matériel et outillage / Kleinmaterial	0,00 €	1.000,00 €	
F	011	6132	Locations immobilières / Mieten unbewegliche Sachen	3.900,00 €	20.448,00 €	
F	011	6135	Locations mobilières / Mieten bewegliche Sachen	0,00 €	1.000,00 €	
F	011	614	Charges locatives et de copropriété / Kosten Mieten Räume	1.100,00 €	6.000,00 €	
F	011	6156	Maintenance / Unterhaltung	500,00 €	500,00 €	
F	011	616	Primes d'assurances / Versicherungsprämien	1.500,00 €	1.500,00 €	
F	011	617	Études et recherches / Studien		15.000,00 €	
F	011	6182	Documentation générale et technique / Dokumentation	2.000,00 €	2.000,00 €	
F	011	6184	Versement à des organisme de formation / Überweisungen Weiterbildung		2.000,00 €	
F	011	6226	Honoraires / Honorare	51.000,00 €	20.000,00 €	
F	011	6228	Divers / Verschiedenes	10.000,00 €	10.000,00 €	
F	011	6231	Annonces et insertions / Anzeigen	100.000,00 €	10.000,00 €	
F	011	6232	Foires et expositions / Messepräsenz		10.000,00 €	
F	011	6236	Catalogues et imprimés / Kataloge und Drucksachen	35.000,00 €	10.000,00 €	
F	011	6238	Divers / Verschiedenes		30.000,00 €	
F	011	6251	Voyages et déplacements / Reisen	5.000,00 €	5.000,00 €	
F	011	6257	Frais de réceptions / Empfangskosten	7.000,00 €	7.000,00 €	
F	011	6261	Frais d'affranchissement / Postkosten	2.000,00 €	2.000,00 €	
F	011	6262	Frais de télécommunications / Telekommunikation	3.000,00 €	3.600,00 €	
F	011	6283	Frais de nettoyage des locaux / Reinigung der Mieträume	1.500,00 €	1.500,00 €	
X	F	011	62878	Charges diverses de gestion courante => rbt CUS / Ruckerstattung CUS		106.283,78 €
X	F	011	62878	Charges diverses de gestion courante => rbt Ortenaukreis / Ruckerstattung Ortenaukreis		62.354,39 €
	Total 011			223.500,00 €	327.188,17 €	
F	012	6218	Autres personnels extérieurs => rbt CUS / Andere Personalkosten Ruckerstattung CUS		5.700,00 €	
F	012	6331	Versement de transport / Jobtickets u a		800,00 €	
F	012	6336	Cotisation au CNFPT et CDG / Mitgliedsbeiträge CNFPT und CDG		500,00 €	
X	F	012	64111	Rémunération principale / Gehälter	53.000,00 €	180.000,00 €
F	012	64118	Autres indemnités / andere Aufwandsentschädigungen	23.000,00 €		
F	012	64131	Rémunération principal (Personnel non titulaire) / Gehälter (Aushilfskräfte)		10.000,00 €	
F	012	6451	Cotisations à l'URSSAF/ Beiträges URSSAF	23.000,00 €	48.000,00 €	
F	012	6453	Cotisations aux caisses de retraite / Beiträges Rentenkassen	15.500,00 €	31.000,00 €	
F	012	6454	Cotisation aux Assedic / Beiträges Assedic		7.000,00 €	
	Total 012			114.500,00 €	281.000,00 €	
X	F	65	6574	Subventions assoc. et pers. de droit privé / Unterstützung Projekte	377.000,00 €	152.313,83 €
	Total 65			377.000,00 €	152.313,83 €	
Total F				850.000,00 €	850.500,00 €	
Total				985.000,00 €	960.500,00 €	
RECETTES EINNAHMEN						
I	021	021	Virement section de fonctionnement / Übertrag vom Verwaltungshaushalt	135.000,00 €	110.000,00 €	
	Total 021			135.000,00 €	110.000,00 €	
	1068		Excédents de fonctionnement capitalisés / Überschüsse		0,00 €	
	Total 10			0,00 €	0,00 €	
Total I				135.000,00 €	110.000,00 €	
	002		Résultat de fonctionnement reporté / Übertrag Verwaltungshaushalt		0,00 €	
	Total 002			0,00 €	0,00 €	
F	74	74758	Autres groupements (contributions) / andere Verbände (Beiträge)	850.000,00 €	850.000,00 €	
	Total 74			850.000,00 €	850.000,00 €	
F	77	773	Mandats annulés sur exercices antérieurs / stornierte Anweisungen frühere Geschäftsjahre		500,00 €	
	Total 77			0,00 €	500,00 €	
Total F				850.000,00 €	850.500,00 €	
Total				985.000,00 €	960.500,00 €	

TOP 3.2 Annex 2

REPUBLIQUE FRANCAISE

GECT EURODISTRICT

M 14

BUDGET PRIMITIF

ANNEE 2011

S O M M A I R E

pages		Jointes	Sans objet
	BUDGET PRINCIPAL - M14		
	I. Informations générales		
p.5	B - Modalités de vote du compte administratif		
	II. Présentation générale du compte administratif		
p.7	A1 - Vue d'ensemble - Exécution du budget et détail des restes à réaliser		
p.8	A2 - Vue d'ensemble - Section de fonctionnement - Chapitres		
p.9	A3 - Vue d'ensemble - Section d'investissement - Chapitres		
p.10	B1 - Balance générale du compte administratif – Dépenses		
p.11	B2 - Balance générale du compte administratif – Recettes		
	III. Vote du compte administratif		
p.13	A1 - Section de fonctionnement - Détail des dépenses - Articles		
p.16	A2 - Section de fonctionnement - Détail des recettes - Articles		
p.18	B1 - Section d'investissement - Détail des dépenses		
p.20	B2 - Section d'investissement - Détail des recettes		
Néant	B3 - Opérations d'équipement - Détail des chapitres et articles		
	IV. Annexes		
	A - Eléments du bilan		
	A2.1 - Etat de la dette - Dette sur emprunt - Répartition par prêteurs		X
	A2.2 - Etat de la dette - Dette pour financer l'emprunt d'un autre organisme		X
	A2.3 - Etat de la dette - Autres dettes		X
	A2.4 - Etat de la dette - Répartition des emprunts par type de taux		X
	A2.5 - Etat de la dette - Répartition par nature de dettes		X
	A2.6 - Etat de la dette - Remboursement anticipé d'un emprunt avec refinancement		X
	A2.7 - Etat de la dette - Instruments de couverture du risque financier		X
	A2.8 - Etat de la dette - Crédits de trésorerie		X
	A3 - Méthodes utilisées pour les amortissements		X
	A4 - Etat des provisions		X
	A5 - Etalement des provisions		X
p.22	A6.1 - Equilibre des opérations financières - Dépenses	X	
p.23	A6.2 - Equilibre des opérations financières - Recettes	X	
	IV. Annexes		
		Jointes	Sans objet

A7.1.1 - Etats des dépenses et recettes des services d'eau et d'assainissement – Fonct		X
A7.1.2 - Etats des dépenses et recettes des services d'eau et d'assainissement – Invest.		X
A7.2.1 - Etats des dépenses et recettes des services assujettis à la TVA – Fonctionnement		X
A7.2.2 - Etats des dépenses et recettes des services assujettis à la TVA – Investissement		X
A.7.3.1 - Etats de la répartition de la TEOM – Fonctionnement		X
A7.3.2 - Etats de la répartition de la TEOM – Investissement		X
A8 - Etat des charges transférées		X
A9 - Détail des opérations pour le compte de tiers		X
A10.1 - Variation du patrimoine (article R. 2313-3 du CGCT) - Entrées		X
A10.2 - Variation du patrimoine (article R. 2313-3 du CGCT) - Sorties		X
A10.3 - Variation du patrimoine (article L. 300-5 du code l'urbanisme) - Entrées		X
A10.4 - Variation du patrimoine (article L. 300-5 du code l'urbanisme) - Sorties		X
B - Engagements hors bilan		
B1.1 - Etat des emprunts garantis par la commune ou l'établissement		X
B1.2 - Etat des contrats de crédit-bail		X
B1.3 - Etat des contrats de partenariat public-privé		X
B1.4 - Etat des autres engagements domes		X
B1.5 - Etat des engagements reçus		X
B1.6 - Liste des concours attribués à des tiers en nature ou en subventions		X
B2.1 - Etat des autorisations de programme et des crédits de paiement afférents		X
B2.2 - Etat des autorisations d'engagement et des crédits de paiement afférents		X
B3 - Emploi des recettes grevées d'une affectation spéciale		X
C - Autres éléments d'informations		
C1.1 - Etat du personnel		X
C1.2 - Actions de formation des élus		X
C2 - Liste des organismes dans lesquels a été pris un engagement financier		X
C3.1 - Liste des organismes de regroupement auxquels adhère la commune ou l'établissement		X
C3.2 - Liste des établissements publics créés		X
C3.3 - Liste des services individualisés dans un budget annexe		X
C3.4 - Liste des services assujettis à la TVA et non érigés en budget annexe		X
C3.5 - Présentation agrégée du budget principal et des budgets annexes		X
D - Décisions en matière des taux de contributions directes		
D1 - Décisions en matière de taux de contributions directes		X
D2 - Arrêtés et signatures	X	

p.24

I - INFORMATIONS GENERALES
MODALITES DE VOTE DU BUDGET

	I
	B

I - L'assemblée délibérante a voté le présent budget par nature :

- au niveau du chapitre pour la section de fonctionnement;
- au niveau du chapitre pour la section d'investissement.
- sans les chapitres "opérations d'équipement" de l'état III B 3
- sans vote formel sur chacun des chapitres.

II - En l'absence de mention au paragraphe I ci-dessus, le budget est réputé voté par chapitre, et, en section d'investissement, sans chapitre de dépense "opération d'équipement".

III - Les provisions sont :

- semi-budgétaires (pas d'inscription en recettes de la section d'investissement)

IV - La comparaison avec le budget précédent (cf. colonne "Pour mémoire") s'effectue par rapport à la colonne du budget primitif - de l'exercice.

Si le présent budget est un budget supplémentaire, reporter le budget primitif et le cumul des décisions budgétaires du budget en cours.

V - Le présent budget a été voté :

- avec reprise des résultats de l'exercice N-1 après le vote du compte administratif N-1.

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET

VUE D'ENSEMBLE

II
A1

FONCTIONNEMENT

		DEPENSES DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	RECETTES DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT
VOTES	CREDITS DE FONCTIONNEMENT VOTES AU TITRE DU PRESENT BUDGET	850 500,00	850 500,00
+			
RESTES A REALISER (R.A.R) DE L'EXERCICE PRECEDENT		0,00	0,00
RESTES A REALISER (R.A.R) DE L'EXERCICE PRECEDENT		0,00	0,00
=			
TOTAL DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT		850 500,00	850 500,00

INVESTISSEMENT

		DEPENSES DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	RECETTES DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT
VOTES	CREDITS D'INVESTISSEMENT VOTES AU TITRE DU PRESENT BUDGET (y compris le compte 1068)	110 000,00	110 000,00
+			
RESTES A REALISER (R.A.R) DE L'EXERCICE PRECEDENT		0,00	0,00
RESTES A REALISER (R.A.R) DE L'EXERCICE PRECEDENT		0,00	0,00
=			
TOTAL DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT		110 000,00	110 000,00

TOTAL

TOTAL DU BUDGET		960 500,00	960 500,00
-----------------	--	------------	------------

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - CHAPITRES

II
A2

Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
011	Charges à caractère général	223 500,00	0,00	327 186,17	327 186,17	327 186,17
012	Charges de personnel et frais assimilés	114 500,00	0,00	261 000,00	261 000,00	261 000,00
014	Atténuations de produits	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courante	377 000,00	0,00	152 313,83	152 313,83	152 313,83
656	Secours	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses de gestion courante	715 000,00	0,00	740 500,00	740 500,00	740 500,00
66	Charges financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Charges exceptionnelles	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Dotations aux provisions	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Dépenses imprévues	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses réelles de fonctionnement	715 000,00	0,00	740 500,00	740 500,00	740 500,00
023	Virement à la section d'investissement	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00	110 000,00
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'ordre de fonctionnement	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00	110 000,00
	TOTAL	850 000,00	0,00	850 500,00	850 500,00	850 500,00
D 002	RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00				0,00
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	850 000,00				850 500,00

RECETTES DE FONCTIONNEMENT

Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
013	Atténuation de charges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine et ventes...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	850 000,00	0,00	850 000,00	850 000,00	850 000,00
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes de gestion courante	850 000,00	0,00	850 000,00	850 000,00	850 000,00
76	Produits financiers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels	0,00	0,00	500,00	500,00	500,00
78	Reprises sur amortissements et provisions	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes réelles de fonctionnement	850 000,00	0,00	850 500,00	850 500,00	850 500,00
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'ordre de fonctionnement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL	850 000,00	0,00	850 500,00	850 500,00	850 500,00
R 002	RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00				0,00
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	850 000,00				850 500,00

Pour information

AUTOFINANCEMENT PREVISIONNEL DEGAGE AU
PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT

110 000,00

Il s'agit, pour un budget vote en équilibre, des ressources propres correspondant à l'excédent des recettes réelles de fonctionnement sur les dépenses réelles de fonctionnement qui viennent financer le remboursement du capital de la dette et les nouveaux investissements de la collectivité

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET
SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES

II
A3

Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE	TOTAL (=RAR+vote)
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
204	Immobilisations incorporelles (hors 204)	70 000,00	0,00	50 000,00	50 000,00	50 000,00
204	Subventions d'équipements versées	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	65 000,00	0,00	60 000,00	60 000,00	60 000,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des opérations d'équipement	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00	110 000,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Particip. créances rattachées à des particip.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020	Depenses imprévues	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
45...1	Total des opér. pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses réelles d'investissement	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00	110 000,00
040	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'ordre d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00	110 000,00
	D 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00				0,00

TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES		RECETTES D'INVESTISSEMENT		TOTAL (=RAR+vote)	
Chap.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Restes à réaliser N-1	Propositions nouvelles	VOTE
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	0,00	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipements versées	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'équipement	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Dotations, fonds divers et réserves (hors 1068)	0,00	0,00	0,00	0,00
1068	Excédents de fonct. capitalisés	0,00	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transf.	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation...	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Particip. créances rattachées à des particip.	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes financières	0,00	0,00	0,00	0,00
45...2	Total des opér. pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes réelles d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Virement de la section de fonctionnement	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00
040	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00	0,00	0,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'ordre d'investissement	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00
	TOTAL	135 000,00	0,00	110 000,00	110 000,00
	R 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00			0,00
	TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	135 000,00			110 000,00

Il s'agit, pour un budget voté en équilibre, des ressources propres correspondant à l'excédent des recettes réelles de fonctionnement sur les dépenses réelles de fonctionnement qui viennent financer le remboursement du capital de la dette et les nouveaux investissements de la commune ou de l'établissement.

Pour information		AUTOFINANCEMENT PREVISIONNEL DEGAGE PAR LA SECTION DE FONCTIONNEMENT	110 000,00
------------------	--	--	------------

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET
BALANCE GENERALE DU BUDGET

II
B1

1 - DEPENSES (du présent budget + restes à réaliser)

	FONCTIONNEMENT		TOTAL	
	Opérations réelles	Opérations d'ordre	Opérations réelles	Opérations d'ordre
011	327 186,17	0,00	327 186,17	0,00
012	261 000,00		261 000,00	
014	0,00		0,00	
60		0,00		0,00
65	152 313,83		152 313,83	
656	0,00		0,00	
66	0,00		0,00	
67	0,00		0,00	
68	0,00		0,00	
71	0,00		0,00	
022	0,00		0,00	
Dépenses de fonctionnement - Total	740 500,00		110 000,00	
			110 000,00	
			850 500,00	

D 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE		0,00
TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES		850 500,00

	INVESTISSEMENT		TOTAL	
	Opérations réelles	Opérations d'ordre	Opérations réelles	Opérations d'ordre
10	0,00	0,00	0,00	0,00
13	0,00		0,00	
15		0,00		0,00
16	0,00		0,00	
18	0,00		0,00	
19				
20	50 000,00		50 000,00	
204	0,00		0,00	
21	60 000,00		60 000,00	
22	0,00		0,00	
23	0,00		0,00	
26	0,00		0,00	
27	0,00		0,00	
28				
29				
39				
45...1	0,00		0,00	
481				
49				
59				
3..	0,00		0,00	
020	0,00		0,00	
Dépenses d'investissement - Total	110 000,00		110 000,00	

D 001 SOLDE D'EXECUTION NEGATIVE REPORTE OU ANTICIPE		0,00
TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES		110 000,00

II - PRESENTATION GENERALE DU BUDGET

BALANCE GENERALE DU BUDGET

II
B2

2 - RECETTES (du présent budget + Restes à réaliser)

	FONCTIONNEMENT	Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
013	Atténuation de charges	0,00	0,00	0,00
60	Achats et variation des stocks	0,00	0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine, et ventes diverses	0,00	0,00	0,00
71	Production stockée (ou déstockage)	0,00	0,00	0,00
72	Travaux en régie	0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	850 000,00	0,00	850 000,00
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00
76	Produits financiers	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels	500,00	0,00	500,00
78	Reprises sur amortissements et provisions	0,00	0,00	0,00
79	Transferts de charges	0,00	0,00	0,00
	Recettes de fonctionnement - Total	850 500,00	0,00	850 500,00

R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00
TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	850 500,00

	INVESTISSEMENT	Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
10	Dotations, fonds divers et réserves (sauf 1068)	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
15	Provisions pour risques et charges	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation	0,00	0,00	0,00
19	Différences sur réalisations d'immobilisations	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00
26	Partic. et créances rattachées à des partic.	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
28	Amortissements des immobilisations	0,00	0,00	0,00
29	Provisions pour dépréciation des immobilisations	0,00	0,00	0,00
39	Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours	0,00	0,00	0,00
45...2	Opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
481	Charges à répartir sur plusieurs exercices	0,00	0,00	0,00
49	Provisions pour dépréciation des comptes de tiers	0,00	0,00	0,00
59	Prov. pour dépréciation des comptes financiers	0,00	0,00	0,00
3...	Stocks	0,00	0,00	0,00
021	Virement de la section de fonctionnement	0,00	110 000,00	110 000,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00
	Recettes d'investissement - Total	0,00	110 000,00	110 000,00

R 001 SOLDE D'EXECUTION POSITIF REPORTE OU ANTICIPE	0,00
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	110 000,00

AFFECTATION AU COMPTE 1068	0,00
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	110 000,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
011	Charges à caractère général	223 500,00	327 186,17	327 186,17
60632	petit matériel et outillage	0,00	1 000,00	1 000,00
6132	Locations immobilières	3 900,00	20 448,00	20 448,00
6135	Locations mobilières	0,00	1 000,00	1 000,00
614	Charges locatives et de copropriété	1 100,00	6 000,00	6 000,00
6156	Maintenance	500,00	500,00	500,00
616	Primes d'assurances	1 500,00	1 500,00	1 500,00
617	ETUDES ET RECHERCHES	0,00	15 000,00	15 000,00
6182	Documentation générale et technique	2 000,00	2 000,00	2 000,00
6184	Versement à des organismes de formation	0,00	2 000,00	2 000,00
6226	Honoraires	51 000,00	20 000,00	20 000,00
6228	Divers	10 000,00	10 000,00	10 000,00
6231	Annonces et insertions	100 000,00	10 000,00	10 000,00
6232	FETES ET CEREMONIES	0,00	10 000,00	10 000,00
6236	Catalogues et imprimés	35 000,00	10 000,00	10 000,00
6238	DIVERS	0,00	30 000,00	30 000,00
6251	Voyages et déplacements	5 000,00	5 000,00	5 000,00
6257	Frais de réceptions	7 000,00	7 000,00	7 000,00
6261	Frais d'affranchissement	2 000,00	2 000,00	2 000,00
6262	Frais de télécommunications	3 000,00	3 600,00	3 600,00
6283	Frais de nettoyage des locaux	1 500,00	1 500,00	1 500,00
62878	Remboursements de frais à d'autres organismes	0,00	168 638,17	168 638,17
012	Charges de personnel et frais assimilés	114 500,00	261 000,00	261 000,00
6218	Autres personnels extérieurs	0,00	5 700,00	5 700,00
6331	Versement de transport	0,00	800,00	800,00
6336	Cotisations au CNFPT et au Centre de Gestion	0,00	500,00	500,00
64111	Rémunération principale	53 000,00	160 000,00	160 000,00
64118	Autres indemnités	23 000,00	0,00	0,00
64131	Rémunérations	0,00	10 000,00	10 000,00
6451	Cotisations à l'URSSAF	23 000,00	46 000,00	46 000,00
6453	Cotisations aux caisses de retraite	15 500,00	31 000,00	31 000,00

III - VOTE DU BUDGET
SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
6454	Cotisations ASSEDIC	0,00	7 000,00	7 000,00
014	Atténuation de produits	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courantes	377 000,00	152 313,83	152 313,83
6574	Subventions aux associations et autres pers. de droit privé	377 000,00	152 313,83	152 313,83
656	Secours	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
TOTAL = DEPENSES DE GESTION DES SERVICES		715 000,00	740 500,00	740 500,00
(A) = (011+012+014+65+656)				

III
A1

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
66	Charges financières (b)	0,00	0,00	0,00
66112	Intérêts - Rattachement des ICNE Calcul du 66112 Montant des ICNE de l'exercice = Montant de l'exercice N-1 =	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
67	Charges exceptionnelles (c)	0,00	0,00	0,00
68	Dotations aux provisions (d) (6)	0,00	0,00	0,00
022	Dépenses imprévues (e)	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES DEPENSES REELLES = (a)+(b)+(c)+(d)+(e)	715 000,00	740 500,00	740 500,00
023	Virtement à la section d'investissement	135 000,00	110 000,00	110 000,00
042	Opérations d'ordre de transfert entre sections	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES PRELEVEMENTS AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	135 000,00	110 000,00	110 000,00
043	Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	135 000,00	110 000,00	110 000,00
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	850 000,00	850 500,00	850 500,00
	RESTES A REALISER N-1			0,00
	D 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00		0,00
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	850 000,00		850 500,00

III - VOTE DU BUDGET
SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES

III
A2

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
013	Atténuation de charges	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine et ventes...	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	850 000,00	850 000,00	850 000,00
74758	Autres groupements	850 000,00	850 000,00	850 000,00
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
TOTAL = RECETTES DE GESTION DES SERVICES		850 000,00	850 000,00	850 000,00
(a) = (70+73+74+75+013)		850 000,00	850 000,00	850 000,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES

Art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
76	Produits financiers (b)	0,00	0,00	0,00
7621	Intérêts encaissés à l'échéance	0,00	0,00	0,00
7622	Intérêts - Rattachement des ICNE	0,00	0,00	0,00
	Calcul du 7622	0,00	0,00	0,00
	Montant des ICNE de l'exercice =			
	Montant de l'exercice N-1 =	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels (c)	0,00	500,00	500,00
773	MANDATS ANNULÉS SUR EXERCICES ANTERIEURS	0,00	500,00	500,00
78	Reprises sur amortissements et provisions (d)	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
79	Transferts de charges (e)	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
	TOTAL RECETTES REELLES = A+B+C+D+E	850 000,00	850 500,00	850 500,00
042	<i>Opérations d'ordre de transfert entre sections</i>	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
043	<i>Opérations d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.</i>	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	850 000,00	850 500,00	850 500,00
	RESTES A REALISER N-1			0,00
	R 002 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00		0,00
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT CUMULEES	850 000,00	850 500,00	850 500,00

III - VOTE DU BUDGET

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
B1

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
010	Stocks	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (hors opérations)	0,00	0,00	0,00
205	Conc et droits similaires, brevets licences marques procédés	70 000,00	50 000,00	50 000,00
204	Subventions d'équipements versées	0,00	50 000,00	50 000,00
21	Immobilisations corporelles (hors opérations)	0,00	0,00	0,00
2183	Matériel de bureau et matériel informatique	65 000,00	60 000,00	60 000,00
2188	Autres immobilisations corporelles	50 000,00	60 000,00	60 000,00
22	Immobilisations reçues en affectation	15 000,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours (hors opérations)	0,00	0,00	0,00
	Opérations d'équipement n°	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'équipement	0,00	0,00	0,00
		135 000,00	110 000,00	110 000,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation à...	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées à des participations	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses financières	0,00	0,00	0,00
45...1	Opérations pour compte de tiers n°	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DEPENSES REELLES DE L'EXERCICE	135 000,00	110 000,00	110 000,00

III - VOTE DU BUDGET
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
040	<i>Opérations d'ordre de transfert entre sections</i>	0,00	0,00	0,00
	<i>Reprises sur autofinancement antérieur</i>	0,00	0,00	0,00
	<i>Charges transférées</i>	0,00	0,00	0,00
041	<i>Opérations patrimoniales</i>	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des dépenses réelles et d'ordre)	135 000,00	110 000,00	110 000,00
	RESTES A REALISER N-1			0,00
	D 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE	0,00		0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT CUMULEES	135 000,00		110 000,00

III - VOTE DU BUDGET SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles	Vote
010	Stocks	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours (hors opération)	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'équipement	0,00	0,00	0,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transf.	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation à...	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées à des participations	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes financières	0,00	0,00	0,00
45...2	Opérations pour compte de tiers n°			
		0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
	TOTAL RECETTES REELLES DE L'EXERCICE	0,00	0,00	0,00

III
B2

III - VOTE DU BUDGET
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES

Chap/ art.	Libellé	Pour mémoire budget précédent	Propositions nouvelles du Président	Vote du Groupement
021	Virement de la section de fonctionnement	135 000,00	110 000,00	110 000,00
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
TOTAL DES PRELEVEMENTS PROVENANT DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT		135 000,00	110 000,00	110 000,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00
TOTAL DES RECETTES D'ORDRE		135 000,00	110 000,00	110 000,00
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des recettes réelles et d'ordre)		135 000,00	110 000,00	110 000,00
RESTES A REALISER N-1				0,00
R 001 RESULTAT REPORTE OU ANTICIPE				0,00
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT CUMULEES		135 000,00		110 000,00

IV - ANNEXES
ELEMENTS DU BILAN
EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - DEPENSES

IV
A6.1

A6.1 - DETAIL DES DEPENSES

Art. (1)	Libellé (1)	Pour mémoire		Vote du Groupement
		Budget précédent	Restes à réaliser	
	DEPENSES TOTALES (I) = A+B+C+D	0,00	0,00	I 0,00
	HORS CHARGES TRANSFEREES II = A+B+C	0,00	0,00	II 0,00
16	Emprunts et dettes assimilées hors 16449 et 166 (A)	0,00	0,00	0,00
	Autres dépenses financières (sous-total) (B)	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	0,00		0,00
	<i>Transferts entre sections = C+D</i>	0,00		0,00
	<i>Reprises sur autofinancement antérieur : (C)</i>	0,00		0,00
	<i>Charges transférées (D) = E+F+G</i>	0,00		0,00
	<i>Travaux en régie (E)</i>	0,00		0,00
	<i>Charges à répartir sur plusieurs exercices (F)</i>	0,00		0,00
	<i>Stocks (G)</i>	0,00		0,00
	Op. de l'exercice			CUMUL

IV - ANNEXES
ELEMENTS DU BILAN
EQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - RECETTES

IV
A6.2

A6.2 - DETAIL DES RECETTES

Art.	Libellé	Pour mémoire		Vote du Groupement
		Budget précédent	Restes à réaliser	
RECETTES (RESSOURCES PROPRES) = a+b+c+d				
	Ressources propres externes (a)	135 000,00	0,00	III 110 000,00
	Autres recettes financières (b)	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement non transférables	0,00	0,00	0,00
<i>Transférés entre sections (c)</i>		0,00	0,00	0,00
021	<i>Virement de la section de fonct. (d)</i>	135 000,00		110 000,00
Recettes		110 000,00	Op. de l'exercice	CUMUL
				110 000,00
Solde des op. financières		Déficit (I)-(III)	Excédent (III)-(I)	Résultat hors charges transférées = III-II
			110 000,00	110 000,00
Montant				
Dépenses financières (IV)				0,00
Recettes financières (V)				110 000,00
Solde (recettes-dépenses)				110 000,00
Solde net hors créances sur autres collectivités publiques (c/2763) et charges transférées (D)				110 000,00

D2 – ARRETE - SIGNATURES

Présenté par le Président

A Strasbourg, le

Le Président

Nombre de membres en exercice.....

Nombre de membres présents.....

Nombre de suffrages exprimés.....

VOTES : Pour.....

Contre.....

Abstentions.....

Date de convocation :/...../.....

Délibéré par le groupement réuni en session

A Strasbourg, le

Les membres du groupement

Certifié exécutoire par le Président, compte tenu de la transmission en préfecture, le,
et de la publication le
A Strasbourg, le.....

Top 3.2 Annex 3 Compte administratif 2010

Section d'investissement	
Dépenses (D)	Recettes (R)
Total mandaté/ titré - compte 001	0,00
26.212,30	0,00
Soide d'exécution (R) - (D) (1)	
-26.212,30	
Résultat antérieur reporté (2)	
0,00	
Besoin de financement (R) - (D)	
-26.212,30	

inscription sur 001

Section de fonctionnement	
Dépenses (D)	Recettes (R)
64.941,55	850.000,00
Résultat de l'exercice (R) - (D)	
785.058,45	
Résultat antérieur reporté	
0,00	
Résultat cumulé	
785.058,45	

Total recette sauf 002

inscriptionsur 002

Budget primitif 2011

Section d'investissement			
Dépenses		Recettes	
Résultat d'inv. reporté (001)	26.212,30	Excédents de fonc. capitalisés (1068)	45.000,00
Dépenses imprévues (020)	3.787,70	Emprunts	0,00
Dépenses nouvelles s/205	50.000,00	Virement de la section de fonctionnement (021)	85.000,00
Dépenses nouvelles s/2183	50.000,00	Recettes nouvelles	
Total	130.000,00	Total	130.000,00

Section de fonctionnement			
Dépenses		Recettes	
Dépenses imprévues (022)	78.113,83	Résultat de fonc. Reporté (002)	740.058,45
Virement à la section d'investissement (023)	85.000,00	Recettes nouvelles	
011 -	163.548,00	74758 - Contributions	850.000,00
012 -	254.000,00	773 - Mandats annulés	4.941,55
6574 -	402.452,00		
6574 - subv pour équilibre	437.548,00		
Dépenses nouvelles (rbts vacataires CUS - 6218)	5.700,00		
Dépenses nouvelles (rbts dépenses Ortenaukreiss - 658)	62.354,39		
Dépenses nouvelles (rbts dépenses CUS - 658)	106.283,78		
Total	1.595.000,00	Total	1.595.000,00

Résultat à affecter
785.058,45

Affectation du résultat

Données du BP2011

Données du BP2011
non incluses dans les
ddes de M. OBRECHT

Solde en fonc.

Document de séance n° 1 / 3.3 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 3.3 / 2011

Rapporteur / Berichterstatter:

Dr. Marcus Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Sitzung des Eurodistriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
--	--

Point n° 3.3 de l'ordre du jour / Punkt 3.3 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Approbation du compte de gestion 2010 / Annahme des Compte de
gestion 2010**

Le Receveur des finances a présenté le compte de gestion de l'exercice 2010 de l'Eurodistrict. Le compte de gestion est l'ensemble des documents justifiant et résumant la totalité des opérations exécutées, sous sa responsabilité, par un comptable public dans le cadre de sa gestion financière d'une collectivité locale.

Ces documents ont été comparés avec les documents comptables tenus par l'ordonnateur.

Je vous demande de bien vouloir adopter le projet de délibération suivant :

*Le Conseil
après en avoir délibéré,*

*Vu les comptes rendus par M Bernard
MARKOWNA, Receveur des finances, de
ses recettes et dépenses du 1^{er} janvier au
31 décembre 2010,*

*Vu le budget primitif de 2010,
constate*

*statuant sur les opérations de l'exercice
2010, sauf le règlement et l'apurement par
le juge des comptes, que les opérations
effectuées pendant la gestion 2010 se
présentent comme suit*

Der Kämmerer präsentierte den *Compte de gestion 2010* des Eurodistrikts. Der *Compte de gestion* stellt die Gesamtheit der Nachweise sowie eine Aufstellung aller in seiner Verantwortung durchgeführten Transaktionen dar. Sie werden durch einen öffentlichen Buchhalter im Rahmen des Finanzmanagements einer Gebietskörperschaft erstellt.

Diese Dokumente wurden mit der vom Anweisungsbefugten geführten Buchhaltung verglichen.

Daher möchte ich Sie bitten, nachfolgenden Beschlussentwurf anzunehmen.

Nach Beratung

*angesichts des von Herrn Bernard
MARKOWNA, Kämmerer, vorgelegten
Haushaltes über seine Einnahmen und
Ausgaben vom 1. Januar bis 31. Dezember
2010*

*angesichts des Haushaltplans 2010
trifft der Rat folgende Feststellung:*

*in der Beschlussfassung über die
Transaktionen des Geschäftsjahres 2010,
vorbehaltlich der Regulierung und
Bereinigung der Rechnung durch die
oberste Kontrollinstanz, den „Juge des
comptes“ dass sich aus der Buchhaltung
folgendes ergibt*

Compte de l'Eurodistrict : / Betriebsrechnung des Eurodistrikts:

Section d'investissement / Budgetabschnitt Vermögenshaushalt

	Dépenses / Ausgaben	Recettes / Einnahmen
Mandats émis : / Getätigte Anweisungen:	26 212,30	0,00
		Résultat de l'exercice : / Ergebnis des Geschäftsjahres:
		-26 212,30

Section de fonctionnement / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt

	Dépenses / Ausgaben	Recettes / Einnahmen
Mandats émis : / Getätigte Anweisungen:	63 403,12	850 000,00
		Résultat de l'exercice : / Ergebnis des Geschäftsjahres:
		786 596,88

2

Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

067058

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

ORIGINE DOCUMENT : vp/laadt-ep

Libellé du poste comptable : R.F. STRASBOURG MUNIC
 Budget collectivité GECT EURODISTRICT STBG ORTEN
 Fibre : Edition Partielle : 0
 Fibre : Edition Provisoire : 0
 Fibre : A Viser : 1
 Fibre : Edition destinée au CDG sur chiffre étend

TRÉSOR PUBLIC

IDENTIFIANT BUDGET 50000

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET COM.URB

N° de SIRET 20002417200013

N° CODIQUE 067058

Date d'édition : 23/02/2011

**GECT EURODISTRICT STBG ORTENA
BUDGET PRINCIPAL
COMPTE DE GESTION
EXERCICE 2010**

PRÉSENTÉ À

La Chambre régionale des comptes

PAR LE(S) COMPTABLE(S)

M Bernard MARKOWNA

AYANT EXERCÉ AU COURS DE LA GESTION

DU 01/01/2010 AU 23/02/2011



067058

R F STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

Date d'édition : 23-02-2011

N 156.009.046

Population : 100000

Nomenclature M14 sup.egal 10000h

Vote par Nature avec ref. fonct.

Exercice 2010

SOMMAIRE

PAGES

1ERE PARTIE : Situation patrimoniale	3
1 Bilan synthétique	4
2 Bilan	5
3 Compte de résultat synthétique	13
4 Comptes de résultat	14
5 Annexe	18
Etats des opérations pour compte de tiers	19
2EME PARTIE : Exécution budgétaire	21
1 Résultats budgétaires de l'exercice	22
2 Résultats d'exécution	23
3 Etat de consommation des crédits	24
4 Etat de réalisation des opérations	28
3EME PARTIE : Comptabilité des deniers et valeurs	32
1 Balance des comptes	33
2 Situation des valeurs inactives	37
4EME PARTIE : Présentation croisée nature/fonction	38
5EME PARTIE : Page des signatures	50

SITUATION PATRIMONIALE

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN SYNTHÉTIQUE

En milliers d'Euros

ACTIF NET (1)	Total	PASSIF	Total
Immobilisations incorporelles (nettes)	26,21		
Terrains	0,00	Dotations	0,00
Constructions	0,00	Fonds globalisés	0,00
Réseaux et installations de voirie et réseaux divers	0,00	Réserves	0,00
Immobilisations corporelles en cours	0,00	Différences sur réalisations d'immobilisations	0,00
Immobilisations mises en concession, affermage ou à disposition et immobilisations affectées	0,00	Report à nouveau	0,00
Autres immobilisations corporelles	0,00	Résultat de l'exercice	0,00
Total immobilisations corporelles (nettes)	0,00	Subventions transférables	0,00
Immobilisations financières	0,00	Subventions non transférables	0,00
TOTAL ACTIF IMMOBILISÉ	26,22	Droits de l'affectant, du concédant, de l'affermant et du retenant	0,00
		Autres fonds propres	0,00
Stocks	0,00	TOTAL FONDS PROPRES	0,00
Créances	425,00	PROVISIONS POUR RISQUES ET CHARGES	0,00
Valeurs mobilières de placement	0,00	Dettes financières à long terme	0,00
Disponibilités	410,41	Fournisseurs (2)	75,03
Autres actifs circulants	0,00	Autres dettes à court terme	0,00
TOTAL ACTIF CIRCULANT	835,41	Total dettes à court terme	75,03
Comptes de régularisations	0,00	TOTAL DETTES	75,03
		Comptes de régularisations	0,00
TOTAL ACTIF	861,63	TOTAL PASSIF	861,63

(1) Déduction faite des amortissements et provisions

(2) Y compris amortis émis pendant la journée complémentaire et répétés sur l'exercice N+1

50000 - GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

ACTIF	EXERCICE N			EXERCICE N-1
	BRUT	AMORTISSEMENTS ET PROVISIONS	NET	
Subventions d'équipement				
Autres immobilisations incorporelles	26 212,30	0,00	26 212,30	0,00
Immobilisations incorporelles en cours				
ACTIF				
Terrains en toute propriété				
Constructions en toute propriété				
Construit sur autres en toute propriété				
Réseaux installés autres réseaux divers				
IMMOBILISE				
Collections et œuvres d'art				
Autres immobilisations corporelles				
Immobilisations corporelles en cours				
Immobilier affecté à service non personnalisé				
Immobilier en cours affecté à service non personnalisé				
Terrains reçus au titre mise à disposition				
Contrat mis au titre mise à disposition				
Contrat au titre mise à disposition				
Contrat au titre mise à disposition				
Réseaux installés autres réseaux divers				
Autres immobilisations corporelles				
Terrains reçus au titre affectation				
MONTANT A REPORTER	26 212,30	0,00	26 212,30	0,00



53000 - GECT EURODISTRICT SIBG ORTENAU

BILAN (en Euros)

	PASSIF	EXERCICE N	EXERCICE N-1
DETTES	Emprunts obligataires		
	Emprunts auprès d'établissement de crédit		
	Emprunts et dettes financières divers		
	Crédits et lignes de trésorerie		
	Fournisseurs et comptes rattachés	43 326,13	0,00
	Dettes fiscales et sociales		
	Dettes envers Etat et collectivités		
	Dettes envers BA - C.A.S et C.P.E rattachées		
	Opérations pour le compte de tiers		
	Autres dettes		
	Fournisseur d'immobilisations	25 704,01	0,00
	Produits constatés d'avance		
	DETTES TOTAL III	75 336,13	0,00

COMPTE DE RÉSULTAT SYNTHÉTIQUE

En milliers d'Euros

POSTES	EXERCICEN	EXERCICEN -1
Impôts et taxes perçus		
Dotations et subventions reçues	850,00	0,00
Produits des services		
Autres produits		
Transfert de charges		
Produits courants non financiers	850,00	0,00
Traitements, salaires, charges sociales		
Achats et charges externes	61,40	0,00
Participations et interventions		
Dotations aux amortissements et provisions		
Autres charges		
Charges courantes non financières	61,40	0,00
RESULTAT COURANT NON FINANCIER	788,60	0,00
Produits courants financiers		
Charges courantes financières		
RESULTAT COURANT FINANCIER		
RESULTAT COURANT	788,60	0,00
Produits exceptionnels		
Charges exceptionnelles		
RESULTAT EXCEPTIONNEL		
IMPOTS SUR LES BENEFICES		
RESULTAT DE L'EXERCICE	788,60	0,00



067058

R.F. STRASBOURG MUNICIPALE ET CO

50000 - GECTEURODISTRICTSTBG ORTENAU

COMpte DE RESULTAT 2010

	POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N-1
	PROFITS COURANTS NON FINANCIERS		
	Impôts locaux		
	Autres impôts et taxes		
	Produit services (dépense ventes diverses)		
	Produits stockés		
	Travaux en régie		
	Report sur amortissements et provisions		
	Transferts de charges		
	Autres produits		
	Dotations de l'Etat		
	Subventions et participations	850 000,00	
	Autres attributions (participation/compta)		
	TOTAL	850 000,00	
	CHARGES COURANTES NON FINANCIERS		
	Traitements et salaires		
	Charges sociales		
	Achats et charges courtes	48 421,10	
	Impôts et taxes		
	Dotations aux amortissements (sur stocks)		
	Dotations aux amortissements (sur charges à répartir)		

58000 - GECT EURDISTRICTSIBG ORFENAU

COMPTE DE RESULTAT 2010

POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N-1
Dotations aux provisions		
Autres charges		
Dotations et participations		
Subventions		
TOTAL II	63 801,12	
1-RESULTAT FEMPI DITATRONMI (II)	788 899,88	
PROFITS COURRANTS EN-AMT IERS		
Valeurs mobilières et créances de 1 ^{er} ordre		
Autres sociétés et produits assimilés		
Cours de change		
Produit net sur régime de VMP		
Reprises sur provisions		
Emprunts de charges		
TOTAL III		
CHARGES COURRANTES FINANCIERES		
Intérêts et charges assimilés		
Pertes de change		
Charges nettes sur cession de VMP		
Dotations aux amortissements et provisions		
TOTAL IV		

50000 - GECT EURODISTRICTSIBG ORTINAL
COMPTE DE RESULTAT 2010

POSTES	EXERCICE N	EXERCICE N-1
2 - RESULTAT FINANCIER (III-IV)		
3 - RESULTAT GLOBAL (I-IV)	110.376,88	
PROFITS EXCEPTIONNELS		
Produits exceptés (positif) - Subventions		
Prod exceptés (positif) - Autres opérations		
Produits des cessions d'immobilisations		
Différentiel négatives (neg) - cpi résulstat		
Prod exceptés capital - Autres opérations		
Reprises sur provisions		
Transferts de charges		
TOTAL 3		
CHARGES EXCEPTIONNELLES		
Charges exceptés (positif) - Subventions		
Charg exceptés (positif) - Autres opérations		
Valeur imputable des immo créées		
Différentiel positives (positif) investis		
Charg exceptés capital - Autres opérations		
Dotations aux amortissements et provisions		
TOTAL 4		
4 - RESULTAT EXCEPTIONNEL (V-VI)		



50000 GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU

PAGE DE SIGNATURES

Vu et certifié par le comptable supérieur qu'il déclare que le présent compte est exact en ses résultats.



STRASBOURG le 01 MARS 2011

Le Directeur Régional des Finances Publiques
par procuration

Claude SCHAELE
Inspecteur des finances publiques

Le comptable affirme, en outre et sous les mêmes peines, que les recettes et dépenses portées dans ce compte sont, sans exception, toutes celles qui ont été faites pour le service de GECT EURODISTRICT STBG ORTENAU pendant l'année 2010 et qu'il n'en existe aucune autre à sa connaissance.

A Strasbourg, le 01 Mars 2011
Le Directeur des Finances Publiques

Vu par
émis est conforme aux écritures de sa comptabilité administrative, a été voté le par l'organe délibérant
qui certifie que le présent compte dont le montant des titres à recouvrer et des mandats

A le 01 Mars 2011

Document de séance n° 1 / 3.4 / 2011
Vorlage Nr. 1 / 3.4 / 2011
Rapporteur / Berichterstatter:
Dr. Marcus Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Sitzung des Eurodistriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
--	--

Point n° 3.4 de l'ordre du jour / Punkt 3.4 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Approbation du compte administratif pour l'exercice 2010 / Annahme
des Compte administratif 2010**

Alors que le *compte de gestion* retrace les opérations (dépenses et recettes) effectuées par le comptable public, le compte administratif reprend l'ensemble des opérations (mandats et titres) réalisées par l'ordonnateur (le président de l'Eurodistrict).

Je vous sou mets, à des fins d'approbation, le compte administratif de l'Eurodistrict pour l'exercice 2010. Cette année, il a été clôturé avec un excédent global de **760 384,58 €**. Cet excédent est composé, d'une part de l'excédent de la section de fonctionnement, qui s'élève à 786 596,88 €, et du besoin de financement de la section d'investissement, d'un montant de 26 212,30 €.

Ce document a été établi sur la base des budgets et des pièces comptables de l'ordonnateur. Les résultats sont conformes au compte de gestion présenté par le Receveur des finances. Je vous demande de bien vouloir adopter le projet de délibération suivant :

Le Conseil, après en avoir délibéré, approuve le compte administratif de l'Eurodistrict pour l'exercice 2010 tel que figurant aux documents budgétaires joints en annexe et dont les résultats se présentent comme suit :

Während der *Compte de gestion* die vom öffentlichen Buchhalter getätigten Transaktionen darlegt (Ausgaben und Einnahmen), weist der *Compte administratif* sämtliche Transaktionen (Anweisungen und Titel) aus, die vom Anweisungsbefugten (dem Vorsitzenden des Eurodistrikts) vorgenommen worden sind.

Hiermit präsentiere ich Ihnen zwecks Annahme den *Compte administratif* des Eurodistrikts für das Geschäftsjahr 2010. Dieses Geschäftsjahr wurde mit einem Gesamtüberschuss von **760.384,58 €** abgeschlossen. Dieser Überschuss gliedert sich einerseits in einen Überschuss aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 786 596,88 € und in einen Finanzierungsbedarf des Vermögenshaushalts in Höhe von 26.212,30 €.

Das vorliegende Dokument wurde anhand des Haushalts und der Buchhaltungsunterlagen des Anweisungsbefugten erstellt. Die Ergebnisse entsprechen dem vom (staatlichen) Kämmerer präsentierten *Compte de gestion*. Daher möchte ich Sie bitten, nachfolgenden Beschlussentwurf anzunehmen:

Nach Beratung ratifiziert der Rat den *Compte administratif des Eurodistrikts für das Geschäftsjahr 2010 nach den im Anhang beigefügten Haushaltsunterlagen und dies mit folgenden Ergebnissen:*

**Section de fonctionnement – Dépenses / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt
- Ausgaben**

Chapitre/ Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
011	Charges à caractère général / Allgemeine Ausgaben	63 403,12

**Section de fonctionnement – Recettes / Budgetabschnitt Verwaltungshaushalt
– Einnahmen**

Chapitre/ Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
074	Dotations et Participations / Zuweisungen und Beteiligungen	850 000,00

Résultat / Ergebnis

Résultat de l'exercice / Ergebnis des Geschäftsjahres **786 596, 88 €**

2

**Section d'investissement – Dépenses / Budgetabschnitt Vermögenshaushalt –
Ausgaben**

Chapitre/ Kapitel	Libellé chapitre / Kapitelbezeichnung	Mt. Mdt - Titre total Comptabilisé / Anweisungsbetrag - Verbuchter Gesamtbetrag des Budgetabschnittes
20	Immobilisations incorporelles / Immaterielles Anlagevermögen	26 212,30

Résultat / Ergebnis

Résultat de l'exercice / Ergebnis des Geschäftsjahres **- 26 212,30 €**

Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Top 3.4 Annex 1 Compte administratif

REPUBLIQUE FRANCAISE

GECT EURODISTRICT

M 14

COMPTE ADMINISTRATIF

2010



S O M M A I R E

pages		Jointes	Sans objet
	BUDGET PRINCIPAL - M14		
	I. Informations générales		
p. 5	B - Modalités de vote du compte administratif		
	II. Présentation générale du compte administratif		
p. 7	A1 - Vue d'ensemble - Exécution du budget et détail des restes à réaliser		
p. 8	A2 - Vue d'ensemble - Section de fonctionnement - Chapitres		
p. 9	A3 - Vue d'ensemble - Section d'investissement - Chapitres		
p. 10	B1 - Balance générale du compte administratif – Dépenses		
p. 11	B2 - Balance générale du compte administratif – Recettes		
	III. Vote du compte administratif		
p. 12	A1 - Section de fonctionnement - Détail des dépenses - Articles		
p. 14	A2 - Section de fonctionnement - Détail des recettes - Articles		
p. 16	B1 - Section d'investissement - Détail des dépenses		
p. 18	B2 - Section d'investissement - Détail des recettes		
Néant	B3 - Opérations d'équipement - Détail des chapitres et articles		
	IV. Annexes		
	A - Eléments du bilan		
	A2.1 - Etat de la dette - Dette sur emprunt - Répartition par prêteurs		X
	A2.2 - Etat de la dette - Dette pour financer l'emprunt d'un autre organisme		X
	A2.3 - Etat de la dette - Autres dettes		X
	A2.4 - Etat de la dette - Répartition des emprunts par type de taux		X
	A2.5 - Etat de la dette - Répartition par nature de dettes		X
	A2.6 - Etat de la dette - Remboursement anticipé d'un emprunt avec refinancement		X
	A2.7 - Etat de la dette - Instruments de couverture du risque financier		X
	A2.8 - Etat de la dette - Crédits de trésorerie		X
	A3 - Méthodes utilisées pour les amortissements		X
	A4 - Etat des provisions		X
	A5 - Etalement des provisions		X
p. 20	A6.1 - Equilibre des opérations financières - Dépenses	X	
p. 21	A6.2 - Equilibre des opérations financières - Recettes	X	

	IV. Annexes	Jointes	Sans objet
	A7.1.1 - Etats des dépenses et recettes des services d'eau et d'assainissement – Fonct.		X
	A7.1.2 - Etats des dépenses et recettes des services d'eau et d'assainissement – Invest		X
	A7.2.1 - Etats des dépenses et recettes des services assujettis à la TVA – Fonctionnement		X
	A7.2.2 - Etats des dépenses et recettes des services assujettis à la TVA – Investissement		X
	A7.3.1 - Etats de la répartition de la TEOM – Fonctionnement		X
	A7.3.2 - Etats de la répartition de la TEOM – Investissement		X
	A8 - Etat des charges transférées		X
	A9 - Détail des opérations pour le compte de tiers		X
	A10.1 - Variation du patrimoine (article R. 2313-3 du CGCT) - Entrées		X
	A10.2 - Variation du patrimoine (article R. 2313-3 du CGCT) - Sorties		X
	A10.3 - Variation du patrimoine (article L. 300-5 du code l'urbanisme) - Entrées		X
	A10.4 - Variation du patrimoine (article L. 300-5 du code l'urbanisme) - Sorties		X
	B - Engagements hors bilan		
	B1.1 - Etat des emprunts garantis par la commune ou l'établissement		X
	B1.2 - Etat des contrats de crédit-bail		X
	B1.3 - Etat des contrats de partenariat public-privé		X
	B1.4 - Etat des autres engagements donnés		X
	B1.5 - Etat des engagements reçus		X
	B1.6 - Liste des concours attribués à des tiers en nature ou en subventions		X
	B2.1 - Etat des autorisations de programme et des crédits de paiement afférents		X
	B2.2 - Etat des autorisations d'engagement et des crédits de paiement afférents		X
	B3 - Emploi des recettes grevées d'une affectation spéciale		X
	C - Autres éléments d'informations		
	C1.1 - Etat du personnel		X
	C1.2 - Actions de formation des élus		X
	C2 - Liste des organismes dans lesquels a été pris un engagement financier		X
	C3.1 - Liste des organismes de regroupement auxquels adhère la commune ou l'établissement		X
	C3.2 - Liste des établissements publics créés		X
	C3.3 - Liste des services individualisés dans un budget annexe		X
	C3.4 - Liste des services assujettis à la TVA et non érigés en budget annexe		X
	C3.5 - Présentation agrégée du budget principal et des budgets annexes		X
	D - Décisions en matière des taux de contributions directes		
	D1 - Décisions en matière de taux de contributions directes		X
	D2 - Arrêtés et signatures	X	

p.22

I - INFORMATIONS GENERALES	
MODALITES DE VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF	
	I
	B

POUR MEMOIRE

I - L'assemblée délibérante a voté le présent budget :

- au niveau du chapitre
- au niveau du chapitre
- sans les chapitres "opérations d'équipement" de l'état III B 3
- sans vote formel sur chacun des chapitres.

pour la section de fonctionnement;
pour la section d'investissement.

II - En l'absence de mention au paragraphe I ci-dessus, le budget est réputé voté par chapitre, et, en section d'investissement, sans chapitre de dépense "opération d'équipement".

III - Les provisions sont :

- semi-budgétaires (pas d'inscription en recettes de la section d'investissement)

IV - La comparaison avec le budget précédent (cf. colonne "Pour mémoire") s'effectue par rapport à la colonne du budget cumulé de l'exercice précédent

V - Le présent budget a été voté :

- sans reprise des résultats de l'exercice N-1



II - PRESENTATION GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF		II
VUE D'ENSEMBLE		A1

EXECUTION DU BUDGET

REALISATIONS DE L'EXERCICE (mandats et titres)	EXECUTION DU BUDGET	
	DEPENSES	RECETTES
Section de fonctionnement	A 63 403,12	G 850 000,00
Section d'investissement	B 26 212,30	H 0,00
	+	+
Report en section de fonctionnement (002)	C 0,00	I 0,00
Report en section d'investissement (001)	D 0,00	J 0,00
	=	=
TOTAL (réalisations + reports)	=A+B+C+D 89 615,42	=G+H+I+J 850 000,00

RESULTAT CUMULE	EXECUTION DU BUDGET	
	DEPENSES	RECETTES
Section de fonctionnement	=A+C+E 63 403,12	=G+H+K 850 000,00
Section d'investissement	=B+D+F 26 212,30	=H+J+L 0,00
TOTAL CUMULE	=A+B+C+D+D+E+F 89 615,42	=G+H+I+J+K+L 850 000,00

II - PRESENTATION GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF
SECTION DE FONCTIONNEMENT - CHAPITRES

II
A2

Chap.	Libellé	(BP+DM +RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)				Crédits annulés
			Mandats émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12		
011	Charges à caractère général	223 500,00	63 403,12	0,00	0,00	160 096,88	
012	Charges de personnel et frais assimilés	114 500,00	0,00	0,00	0,00	114 500,00	
014	Atténuations de produits	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
65	Autres charges de gestion courante	377 000,00	0,00	0,00	0,00	377 000,00	
656	Secours	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Total des dépenses de gestion courante	715 000,00	63 403,12	0,00	0,00	651 596,88	
66	Charges financières	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
67	Charges exceptionnelles	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
68	Dotations aux provisions	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
022	Dépenses imprévues	0,00					
	Total des dépenses réelles de fonctionnement	715 000,00	63 403,12	0,00	0,00	651 596,88	
023	Virement à la section d'investissement	135 000,00					
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00			0,00	
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00	0,00			0,00	
	Total des dépenses d'ordre de fonctionnement	135 000,00	0,00			0,00	
	TOTAL	850 000,00	63 403,12	0,00	0,00	651 596,88	
	Pour information						
	D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1	0,00					

RECETTES DE FONCTIONNEMENT

Chap.	Libellé	(BP+DM +RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)				Crédits annulés
			Titres émis	Produits rattachés	Restes à réaliser au 31/12		
013	Atténuation de charges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
70	Produits des services, du domaine et ventes...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
74	Dotations et participations	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00	
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Total des recettes de gestion courante	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00	
76	Produits financiers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
77	Produits exceptionnels	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
78	Reprises sur provisions	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Total des recettes réelles de fonctionnement	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00	
042	Opé. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00			0,00	
043	Opé. d'ordre à l'intérieur de la section fonct.	0,00	0,00			0,00	
	Total des recettes d'ordre de fonctionnement	0,00	0,00			0,00	
	TOTAL	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00	
	Pour information						
	R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1	0,00					

II - PRESENTATION GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF

SECTION D'INVESTISSEMENT - CHAPITRES DEPENSES D'INVESTISSEMENT

II
A3

Chap.	Libelle	Crédits ouverts BP+DM +RAR N-1)	Mandats émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
3...	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	70 000,00	26 212,30	0,00	43 787,70
204	Subventions d'équipements versées	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	65 000,00	0,00	0,00	65 000,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des opérations d'équipement	135 000,00	26 212,30	0,00	108 787,70
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation...	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Particip. créances rattachées à des particip.	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
020	Depenses imprévues	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses financières	0,00	0,00	0,00	0,00
45...1	Total des opér. pour compte de tiers (7)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses réelles d'investissement	135 000,00	26 212,30	0,00	108 787,70
040	Opér. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00	0,00	0,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'ordre d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL	135 000,00	26 212,30	0,00	108 787,70

Pour information
D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1

0,00

RECETTES D'INVESTISSEMENT

Chap.	Libelle	Crédits ouverts BP+DM +RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
3...	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (hors 204)	0,00	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipements versées	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'équipement	0,00	0,00	0,00	0,00
1068	Dotations, fonds divers et réserves (hors 1068)	0,00	0,00	0,00	0,00
138	Excédents de fonct. capitalisés (8)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Autres subventions d'investissement non transf.	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Compte de liaison : affectation à...	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Particip. créances rattachées à des particip.	0,00	0,00	0,00	0,00
024	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes financières	0,00	0,00	0,00	0,00
45...2	Total des opér. pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes réelles d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
021	Virement de la section de fonctionnement	135 000,00	0,00	0,00	135 000,00
040	Opér. d'ordre de transferts entre sections	0,00	0,00	0,00	0,00
041	Opérations patrimoniales (2)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'ordre d'investissement	135 000,00	0,00	0,00	135 000,00
	TOTAL	135 000,00	0,00	0,00	135 000,00
	Pour information				
	R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1			0,00	

II - PRESENTATION GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF
BALANCE GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF

II
B1

1 - Mandats émis (y compris sur les restes à réaliser N-1)

FONCTIONNEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
011	Charges à caractère général	63 403,12		63 403,12
012	Charges de personnel et frais assimilés	0,00		0,00
014	Atténuation de produits	0,00		0,00
60	<i>Achats et variation des stocks</i>		0,00	0,00
65	Autres charges de gestion courante	0,00		0,00
656	Secours	0,00		0,00
66	Charges financières	0,00		0,00
67	Charges exceptionnelles	0,00		0,00
68	Dotations aux amortissements et provisions	0,00		0,00
71	<i>Production stockée (ou déstockage)</i>		0,00	0,00
Dépenses de fonctionnement - Total		63 403,12	0,00	63 403,12
Pour information				
D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1				0,00
INVESTISSEMENT				
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
15	<i>Provisions pour risques et charges</i>		0,00	0,00
16	Remb. d'emprunts (sauf 1688 non budgétaire)	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation	0,00	0,00	0,00
19	Total des opérations d'équipement	0,00	0,00	0,00
20	Différences sur réalisations d'immobilisations			
204	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	26 212,30	0,00	26 212,30
21	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00
26	Partic. et créances rattachées à des partic.	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
28	<i>Amortissements des immobilisations (peprises)</i>		0,00	0,00
29	<i>Provisions pour dépréciation des immobilisations</i>		0,00	0,00
39	<i>Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours</i>		0,00	0,00
45...1	Total des opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
481	<i>Charges à répartir sur plusieurs exercices</i>			
49	<i>Provisions pour dépréciation des comptes de tiers</i>			
59	<i>Prov. pour dépréciation des comptes financiers</i>			
3..	Stocks	0,00	0,00	0,00
Dépenses d'investissement - Total		26 212,30	0,00	26 212,30
Pour information				
D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1				0,00

II - PRESENTATION GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF

BALANCE GENERALE DU COMPTE ADMINISTRATIF

II
B2

2 - Titres émis (y compris sur les restes à réaliser N-1)

FONCTIONNEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
013	Atténuation de charges	0,00		0,00
60	<i>Achats et variation des stocks</i>		0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine, et ventes diverses	0,00		0,00
71	<i>Production stockée (ou désstockage)</i>		0,00	0,00
72	<i>Travaux en régie</i>		0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00		0,00
74	Dotations et participations	850 000,00		850 000,00
75	Autres produits de gestion courante	0,00		0,00
76	Produits financiers	0,00		0,00
77	Produits exceptionnels	0,00	0,00	0,00
78	Reprises sur amortissements et provisions	0,00	0,00	0,00
79	<i>Transferts de charges</i>		0,00	0,00
Recettes de fonctionnement - Total		850 000,00	0,00	850 000,00
Pour information				
R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1				
INVESTISSEMENT		Opérations réelles	Opérations d'ordre	TOTAL
10	Dotations, fonds divers et réserves (sauf 1068)	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00
15	<i>Provisions pour risques et charges</i>		0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées (sauf 1688 non budg.)	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation	0,00	0,00	0,00
19	Différences sur réalisations d'immobilisations		0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00
26	Partic. et créances rattachées à des partic.	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00
28	<i>Amortissements des immobilisations</i>		0,00	0,00
29	<i>Provisions pour dépréciation des immobilisations</i>		0,00	0,00
39	<i>Provisions pour dépréciation des stocks et en-cours</i>		0,00	0,00
45...2	Opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00
481	<i>Charges à répartir sur plusieurs exercices</i>		0,00	0,00
49	<i>Provisions pour dépréciation des comptes de tiers</i>		0,00	0,00
59	<i>Prov. pour dépréciation des comptes financiers</i>		0,00	0,00
3..	Stocks	0,00	0,00	0,00
Recettes d'investissement - Total		0,00	0,00	0,00
Pour information				
R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1				
				0,00

**III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF
SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES**

**III
A1**

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+ RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)				Crédits annulés
			Mandats émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12		
011	Charges à caractère général	223 500,00	63 403,12	0,00	0,00	160 096,88	
60632	petit matériel et outillage	0,00	57,98	0,00	0,00	-57,98	
6132	Locations immobilières	3 900,00	0,00	0,00	0,00	3 900,00	
6135	Locations mobilières	0,00	3 221,10	0,00	0,00	-3 221,10	
614	Charges locatives et de copropriété	1 100,00	0,00	0,00	0,00	1 100,00	
6156	Maintenance	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	
616	Primes d'assurances	1 500,00	20,21	0,00	0,00	1 479,79	
6182	Documentation générale et technique	2 000,00	0,00	0,00	0,00	2 000,00	
6226	Honoraires	51 000,00	5 541,27	0,00	0,00	45 458,73	
6228	Divers	10 000,00	436,60	0,00	0,00	9 563,40	
6231	Annonces et insertions	100 000,00	27 243,20	0,00	0,00	72 756,80	
6236	Catalogues et imprimés	35 000,00	24 844,46	0,00	0,00	10 155,54	
6251	Voyages et déplacements	5 000,00	0,00	0,00	0,00	5 000,00	
6257	Frais de réceptions	7 000,00	1 693,71	0,00	0,00	5 306,29	
6261	Frais de franchissement	2 000,00	0,00	0,00	0,00	2 000,00	
6262	Frais de télécommunications	3 000,00	344,59	0,00	0,00	2 655,41	
6283	Frais de nettoyage des locaux	1 500,00	0,00	0,00	0,00	1 500,00	
012	Charges de personnel et frais assimilés	114 500,00	0,00	0,00	0,00	114 500,00	
64111	Rémunération principale	53 000,00	0,00	0,00	0,00	53 000,00	
64118	Autres indemnités	23 000,00	0,00	0,00	0,00	23 000,00	
6451	Cotisations à l'URSSAF	23 000,00	0,00	0,00	0,00	23 000,00	
6453	Cotisations aux caisses de retraite	15 500,00	0,00	0,00	0,00	15 500,00	
014	Atténuaton de produits	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
65	Autres charges de gestion courantes	377 000,00	0,00	0,00	0,00	377 000,00	
6574	Subventions aux associations et autres pers. de droit privé	377 000,00	0,00	0,00	0,00	377 000,00	
656	Secours	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
TOTAL = DEPENSES DE GESTION DES SERVICES		715 000,00	63 403,12	0,00	0,00	651 596,88	
(a) = (011+012+014+65+656)							

III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF

SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
A1

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+ RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)				Crédits annulés
			Mandats émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12		
66	Charges financières (b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
66112	Intérêts - Rattachement des ICNE Calcul du 66112 (2) Montant des ICNE de l'exercice = Montant de l'exercice N-1 =	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
67	Charges exceptionnelles (c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
68	Dotations aux provisions (d) (3)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
022	Dépenses imprévues (e)	0,00					0,00
	TOTAL DES DEPENSES REELLES = (a)+(b)+(c)+(d)+(e)	715 000,00	63 403,12	0,00	0,00	0,00	651 596,88
023	Virement à la section d'investissement	135 000,00	0,00				135 000,00
042	Op. d'ordre de transfert entre sections (4) (5) (6)	0,00	0,00				0,00
		0,00	0,00				0,00
	TOTAL DES PRELEVEMENTS AU PROFIT DE LA SECTION D'INVESTISSEMENT	135 000,00	0,00				135 000,00
043	Op. d'ordre à l'intérieur de la section de fonct. (7)	0,00	0,00				0,00
		0,00	0,00				0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'ORDRE	135 000,00	0,00				135 000,00
	TOTAL DES DEPENSES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	850 000,00	63 403,12	0,00	0,00	0,00	786 596,88
	Pour information D002 Déficit de fonctionnement reporté de N-1						0,00

III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF
SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES

Chap/ art.	Libelle	(BP+DM+ RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)			Crédits annulés
			Titres émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12	
013	Atténuation de charges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
70	Produits des services, du domaine...	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
73	Impôts et taxes	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
74	Dotations et participations	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00
74758	Autres groupements	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00
75	Autres produits de gestion courante	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
TOTAL = RECETTES DE GESTION DES SERVICES		850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00
(a) = (70+73+74+75+013)						

**III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF
SECTION DE FONCTIONNEMENT - DETAIL DES RECETTES**

**III
A2**

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+ RAR N-1)	Crédits employés (ou restant à employer)			Crédits annulés
			Titres émis	Charges rattachées	Restes à réaliser au 31/12	
76	Produits financiers (b)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7621	Intérêts encaissés à l'échéance	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7622	Intérêts - Rattachement des ICNE Calcul du 7622 Montant des ICNE de l'exercice = Montant de l'exercice N-1 =	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
77	Produits exceptionnels (c)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
78	Reprises sur provisions (d)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL RECETTES REELLES = a+b+c+d	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00
042	<i>Op. d'ordre de transfert entre sections</i>	0,00	0,00			0,00
043	<i>Op. d'ordre à l'intérieur de la section de fonct.</i>	0,00	0,00			0,00
	TOTAL DES RECETTES D'ORDRE	0,00	0,00			0,00
	TOTAL DES RECETTES DE FONCTIONNEMENT DE L'EXERCICE (= Total des opérations réelles et d'ordre)	850 000,00	850 000,00	0,00	0,00	0,00
	<i>Pour information</i> R002 Excédent de fonctionnement reporté de N-1			0,00		0,00

III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
B1

Chap/ art.	Libelle	Crédits ouverts (BP+DM+ RAR N-1)	Mandats émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf opérations et 204)	70 000,00	26 212,30	0,00	43 787,70
205	Conc et droits similaires, brevets licences marques procédés	70 000,00	26 212,30	0,00	43 787,70
204	Subventions d'équipements versés (sauf opérations)	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles (sauf opérations)	65 000,00	0,00	0,00	65 000,00
2183	Matériel de bureau et matériel informatique	50 000,00	0,00	0,00	50 000,00
2188	Autres immobilisations corporelles	15 000,00	0,00	0,00	15 000,00
22	Immobilisations reçues en affectation (sauf opérations)	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours (sauf opérations)	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Opérations d'équipement n°	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'équipement	135 000,00	26 212,30	0,00	108 787,70
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation à...	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées à des part.	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	0,00			
	Total des dépenses financières	0,00	0,00	0,00	0,00
45...1	Opérations pour compte de tiers n°	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des dépenses d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DEPENSES REELLES	135 000,00	26 212,30	0,00	108 787,70

III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES DEPENSES

III
B1

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM+ RAR N-1)	Mandats émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
040	<i>Opérations d'ordre de transfert entre sections</i>	0,00	0,00		0,00
	<i>Reprises sur autofinancement antérieur</i>	0,00	0,00		0,00
	<i>Charges transférées</i>	0,00	0,00		0,00
	<i>Opérations patrimoniales</i>	0,00	0,00		0,00
		0,00	0,00		0,00
	TOTAL DEPENSES D'ORDRE		0,00		0,00
	TOTAL DES DEPENSES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des dépenses réelles et d'ordre)	135 000,00	26 212,30	0,00	108 787,70
	Pour information D001 Solde d'exécution négatif reporté de N-1				0,00

III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF

SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES

III
B2

Chap/ art.	Libellé	Crédits ouverts (BP+DM +RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
010	Stocks	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
13	Subventions d'investissement	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
20	Immobilisations incorporelles (sauf 204)	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
204	Subventions d'équipement versées	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
21	Immobilisations corporelles	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
22	Immobilisations reçues en affectation	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
23	Immobilisations en cours	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'équipement	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Dotations, fonds divers et réserves	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
138	Autres subventions d'investissement transférées	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
18	Compte de liaison : affectation à...	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
26	Participations et créances rattachées à des particip.	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
27	Autres immobilisations financières	0,00	0,00	0,00	0,00
		0,00	0,00	0,00	0,00
024	Produits des cessions d'immobilisations	0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes financières	0,00	0,00	0,00	0,00
45..2	Opérations pour compte de tiers n°				
		0,00	0,00	0,00	0,00
	Total des recettes d'opérations pour compte de tiers	0,00	0,00	0,00	0,00
	TOTAL DES RECETTES REELLES	0,00	0,00	0,00	0,00

III - VOTE DU COMPTE ADMINISTRATIF
SECTION D'INVESTISSEMENT - DETAIL DES RECETTES

III
B2

Chap/ art.	Libelle	Crédits ouverts (BP+DM +RAR N-1)	Titres émis	Restes à réaliser au 31/12	Crédits annulés
021	Virement de la section de fonctionnement	135 000,00	0,00		135 000,00
040	Opérations d'ordre de transfert entre sections	0,00	0,00		0,00
		0,00	0,00		0,00
TOTAL DES PRELEVEMENTS PROVENANT DE LA SECTION DE FONCTIONNEMENT		135 000,00	0,00		135 000,00
041	Opérations patrimoniales	0,00	0,00		0,00
		0,00	0,00		0,00
TOTAL DES RECETTES D'ORDRE		135 000,00	0,00		135 000,00
TOTAL DES RECETTES D'INVESTISSEMENT DE L'EXERCICE (= Total des recettes réelles et d'ordre)		135 000,00	0,00		135 000,00
Pour information R001 Solde d'exécution positif reporté de N-1					0,00

IV - ANNEXES		IV
ELEMENTS DU BILAN		
ÉQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - DEPENSES		A6.1
A6.1 - DETAIL DES DEPENSES		

Art.	Libellé	Crédits ouverts	Réalisations (mandats émis)	Crédits à annuler
	DEPENSES TOTALES (I) = A+B+C+D	0,00	1 0,00	0,00
	HORS CHARGES TRANSFEREES II = A+B+C	0,00	11 0,00	0,00
16	Emprunts et dettes assimilées hors 16449 et 166 (A)	0,00	0,00	0,00
	Autres dépenses financières (sous-total) (B)	0,00	0,00	0,00
10	Reversement de dotations et fonds divers	0,00	0,00	0,00
13	Remboursement de subventions	0,00	0,00	0,00
020	Dépenses imprévues	0,00		0,00
	Transferts entre sections = C+D	0,00	0,00	0,00
	Reprises sur autofinancement antérieur : (C)	0,00	0,00	0,00
	Charges transférées (D) = E+F+G	0,00	0,00	0,00
	Travaux en régie (E)	0,00	0,00	0,00
	Charges à répartir sur plusieurs exercices (F)	0,00	0,00	0,00
	Stocks (G)	0,00	0,00	0,00

Op. de l'exercice	Solde d'exécution	CUMUL
-------------------	-------------------	-------

		IV - ANNEXES
		ELEMENTS DU BILAN
		ÉQUILIBRE DES OPERATIONS FINANCIERES - RECETTES
		A6.2 - DETAIL DES RECETTES
		IV
		A6.2

Art.	Libellé	Crédits ouverts	Réalisations (titres émis)	Crédits à annuler	
	RECETTES (RESSOURCES PROPRES) = a+b+c+d	135 000,00	III	135 000,00	
	Ressources propres externes (a)	0,00	0,00	0,00	
	Autres recettes financières (b)	0,00	0,00	0,00	
	Transferts entre sections (c) (2)	0,00	0,00	0,00	
021	Virement de la section de fonct. (d)	135 000,00		135 000,00	
	Op. de l'exercice				CUMUL
	Déficit (I)-(III)				Excédent (III)-(I)
					Solde d'exécution
					Affectation c/1068
					Résultat hors charges transférées = III-II (4)
					Montant
	Dépenses financières (IV)				0,00
	Recettes financières (V)				0,00
	Solde (recettes-dépenses)				0,00
	Solde net hors créances sur autres collectivités publiques (c/2763) et charges transférées (D)				0,00

D2 – ARRETE - SIGNATURES

Présenté par le Président	
A Strasbourg, le	
Le Président	
Delibéré par l'Assemblée Deliberante réunie en session	
A Strasbourg, le	
Les membres de l'Assemblée Deliberante	
	Nombre de membres en exercice.....
	Nombre de membres présents.....
	Nombre de suffrages exprimés.....
	VOTES : Pour.....
	Contre.....
	Abstentions.....
	Date de convocation :/...../.....
Certifié exécutoire par le Président, compte tenu de la transmission en préfecture, le,	
et de la publication le,	
A Strasbourg, le.....	

GECT Eurodistrikt RESULTATS DE L'EXERCICE 2010

BUDGET PRINCIPAL

SECTION DE FONCTIONNEMENT

	DEPENSES	RECETTES
Prévu	850.000,00	850.000,00
Mandats et titres émis	63.403,12	850.000,00
Résultat de l'exercice		786.596,88
Résultat reporté		
Total réalisé	63.403,12	850.000,00
Taux de réalisation	7,46 %	100,00 %
Résultat cumulé		786.596,88

SECTION D'INVESTISSEMENT

	DEPENSES	RECETTES
Prévu	135.000,00	135.000,00
Mandats et titres émis	26.212,30	0,00
Résultat de l'exercice	26.212,30	
Résultat reporté		
Total réalisé	26.212,30	0,00
Taux de réalisation	19,42 %	0,00 %
Résultat cumulé	26.212,30	

Document de séance n° 1 / 3.5 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 3.5 / 2011

Rapportrice / Berichterstatterin:

Martine Schneider

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Sitzung des Eurodistriktrates 28.03.2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
--	--

Point n° 3 .5 de l'ordre du jour / Punkt 3.5 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Adhésion du GECT au Centre de Gestion du Bas-Rhin/ Beitritt des
EVTZ an den « Centre de Gestion du Bas Rhin »**

I. Rapport / Sachverhalt:

Les Centres de Gestion sont des organismes publics locaux à caractère administratif dont les missions sont définies par la loi du 26 janvier 1984 sur la fonction publique territoriale française.

Ils sont principalement compétents pour l'organisation du recrutement au sein des collectivités (publication des postes vacants), l'accès aux différents corps de la fonction publique locale (organisation de concours) et la gestion de la carrière des fonctionnaires territoriaux.

Les Centres de Gestion peuvent, dans ce cadre, assurer un certain nombre d'expertises et de prestations en mettant à la disposition des collectivités affiliées des outils adaptés à l'édition de fiches de paie et du suivi de la carrière de leurs agents.

En tant que syndicat mixte ouvert le GECT de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau a prévu le recrutement direct de personnel statutaire ou contractuel de droit français. Les fonctionnalités requises pour la gestion du personnel pourraient utilement faire l'objet d'un appui de la part du *Centre de Gestion* du Bas-Rhin avec lequel des échanges ont

Die « Verwaltungszentren » sind lokale öffentlich-rechtliche Einrichtungen, deren Aufgaben im Gesetz vom 26. Januar 1984 über die territoriale öffentliche Verwaltung definiert sind.

Sie sind vor allem zuständig für die Personalgewinnung der Verwaltungen (Ausschreibung von offenen Stellen), die Organisation von „concours“ im Rahmen der Stellenausschreibungen der kommunalen öffentlichen Verwaltungen sowie die Begleitung der Karriere von Beamten der Kommunalverwaltung.

Die Verwaltungszentren können in diesem Rahmen ihren Mitgliedern ihre Expertise und Serviceleistungen anbieten, z.B. Zurverfügungstellung von Software und technischer Hilfe für die Lohnabrechnungen oder die Begleitung von Karrierewegen.

Als kommunaler Verbund hat der EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau die Einstellung von eigenem Personal im Angestellten- oder Beamtenverhältnis nach französischem Recht vorgesehen. Die Personalverwaltung könnte vom *Centre de Gestion du Bas Rhin* unterstützt werden. Diesbezügliche Gespräche haben bereits

1

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

d'ores et déjà été engagés.

L'adhésion au *Centre de Gestion* suppose une demande formelle du président de l'Eurodistrict, ainsi qu'une contribution financière annuelle d'un montant de 1,20 % de la masse salariale des agents bénéficiant d'une prestation du CDG.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

stattgefunden.

Ein Beitritt bedarf der förmlichen Anfrage des Präsidenten des Eurodistriktes beim *Centre de Gestion*. Die jährlichen Kosten betragen 1,2% der Lohn- und Gehaltssumme desjenigen Personals, das diese Dienstleistung vom *Centre de Gestion* beansprucht.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict décide d'adhérer au *Centre de Gestion du Bas-Rhin*, afin de permettre au GECT de bénéficier de son appui technique pour l'édition des fiches de paie et le suivi de la carrière des agents recrutés sous droit français. Au titre de cette adhésion, le GECT Strasbourg-Ortenau prévoira dans son budget une cotisation annuelle au Centre de Gestion du montant de 1,20 % de la masse salariale des agents bénéficiant de ses prestations.

Der Eurodistriktrat Strasbourg-Ortenau beschließt den Beitritt zum *Centre de Gestion du Bas Rhin*. Damit kann der EVTZ die Unterstützung des Centre bei der Erstellung der Lohnabrechnung sowie der Verwaltung von Karrieren des unter französischem Rechts eingestelltem Personal in Anspruch nehmen. Der EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau berücksichtigt jährlich in seinem Haushalt den Beitrag für das *Centre de Gestion* in Höhe von 1,2% der Lohn- und Gehaltssumme desjenigen Personals, das die Leistung des *Centres* beansprucht.

2

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Accord | <input type="checkbox"/> Zustimmung |
| <input type="checkbox"/> Refus | <input type="checkbox"/> Ablehnung |
| <input type="checkbox"/> Résolution modifiée | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss |

Document de séance n° 1 / 3.6 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 3.6 / 2011

Rapporteur / *Berichterstatter*: Dr. Marcus
Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Sitzung des Eurodis- trikrates</i> 1 / 2011	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 28.03.2011
---	---

Point n° 3.6 de l'ordre du jour / *Punkt 3.6 der Tagesordnung*

**Objet / *Betreff*: Convention relative au dépôt des archives publiques avec la
Communauté urbaine de Strasbourg / *Vereinbarung über die Archivierung von Doku-
menten mit der Stadtgemeinschaft Straßurg***

I. Rapport / *Sachverhalt*:

En tant syndicat mixte, le GECT Eurodistrict Strasbourg-Ortenau a l'obligation, selon le *Code du patrimoine*, d'archiver les documents importants et présentant un intérêt historique. Étant donné que l'Eurodistrict ne dispose pas d'archives propres et ne peut en instaurer pour des raisons de place, la Communauté urbaine de Strasbourg est disposée à assurer la conservation et la communication au public de ces documents aux archives municipales et communautaires. L'accord entre l'Eurodistrict et la Communauté urbaine de Strasbourg, joint au projet de résolution, instaure la procédure d'archivage et en fixe les conditions.

Als kommunaler Zweckverband hat der EVTZ Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau nach dem *Code du Patrimoine* Verpflichtungen zur Archivierung wichtiger und historisch bedeutender Dokumente. Da der Eurodistrikt über kein eigenes Archiv verfügt und aus räumlichen Gründen ein solches auch nicht anlegen kann, hat sich die Stadtgemeinschaft Strasbourg angeboten, die Konservierung der Dokumente in den stadt eigenen Archiven zu gewährleisten. Die der Beschlussvorlage beiliegende Vereinbarung zwischen dem Eurodistrikt einerseits und der Stadtgemeinschaft Strasbourg andererseits begründet das Verfahren der Archivierung und legt deren Bedingungen fest.

II. Proposition de résolution / *Beschlussvorschlag*:

Le Conseil de l'Eurodistrict approuve l'accord annexé entre l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau et la Communauté urbaine de Strasbourg.

Der Rat des Eurodistrikts stimmt der beiliegenden Vereinbarung zwischen dem Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau und der Stadtgemeinschaft Strasbourg zu.

III. Résultat des délibérations / *Beratungsergebnis*:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Top 3.6 Annex 1 FR

Convention n°.... du relative au dépôt des archives publiques de l' Eurodistrict Strasbourg Ortenau auprès de la Communauté urbaine de Strasbourg (projet n°1)

Entre

L'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, dont le siège est situé à Strasbourg, représenté par M. Roland Ries, président de l'Eurodistrict.....

D'une part

Et

La Communauté urbaine de Strasbourg, Centre administratif, 1 parc de l'Etoile, représentée par son Président en exercice, M Jacques Bigot, habilité aux fins des présentes par délibération n°6 du Conseil de Communauté en date du , déposée en Préfecture du Bas-Rhin le

D'autre part,

Ci - après collectivement désignées par « les parties »

Préambule

Cet accord particulier s'inscrit dans le cadre de la participation importante de la Communauté urbaine à l'Eurodistrict de Strasbourg-Ortenau. L'Eurodistrict, établissement public transfrontalier, émanant de collectivités locales et établissements publics locaux allemands et français, produit des archives publiques. Il doit donc garantir leur conservation et l'accès du public aux documents.

L'Eurodistrict n'a pas de service d'archives et n'a pas vocation à en créer un.

La Communauté urbaine de Strasbourg dispose d'un service d'archives organisé, situé au siège du district, à Strasbourg. Il est proposé qu'elle prenne en charge les archives à caractère historique de l'Eurodistrict afin d'en organiser la bonne conservation, le traitement et la mise à disposition du public

Par cette convention, le contractant et la Communauté urbaine de Strasbourg, s'accordent sur le dépôt des archives à caractère historique de l'Eurodistrict aux Archives de Strasbourg. L'Eurodistrict entend ainsi garantir à son fonds d'archives des conditions optimales de

Top 3.6 Annex 1 FR

conservation et des moyens techniques appropriés pour sa communication au public et sa valorisation scientifique.

Ceci exposé, il est convenu et arrêté ce qui suit :

Article 1.- Objet de la présente convention

La présente convention de gestion, dont le préambule et l'annexe font partie intégrante, a pour objet de définir les conditions du dépôt : l'Eurodistrict confie la gestion de ses archives historiques à la Communauté urbaine de Strasbourg, sous forme d'originaux. Il en reste propriétaire.

Article 2.- Date de transfert des documents

Le transfert des documents pourra avoir lieu toutes les fois qu'une quantité suffisamment importante d'entre eux aura perdu toute utilité administrative ou juridique et sera passée à l'âge historique.

Article 3.- Obligations communes aux Parties

Les parties s'engagent à respecter l'ensemble des lois et règlements applicables aux documents objets du dépôt, qui constituent des archives publiques, placées sous le contrôle scientifique et technique des archives départementales du Bas-Rhin.

Elles s'engagent en particulier à respecter le Code du Patrimoine, (livre II sur les Archives) et les textes relatifs au traitement, à la conservation et à la communication des archives publiques.

Au moment du dépôt, un état descriptif des documents déposés est établi par les soins de l'Eurodistrict, sous la forme d'un bordereau de dépôt.

Article 4.- Obligations de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Avant le transfert :

Afin de garantir le service public, l'Eurodistrict s'engage à ne transférer aux Archives de Strasbourg que des documents répertoriés selon les règles archivistiques et correctement conditionnés. Ainsi, dès leur transfert, ces archives sont immédiatement communicables aux lecteurs de la salle de lecture des Archives de Strasbourg, sous réserve des délais légaux de communicabilité des archives prévus à l'article L 213, titre II du Code du Patrimoine.

L'Eurodistrict s'engage ainsi à effectuer une description intellectuelle, fiable, claire et précise, pour tous les dossiers transférés aux Archives de Strasbourg, sous forme de bordereau de dépôt.

Il s'engage également fournir à la Communauté urbaine de Strasbourg le bordereau de dépôt correspondant aux archives concernées en double exemplaire, sous format papier et informatique.

Article 5.- Obligations de la Communauté urbaine de Strasbourg

Top 3.6 Annex 1 FR

La Communauté urbaine de Strasbourg s'engage à assurer un accompagnement et une assistance scientifique et technique au personnel de l'Eurodistrict chargé de préparer le transfert. A ce titre, elle apporte des conseils en matière de conservation des archives et de rédaction des bordereaux de dépôt et d'élimination pour les documents ne présentant pas d'intérêt historique à l'issue de leur durée administrative.

Au moment du transfert : le contrôle du bordereau de dépôt et le transfert matériel des documents dans les locaux des Archives de Strasbourg.

Après le transfert, une vérification du bordereau de dépôt sera effectuée et adressée, signée par l'archiviste municipal et communautaire, à l'Eurodistrict

Après le transfert :

La Communauté urbaine de Strasbourg prend en charge la conservation matérielle des archives transférées en apportant, dans la garde desdites archives, les mêmes soins qu'elle apporte dans la garde des documents qui lui appartiennent.

Elle assure la communication des documents déposés au public.

Article 6.- Communicabilité des archives

Les documents faisant l'objet de la présente convention sont communicables dans les conditions des archives publiques prévues au chapitre II, articles L 213-1, L 213-2 et L 213-3 de la loi n° 2008-696 du 15 juillet 2008 relative aux archives. Ces conditions s'appliquent aux originaux et aux reproductions.

Les demandes de dérogation aux règles de communicabilité des archives seront transmises à la direction administrative de l'Eurodistrict pour visa.

Article 7.- Droit de reproduction

L'Eurodistrict donne une autorisation permanente de reproduction des documents transférés sauf en cas d'exploitation à des fins commerciales ; dans ce cas l'autorisation de l'Eurodistrict est requise. La Communauté urbaine de Strasbourg encaissera les recettes provenant desdites reproductions, en dédommagement des frais engagés pour le traitement et la conservation des archives de l'Eurodistrict.

L'Eurodistrict déclare être titulaire de tous les droits attachés aux documents versés et s'engage à signaler le cas échéant à la Communauté urbaine de Strasbourg les droits d'auteur et autres. D'une façon plus générale, l'Eurodistrict garantit la Communauté urbaine de Strasbourg contre tout trouble ou revendication relatifs auxdits droits d'auteur attachés aux documents versés. En conséquence, l'Eurodistrict garantit la Communauté urbaine de Strasbourg contre tout recours des tiers et la relèvera des condamnations pouvant être mise à sa charge à ce titre.

Article 8.- Prêt de documents

Toute demande de prêt de documents adressée à la Communauté urbaine de Strasbourg pour exposition ou tout autre motif est soumise à l'autorisation écrite de l'Eurodistrict.

Top 3.6 Annex 1 FR

Article 9.- Délégation des autorisations

L'organisme donne délégation à la Communauté urbaine de Strasbourg pour accorder les autorisations prévues aux articles 7 et 8 dans le cas où il lui serait impossible de répondre dans un délai d'un mois.

Article 10.- Responsabilité-assurances

La Communauté urbaine de Strasbourg s'engage à couvrir les risques de responsabilité civile découlant de l'exécution de la présente convention. En cas de perte ou de détérioration de tout ou partie des fonds versés, la responsabilité de la Communauté urbaine de Strasbourg pourra être engagée à moins qu'elle n'apporte la preuve qu'elle est étrangère à cette perte ou détérioration.

Article 11. – Durée de la convention

La présente convention de gestion prendra effet à compter de la signature pour une durée de 6 ans renouvelable une fois par tacite reconduction.

Article 12.- Dénonciation

Chaque partie peut à tout moment dénoncer la présente convention à condition que cette dénonciation soit dûment motivée. La partie qui souhaite dénoncer la convention en donne avis à l'autre par lettre recommandée avec accusé de réception sous réserve d'un préavis de six mois.

Si la dénonciation est le fait de l'Eurodistrict, celui-ci dispose d'un délai maximum de un an à compter de la réception de la lettre recommandée de dénonciation par la Communauté urbaine de Strasbourg pour organiser à ses frais le transfert des archives versées. L'Eurodistrict remet alors une décharge à la Communauté urbaine de Strasbourg.

Si la dénonciation est le fait de la Communauté urbaine de Strasbourg, L'Eurodistrict dispose d'un délai de un an maximum à compter de la réception de la lettre recommandée de dénonciation pour organiser le retour de leurs documents. Les frais de transfert sont à la charge de la Communauté urbaine de Strasbourg. L'Eurodistrict remet alors une décharge à la Communauté urbaine de Strasbourg.

Dans le cas d'une dénonciation de la convention par l'une ou l'autre des parties, les reproductions de documents déposés, réalisées par les soins ou aux frais de la Communauté urbaine de Strasbourg, resteront la propriété de celle-ci. Il en sera de même des microfilms et des fichiers numériques réalisés dans les mêmes conditions.

Article 13.- Résiliation

Les parties peuvent à tout moment résilier la présente convention pour faute. Cette résiliation ne pourra être prononcée qu'à l'issue de la mise en demeure adressée par lettre recommandée avec demande d'avis de réception par la partie lésée à la partie défaillante et restée vaine pendant plus d'un mois. Cette résiliation pourra être prononcée par la partie lésée sans préjudice des dommages et intérêts qu'elle serait en droit de réclamer à la partie défaillante.

Top 3.6 Annex 1 FR

Article 14.- Litige

En cas de litige, les parties conviennent de rechercher une solution amiable avant de saisir le tribunal compétent. Le tribunal compétent est le tribunal administratif de Strasbourg.

Article 15.- Modification de la convention

La présente convention, son préambule et son annexe, ne pourront être modifiées que par voie d'avenant dûment signés des deux parties.

Fait en deux exemplaires à Strasbourg, le

L'Eurodistrict	la Communauté urbaine de Strasbourg

Top 3.6 Annex 2 Übereinkommen Archive DE

Übereinkommen Nr..... vom über die Verwahrung der öffentlichen Archive des Eurodistrikts Strasbourg Ortenau beim Stadtverband Straßburg (Entwurf Nr. 1)

zwischen

dem EVTZ „Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau“ mit Sitz in Straßburg, vertreten durch Herrn Roland Ries, Präsident des Eurodistrikts.....,

einerseits,

und

dem Stadtverband Straßburg, Centre administratif, 1 parc de l'Etoile, vertreten durch seinen amtierenden Präsidenten, Herrn Jacques Bigot, welcher in Einklang mit dem am bei der Präfektur des Departements Bas-Rhin eingereichten Beschluss Nr. 6 des Rates des Stadtverbands vom zum Abschluss dieses Übereinkommens ermächtigt wurde,

andererseits,

nachstehend gemeinsam bezeichnet als „die Parteien“.

Präambel

Dieses Sonderübereinkommen fällt in den Rahmen der umfangreichen Beteiligung des Stadtverbands am Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau. Als von deutschen und französischen Gebietskörperschaften und lokalen öffentlichen Einrichtungen ausgehende grenzüberschreitende öffentliche Einrichtung erzeugt der Eurodistrikt öffentliche Archive. Er muss deren Aufbewahrung und den Zugriff der Öffentlichkeit auf die Dokumente somit gewährleisten.

Der Eurodistrikt verfügt über keine Archivabteilung und soll auch keine solche Abteilung einrichten.

Der Stadtverband Straßburg verfügt über eine organisierte Archivabteilung am Sitz des Distrikts in Straßburg. Es wird vorgeschlagen, dass er die historischen Archive des Eurodistrikts übernimmt, um deren einwandfreie Aufbewahrung, Archivierung und Bereitstellung zugunsten der Öffentlichkeit einzurichten.

Der Vertragspartner und der Stadtverband Straßburg einigen sich im Rahmen dieses Übereinkommens auf die Verwahrung der historischen Archive des Eurodistrikts in den Archiven der Stadt Straßburg. Der Eurodistrikt beabsichtigt auf diese Weise, seinem Archivgutbestand optimale Bedingungen im Hinblick auf dessen Aufbewahrung sowie

Top 3.6 Annex 2 Übereinkommen Archive DE

geeignete technische Mittel zwecks Einsichtnahme durch die Öffentlichkeit, desgleichen wie seine wissenschaftliche Auswertung zuzusichern.

Nach dieser Darlegung wird wie folgt vereinbart und festgelegt:

Artikel 1.- Gegenstand dieses Übereinkommens

In diesem Verwaltungsübereinkommen, dessen Präambel und Anhang fester Bestandteil desselben sind, sollen die Bedingungen für die Verwahrung definiert werden: Der Eurodistrikt überträgt dem Stadtverband Straßburg die Verwaltung seiner historischen Archive in Form von Urschriften. Er tritt auch weiterhin als ihr Eigentümer auf.

Artikel 2.- Ablieferungsdatum der Unterlagen

Unterlagen können immer dann abgeliefert werden, wenn eine ausreichend große Menge dieser Dokumente ihren Primärzweck oder Rechtswert verliert und als historisch gilt.

Artikel 3.- Gemeinsame Verpflichtungen der Parteien

Die Parteien verpflichten sich, sich an alle Gesetze und ordnungsrechtlichen Bestimmungen zu halten, welche für die zur Verwahrung abgegebenen Dokumente gelten, die öffentlichen Archiven unter der wissenschaftlichen und technischen Aufsicht der Archive des Departements Bas-Rhin entsprechen.

Sie verpflichten sich insbesondere, sich an den Code du Patrimoine (Buch II über die Archive) sowie die Texte in Bezug auf die Archivierung, die Aufbewahrung und die Aushebung öffentlicher Archive zu halten.

Eine beschreibende Liste der abgegebenen Dokumente wird vom Eurodistrikt anlässlich der Abgabe in Form einer Ablieferungsliste erstellt.

Artikel 4.- Verpflichtungen des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau

Vor der Ablieferung:

Um den öffentlichen Dienst zu gewährleisten, verpflichtet sich der Eurodistrikt, nur Dokumente an die Archives de Strasbourg abzuliefern, welche in Einklang mit den archivwissenschaftlichen Regeln registriert und einwandfrei eingelagert wurden. Diese Archive können den Lesern des Lesesaals der Archives de Strasbourg somit umgehend nach ihrer Ablieferung bereitgestellt werden, vorbehaltlich der in Abschnitt II Artikel L 213 des Code du Patrimoine vorgesehenen gesetzlichen Sperrfristen für Archive.

Der Eurodistrikt verpflichtet sich somit, eine intellektuelle, zuverlässige, eindeutige und genaue Beschreibung für alle bei den Archives de Strasbourg abgelieferten Unterlagen in Form einer Ablieferungsliste vorzulegen.

Er verpflichtet sich ebenfalls, die den betreffenden Archiven entsprechende Ablieferungsliste dem Stadtverband Straßburg in zweifacher Ausfertigung als Hardcopy und im EDV-Format zur Verfügung zu stellen.

Top 3.6 Annex 2 Übereinkommen Archive DE

Artikel 5.- Verpflichtungen des Stadtverbands Straßburg

Der Stadtverband Straßburg verpflichtet sich zu einer Begleitung sowie wissenschaftlichen und technischen Unterstützung des mit der Vorbereitung der Ablieferung betrauten Personals des Eurodistrikts. Er erteilt diesbezüglich Ratschläge im Hinblick auf die Aufbewahrung der Archive und die Abfassung der Ablieferungslisten sowie die Aussonderung von Dokumenten, welche nach Ablauf ihres amtlichen Nutzungszeitraums kein historisches Interesse aufweisen.

Bei der Ablieferung: Überprüfung der Ablieferungsliste und materielle Weiterleitung der Dokumente in die Räumlichkeiten der Archives de Strasbourg.

Nach der Ablieferung erfolgt eine Überprüfung der Ablieferungsliste, welche dem Eurodistrikt nach der Unterzeichnung durch den Archivar der Stadt und des Stadtverbands übermittelt wird.

Nach der Ablieferung:

Der Stadtverband Straßburg übernimmt die materielle Aufbewahrung des abgelieferten Archivguts, indem er im Rahmen der Überwachung dieses Archivguts die gleiche Sorgfalt walten lässt wie im Rahmen der Überwachung seiner eigenen Unterlagen.

Er gewährleistet die Bereitstellung der verwahrten Dokumente zugunsten der Öffentlichkeit.

Artikel 6.- Zugänglichkeit des Archivguts

Die diesem Übereinkommen unterliegenden Dokumente können unter den in Kapitel II Artikel L 213-1, L 213-2 und L 213-3 des Gesetzes Nr. 2008-696 vom 15. Juli 2008 in Bezug auf Archive vorgesehenen Bedingungen für öffentliche Archive benutzt werden. Diese Bedingungen gelten für Urschriften und Reproduktionen.

Ausnahmeanträge im Hinblick auf die Zugänglichkeitsregeln für Archive werden an die Verwaltungsleitung des Eurodistrikts zur Freigabe weitergeleitet.

Artikel 7.- Reproduktionsrecht

Der Eurodistrikt erteilt eine ständige Reproduktionserlaubnis in Bezug auf die abgelieferten Dokumente, vorbehaltlich einer Nutzung zu gewerblichen Zwecken; in diesem Fall ist die Genehmigung des Eurodistrikts erforderlich. Die Einnahmen aus diesen Reproduktionen stehen dem Stadtverband Straßburg als Entschädigung für die zur Archivierung und Aufbewahrung der Archive des Eurodistrikts ausgelegten Kosten zu.

Der Eurodistrikt erklärt, dass er Inhaber aller mit den abgegebenen Dokumenten verbundenen Rechte ist, und verpflichtet sich, den Stadtverband Straßburg gegebenenfalls auf Urheberrechte und sonstige Rechte hinzuweisen. Der Eurodistrikt sichert den Stadtverband Straßburg allgemein gegen Besitzstörungen oder Forderungen in Bezug auf diese mit den abgegebenen Dokumenten verbundenen Urheberrechte ab. Der Eurodistrikt sichert den Stadtverband Straßburg folglich gegen Rechtsmittel von Dritten ab und entbindet ihn von Verurteilungen, welche ihm diesbezüglich angelastet werden können.

Artikel 8.- Ausleihe von Dokumenten

Top 3.6 Annex 2 Übereinkommen Archive DE

Ein Antrag auf Ausleihe von Dokumenten, welcher dem Stadtverband Straßburg zu Ausstellungszwecken oder aus sonstigen Gründen zugeht, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Eurodistrikts.

Artikel 9.- Genehmigungsvollmacht

Die Einrichtung ermächtigt den Stadtverband Straßburg, die in Artikel 7 und 8 vorgesehenen Genehmigungen zu erteilen, sollte sie nicht in der Lage sein, innerhalb von einem Monat zu antworten.

Artikel 10.- Haftung-Versicherungen

Der Stadtverband Straßburg verpflichtet sich zur Absicherung der auf der Erfüllung dieses Übereinkommens beruhenden Haftpflichtrisiken. Bei einem Verlust oder einer Beschädigung des abgegebenen Archivbestands bzw. von Teilen desselben kann die Haftung des Stadtverbands Straßburg in Anspruch genommen werden, es sei denn, er erbringt den Beweis, dass er mit diesem Verlust bzw. dieser Beschädigung nichts zu tun hat.

Artikel 11. – Laufzeit des Übereinkommens

Dieses Verwaltungsübereinkommen tritt nach Unterzeichnung mit einer Laufzeit von 6 Jahren in Kraft, welche einmalig stillschweigend verlängert werden kann.

Artikel 12.- Aufhebung

Die einzelnen Parteien können dieses Übereinkommen jederzeit aufheben, unter der Voraussetzung, dass diese Aufhebung ordnungsgemäß begründet wird. Eine Partei, welche das Übereinkommen aufheben möchte, teilt dies der anderen Partei per Einschreiben mit Rückschein unter Einhaltung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist mit.

Erfolgt die Aufhebung auf Veranlassung des Eurodistrikts, verfügt er über eine Frist von höchstens einem Jahr ab dem Eingang des Kündigungseinschreibens beim Stadtverband Straßburg, um die Verlegung des abgegebenen Archivguts auf eigene Kosten vorzunehmen. Der Eurodistrikt erteilt dem Stadtverband Straßburg in diesem Fall eine Entlastungsbescheinigung.

Erfolgt die Aufhebung auf Veranlassung des Stadtverbands Straßburg, verfügt der Eurodistrikt über eine Frist von höchstens einem Jahr ab dem Eingang des Kündigungseinschreibens, um die Rücksendung seiner Unterlagen vorzunehmen. Die Verlegungskosten entfallen auf den Stadtverband Straßburg. Der Eurodistrikt erteilt dem Stadtverband Straßburg in diesem Fall eine Entlastungsbescheinigung.

Die vom Stadtverband Straßburg bzw. auf dessen Kosten angefertigten Reproduktionen verwahrter Dokumente sind bei einer Aufhebung des Übereinkommens durch eine Partei auch weiterhin Eigentum desselben. Dies gilt ebenfalls für Mikrofilme und digitale Dateien, welche unter den gleichen Bedingungen angefertigt werden.

Artikel 13.- Kündigung

Top 3.6 Annex 2 Übereinkommen Archive DE

Die Parteien können dieses Übereinkommen jederzeit aufgrund eines Verschuldens kündigen. Diese Kündigung kann erst nach Ablauf der Mahnung ausgesprochen werden, welche der säumigen Partei von der geschädigten Partei per Einschreiben mit Rückschein übermittelt wird und mehr als einen Monat lang erfolglos geblieben ist. Diese Kündigung kann von der geschädigten Partei unbeschadet von Schadenersatzleistungen ausgesprochen werden, welche sie von der säumigen Partei fordern kann.

Artikel 14.- Streitigkeiten

Die Parteien vereinbaren bei einem Streitfall, nach einer einvernehmlichen Lösung zu suchen, bevor sie das zuständige Gericht anrufen. Bei dem zuständigen Gericht handelt es sich um das Verwaltungsgericht Straßburg.

Artikel 15.- Änderung des Übereinkommens

Dieses Übereinkommen, seine Präambel und sein Anhang können nur im Rahmen eines von den beiden Parteien ordnungsgemäß unterzeichneten Nachtrags abgeändert werden.

In zweifacher Ausfertigung, zu Straßburg, den

Der Eurodistrikt	Der Stadtverband Straßburg

Document de séance n° 1 / 3.7 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 3.7 / 2011

Rapporteur / *Berichterstatter*

Dr. Marcus Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Sitzung des Eurodis- trikrates</i> 1 / 2011	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 28.03.2011
---	--

Point n° 3.7 de l'ordre du jour / *Punkt 3.7 der Tagesordnung*

Objet / *Betreff:* *Coopération de l'Eurodistrict avec les institutions voisines du Pôle de compétences pour les questions transfrontalières et européennes de Kehl (INFOBEST Kehl-Strasbourg, Euro-Institut, Conférence franco-germano-suisse du Rhin supérieur) et Euro-Info-Consommateurs /*

Kooperation des Eurodistrikts mit den Nachbarinstitutionen im Kompetenzzentrum für grenzüberschreitende und europäische Fragen in Kehl (INFOBEST Kehl-Strasbourg, Euro-Institut, Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz) sowie Euro-Info-Verbraucher

I. Rapport / *Sachverhalt:*

Avec la prise de fonctions du secrétariat général de l'Eurodistrict et son déménagement au *Pôle de compétences pour les questions transfrontalières et européennes* le 1^{er} mars 2011, la question se pose à nouveau des possibilités de coopération entre l'Eurodistrict et les autres institutions à vocation transfrontalière, telles qu'Euro-Info-Consommateurs, et plus particulièrement celles qui sont impliquées dans le *Pôle de compétences* : INFOBEST Kehl-Strasbourg, Euro-Institut, Conférence franco-germano-suisse du Rhin supérieur.

Ces institutions travaillent sur la base d'une répartition du travail dans de multiples secteurs de la coopération transfrontalière. Pour cette raison, la recherche d'interfaces et de possibilités de coopération entre les institutions est souhaitable : des effets de synergie peuvent ainsi naître du travail commun d'experts, et des intérêts communs peuvent être mieux véhiculés et défendus auprès du public.

Le secrétariat général a déjà engagé des premières coopérations : Euro-Info-Consommateurs et INFOBEST Kehl-

Mit der Arbeitsaufnahme des Eurodistrikt-Generalsekretariats und dem Umzug in das *Kompetenzzentrum für grenzüberschreitende und europäische Fragen* am 1. März 2011 stellt sich neu die Frage nach möglichen Kooperationen zwischen dem Eurodistrikt einerseits und den anderen grenzüberschreitend arbeitenden Institutionen wie Euro-Info-Verbraucher sowie insbesondere denjenigen, welche am Kompetenzzentrum mitbeteiligt sind: INFOBEST Kehl-Strasbourg, Euro-Institut, Deutsch-französisch-schweizerische Oberrheinkonferenz.

Die genannten Einrichtungen funktionieren arbeitsteilig in zahlreichen Bereichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Die Suche nach Anknüpfungspunkten und Kooperationsmöglichkeiten zwischen den Institutionen ist deshalb erstrebenswert: So können Synergieeffekte durch das Zusammenwirken einzelner Fachexperten entstehen, gemeinsame Interessen nach außen besser vermittelt und vertreten werden.

Erste Kooperationen hat das Generalsekretariat bereits in die Wege geleitet: So bringen in der Arbeitsgruppe „Gesundheit“ des

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Strasbourg apportent leur expertise au groupe de travail « Santé » de l'Eurodistrict et le projet d'un Forum de l'Eurodistrict sur la politique territoriale transfrontalière, également soumis au vote aujourd'hui, est issu de la collaboration étroite entre l'Euro-Institut et le secrétariat général, avec la participation du Conseil de l'Europe.

Une formalisation de la collaboration entre l'Eurodistrict et INFOBEST Kehl-Strasbourg sous forme d'un contrat de coopération semble particulièrement souhaitable : en tant qu'organisme franco-allemand de conseil pour les transfrontaliers, mais aussi en qualité d'interlocuteur pour les administrations, les politiques, les associations et les groupements professionnels, INFOBEST traite par exemple des problèmes rencontrés par les citoyens que la situation frontalière place en position de conflit avec les administrations publiques et des demandes d'informations du public sur les démarches administratives en Allemagne et en France. Avec son activité de conseil, INFOBEST complète les missions de l'Eurodistrict qui s'engage pour une simplification administrative et une intégration des deux territoires.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Eurodistrikts Euro-Info-Verbraucher und INFOBEST Kehl-Strasbourg ihr Fachwissen ein; auch das heute zur Abstimmung stehende Projekt eines *Eurodistrikt-Forums für grenzüberschreitende Kommunalpolitik* entstand neben der Beteiligung des Europarates in enger Zusammenarbeit von Euro-Instituts und Generalsekretariat.

Insbesondere erscheint das Zusammenwirken in Form eines Kooperationsvertrages zwischen Eurodistrikt und INFOBEST Kehl-Strasbourg als gewinnbringend: INFOBEST als deutsch-französische Beratungsstelle für Grenzgänger, aber auch Anlaufstelle für Behörden, Politiker, Vereine und Verbände, kümmert sich z.B. um Belange der Bürger, wenn diese durch die Grenzsituation in Konflikt mit öffentlichen Verwaltungen kommen oder Informationen zum Verwaltungshandeln in Deutschland und Frankreich benötigen. Durch die Berater Tätigkeit ergänzt INFOBEST die Aufgaben des Eurodistrikts, der sich für Verwaltungsvereinfachungen und ein Zusammenwachsen der beiden Territorien engagiert.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict salue les coopérations avec d'autres institutions du Pole de compétences de Kehl et Euro-Info-Consommateurs. Il y voit une source d'opportunités, notamment pour ce qui est de la collaboration étroite avec INFOBEST Kehl-Strasbourg, et demande au Regierungspräsidium de Freiburg et au Conseil général leur accord pour l'élaboration d'un projet de convention de coopération entre les deux institutions. Il demande également au secrétaire général de prendre les mesures nécessaires à cet effet.

Der Eurodistriktrat begrüßt die Kooperationen mit anderen Institutionen des Kompetenzzentrums in Kehl sowie Euro-Info-Verbraucher. Er sieht große Chancen insbesondere in einer engen Zusammenarbeit mit INFOBEST Kehl-Strasbourg und bittet das Regierungspräsidium Freiburg sowie den Conseil Général um ihre Zustimmung für die Erarbeitung eines Entwurfes für eine Kooperationsvereinbarung zwischen beiden Institutionen. Er bittet zudem den Generalsekretär, die nötigen Schritte hierfür zu unternehmen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Accord | <input type="checkbox"/> Zustimmung |
| <input type="checkbox"/> Refus | <input type="checkbox"/> Ablehnung |
| <input type="checkbox"/> Résolution modifiée | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss |

Document de séance n° 1 / 3.8 / 2011
Vorlage Nr. 1 / 3.8 / 2011

Séance du Conseil du GECT Ratssitzung des EVTZ Eurodistrict Strasbourg-Ortenau 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
--	---

Point n° 3.8 de l'ordre du jour / Punkt 3.8 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Poste de secrétaire générale adjointe, chef de projet développement territorial - modifications à la délibération adoptée par le Conseil du 17 juin 2010 / Stelle Stv. Generalsekretärin, Projektleiterin territoriale Entwicklung – Änderungen Beschluss Rat des Eurodistrict vom 17. Juni 2010.

I. Contexte de la modification

Le Bureau de l'Eurodistrict du 28 octobre 2010 a validé le choix de recruter Mme Martine SCHNEIDER comme adjointe au Secrétaire général du GECT, chef de projet „développement territorial“.

En lien étroit avec le Secrétaire Général, les missions confiées à la Secrétaire générale adjointe sont notamment de représenter le GECT dans les instances européennes, françaises, allemandes et transfrontalières. Par ailleurs, elle a un rôle d'animation en réseau et de pilotage de projets, ainsi qu'un rôle de conseil et d'expertise aux porteurs de projets transfrontaliers.

L'adéquation entre le profil de Martine SCHNEIDER et les missions attendues du poste de Secrétaire général adjoint justifie l'évolution de la grille statutaire et de rémunération de Martine SCHNEIDER qui sera alors au niveau de sa rémunération antérieure.

Cela nécessite de modifier la délibération du Conseil de l'Eurodistrict du 17 juin 2010 relative au personnel du GECT. Il est ainsi

I. Hintergrund der Änderung

Der Vorstand des Eurodistricts bestätigte in seiner Sitzung vom 28. Oktober 2010 die Entscheidung, Frau Martine SCHNEIDER als Stellvertreterin des Generalsekretärs des EVTZ, Projektleiterin „Territoriale Entwicklung“, einzustellen.

In enger Abstimmung mit dem Generalsekretär bestehen die der Stellvertretenden Generalsekretärin zugewiesenen Aufgaben in der Repräsentation des EVTZ in europäischen, französischen, deutschen und grenzüberschreitenden Gremien. Des Weiteren gehören zu ihrer Rolle, die Netzwerkarbeit, die Projektsteuerung sowie die Begleitung von Projektträgern bei ihrer grenzüberschreitenden Arbeit.

Die Übereinstimmung des Profils von Martine SCHNEIDER mit der von der Stelle des stellvertretenden Generalsekretärs erwarteten Leistungen rechtfertigt eine Höherstufung in den Lohn- und Statusgruppen. Die Bezahlung von Frau Schneider wird dann auf dem Niveau ihrer vorhergehenden Anstellung sein.

Dies macht die Änderung des Beschlusses des Eurodistrictrates vom 17. Juni 2010 in Bezug auf die Einstellung von Mitarbeitern

<p>proposé au Conseil d'ouvrir également ce poste aux grades de directeur territorial et d'administrateur territorial.</p> <p>Les modifications apportées figurent à l'annexe 1 et les modifications à apporter au tableau des emplois figurent à l'annexe 2.</p> <p><u>Délibéré :</u> Le Conseil de l'Eurodistrict approuve la modification du tableau des emplois et la nouvelle rédaction de la délibération du 17 juin 2010 relative au personnel du GECT telles qu'elles sont présentées dans les deux annexes jointes.</p>	<p>nötig. Es wird dem Rat vorgeschlagen, die Stelle nach dem Niveau eines „directeur territorial“ und eines „administrateur territorial“ anzupassen.</p> <p>Die Änderungen werden in Annex 1, die Veränderungen der Tabelle zur Stellenbeschreibung in Anhang 2 angeführt.</p> <p><u>Beschluss:</u> Der Eurodistriktrat genehmigt die Änderung der Stellentabelle und die neue Fassung des Beschlusses vom 17. Juni 2010 über das Personal des EVTZ in ihrer in den beiden Anhängen vorgelegten Form.</p>
---	--

II. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<p><input type="checkbox"/> Accord</p> <p><input type="checkbox"/> Refus</p> <p><input type="checkbox"/> Résolution modifiée</p>	<p><input type="checkbox"/> Zustimmung</p> <p><input type="checkbox"/> Ablehnung</p> <p><input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss</p>
--	---

Annexe I. Nouvelle rédaction du rapport /Anhang 1: Neue Fassung des Berichts

Conformément à l'article 6 § 2-6 des statuts du GECT de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, le Conseil de l'Eurodistrict fixe la liste des emplois à créer.

Lors de sa réunion constitutive du 4 février 2010, le Conseil de l'Eurodistrict avait adopté une résolution (point 7) sur les emplois suivants à créer :

- un(e) Secrétaire Général(e) ;
- un(e) chef de projet développement territorial ;
- un(e) responsable évènementiel et communication ;
- un(e) responsable pour le fonds de micro-projet (dans le cadre d'un projet européen INTERREG IV A) ;
- un(e) assistant(e)-comptable.

Pour permettre le recrutement sur ces postes, il est nécessaire que le Conseil se prononce sur l'assimilation du GECT à une commune.

Il est proposé de compléter cette délibération en tenant compte, en outre, des dispositions prévues par le nouvel article 17 des statuts du GECT sous réserve de l'entrée en vigueur de cette modification statutaire.

Sous réserve des compétences du Conseil, « les conditions relatives aux recrutements, à la rémunération, à la couverture sociale et aux conditions de travail » sont déterminées par le Bureau. Celui-ci veille à ce que « les conditions soient équivalentes pour l'ensemble du personnel, indépendamment de la nationalité ou du lieu de résidence des agents. Dans ce cadre, il peut décider d'appliquer le droit français ou allemand ».

A. Dispositions du droit français

1. Assimilation du GECT à une

Gemäß Artikel 6, § 2-6 der Satzung des EVTZ Eurodistrikt Straßburg-Ortenau stellt der Rat des Eurodistrikts den Stellenplan fest.

In seiner konstituierenden Sitzung am 4. Februar 2010 hatte der Rat des Eurodistrikts beschlossen, folgende Stellen zu schaffen (Tagesordnungspunkt 7):

- *Ein(e) Generalsekretär(in) ;*
- *Ein Beschäftigter für die allgemeine Projektverantwortung / territoriale Entwicklung;*
- *Ein Beschäftigter für die Veranstaltungen und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
- *Ein Beschäftigter für den Mikroprojekte-Fonds (im Rahmen eines EU-INTERREG IV A-Projektes) ;*
- *Ein Beschäftigter für die Sekretariatsarbeiten und die Buchhaltung.*

Um diese Einstellungen vornehmen zu können, muss der Rat die Gleichstellung des EVTZ mit einer Gemeinde festlegen.

Außerdem wird eine Ergänzung dieses Beschlusses vorgeschlagen, um die im neuen Artikel 17 der Satzung des EVTZ festgelegten Bedingungen zu integrieren, dies unter Vorbehalt des Inkrafttretens dieser Satzungsänderung.

Unter Vorbehalt der Kompetenzen des Rates, werden vom Vorstand „die Bedingungen der Einstellungen, Arbeitsverhältnisse, Entlohnung und sozialen Absicherung“ festgelegt. Der Vorstand achtet darauf, dass „die Bedingungen für das gesamte Personal gleichwertig sind, unabhängig davon, welche Nationalität und welchen Wohnort der Mitarbeiter hat“. Es kann dabei grundsätzlich deutsches oder französisches Recht vereinbart werden.

A. Französisches Recht

1. Gleichstellung des EVTZ mit einer

commune de 40.000 habitants

En raison de la nomenclature des emplois de la fonction publique territoriale et en vertu des dispositions de l'article 1^{er} du décret n° 2000-954 du 22 septembre 2000 relatif aux règles d'assimilation des établissements publics locaux aux collectivités territoriales pour la création de certains grades de fonctionnaires territoriaux, il est nécessaire, au préalable que le Conseil se prononce sur l'assimilation du GECT à une commune.

Les objectifs et les missions du GECT, telles que précisées par l'article 5 de la convention constitutive ainsi que par ses statuts, la nature de ces missions destinées à faire de l'Eurodistrict un laboratoire européen pour une coopération et une gouvernance transfrontalières innovantes, le montant de son budget et les missions d'expertise et d'analyse prospective en vue d'assurer le rayonnement et le développement du GECT confiées à son personnel, ainsi que les compétences attendues de ce personnel, sont de nature à permettre une assimilation du GECT au niveau d'une commune de 40.000 habitants.

2. Régime indemnitaire applicable aux agents

En vertu des dispositions de l'article 88 de la loi du 26 janvier 1984 portant dispositions statutaires relatives à la fonction publique territoriale et du décret n° 91-875 du 6 septembre 1991 pris pour l'application de l'alinéa 1^{er} de cet article, le Conseil de l'Eurodistrict doit se prononcer sur le régime indemnitaire qu'il souhaite instituer au bénéfice de ses agents.

En l'état des effectifs du groupement composés uniquement de personnels relevant de la filière administrative, il est proposé au Conseil de décider de la mise en place des primes suivantes :

a) **au bénéfice du Secrétaire Général**, la prime de responsabilité des emplois administratifs de direction (décret n° 88-631 du 6 mai 1998). Cette prime est

Gemeinde von 40.000 Einwohnern

Aufgrund der Nomenklatur bezüglich der Stellen im territorialen öffentlichen Dienst und kraft Artikel 1 der Verfügung n° 2000-954 vom 22. September 2000 über die Gleichstellung von öffentlichen lokalen Anstalten mit Gebietskörperschaften für die Schaffung von manchen Dienststufen für Territorialbeamte, muss die Gleichstellung des EVTZ mit einer Gemeinde vom Rat genehmigt werden.

Die Gleichstellung des EVTZ mit einer Gemeinde mit 40.000 Einwohnern wird ermöglicht durch:

- die Ziele und Aufgaben des EVTZ, wie sie im Artikel 5 der Gründungsvereinbarung und in der Satzung festgehalten sind,*
- die Aufgabenstellung, aus dem Eurodistrict ein europäisches Laboratorium für innovative grenzüberschreitende Zusammenarbeit und Governance zu machen,*
- die Höhe seines Budgets und die Aufgabe an das Personal, eine zukunftsorientierte Arbeit zu betreiben, um die Ausstrahlung und die Entwicklung des EVTZ zu gewährleisten,*
- sowie aufgrund der vom Personal erwarteten Kompetenzen.*

2. Zulagenregelung für die Beschäftigten

Aufgrund der Bestimmungen in Art. 88 des Gesetzes vom 26. Januar 1984, das statistische Bestimmungen zum territorialen öffentlichen Dienstes beinhaltet, und der Verfügung Nr. 91 – 875 des 6. Septembers 1991, auf welcher die Anwendung des 1. Paragraphen dieses Artikels beruht, muss der Eurodistriktrat über eine Zulagenregelung für seine Mitarbeiter entscheiden.

Da der Personalbestand des Verbunds ausschließlich aus Verwaltungspersonal besteht, wird dem Rat vorgeschlagen, folgende primes (Zulagen) festzulegen:

a) **für den Generalsekretär** die prime de responsabilité des emplois administratifs de direction (Verantwortungszulage für leitende Stellen)

versée mensuellement et correspond à 15% du traitement mensuel brut (hors indemnité de résidence et autre régime indemnitaire)

b) au bénéfice des agents titulaires occupant un poste d'un niveau comparable, l'indemnité forfaitaire pour travaux supplémentaires des administrations centrales (décret n° 2002-62 du 14 janvier 2002). Cette indemnité est attribuée mensuellement.

En fonction du supplément de travail fourni et de l'importance des sujétions auxquelles les agents éligibles sont soumis dans l'exercice de leur activité, le montant mensuel moyen de la prime pouvant être attribuée est de **308,28€ bruts**, sans pouvoir excéder **924,84€ bruts**.

c) au bénéfice des agents occupant un emploi d'administrateur territorial, la prime de rendement des administrations centrales (décrets n°45-1753 du 6 août 1945 et n° 50-196 du 6 février 1950). Cette indemnité est attribuée mensuellement. Le montant mensuel moyen susceptible d'être attribué est de **285,92 € bruts**, sans pouvoir excéder **652,59 € bruts**.

d) au bénéfice des agents relevant de la filière administrative titulaires d'un grade de la catégorie A ou B ou occupant un poste calibré à ces deux mêmes niveaux, l'indemnité forfaitaire pour travaux supplémentaires des personnels de la filière administrative (décret n°2002-63 du 14 janvier 2002). Cette indemnité est versée mensuellement. En fonction des sujétions particulières rencontrées dans l'exercice de leurs missions ainsi que du supplément de travail fourni sur leur poste par les agents éligibles, les montants mensuels moyens et maximum pouvant être attribués au titre de l'IFTS sont les suivants :

Grades	Montant	Montant
--------	---------	---------

(Verordnung Nr. 88-631 vom 6. Mai 1998). Diese Zulage wird monatlich ausgezahlt und entspricht 15 % des monatlichen Bruttogehalts ohne Ortszulage und anderer Zulagen.

b) für Mitarbeiter, die eine vergleichbare Stelle inne haben, die Indemnité forfaitaire pour travaux supplémentaires des administrations centrales (Pauschalzulage für Mehrarbeit in Hauptverwaltungen) (Verfügung Nr. 2002 – 62 vom 14. Januar 2002). Diese Zulage wird monatlich ausbezahlt. Die durchschnittliche monatliche Höhe dieser Zulage beträgt **308,28 € brutto bis maximal 924,84 € brutto**, je nach geleisteter Mehrarbeit und Mehrbelastung des Mitarbeiters.

c) für Mitarbeiter, die eine Stelle als administrateur territorial (Territorialverwalter) innehaben, die prime de rendement des administrations centrales (Erfolgszulage der Hauptverwaltungen) (Verordnung Nr. 45-1753 vom 6. August 1945 und Nr. 50-196 vom 6. Februar 1950). Diese Zulage wird monatlich ausbezahlt. Die durchschnittliche monatliche Höhe dieser Zulage beträgt **285,92 € brutto bis maximal 652,59 € brutto**.

d) für Mitarbeiter aus der Verwaltung mit der Amtsbezeichnung „A“ oder „B“ (agents relevant de la filière administrative titulaires d'un grade de la catégorie A ou B) **oder Mitarbeiter, die vergleichbare Stellen inne haben**, die l'indemnité forfaitaire pour travaux supplémentaires des personnels de la filière administrative / IFTS (Zulage für Mehrarbeit der Verwaltungsmitarbeiter) (Verordnung Nr. 2002-63 vom 14. Januar 2002). Diese Zulage wird monatlich ausbezahlt. Die durchschnittliche monatliche Höhe dieser Zulage (IFTS) kann je nach geleisteter Mehrarbeit und Mehrbelastung des Mitarbeiters betragen:

Amtsstufe	Durch-	Maximal-
-----------	--------	----------

	mensuel moyen (€ brut)	maximum (€ brut)
1ère catégorie : Directeur et assimilé Attaché prin- cipal et assi- milé	121,99	975,92
2^{ème} catégo- rie : Attaché et assimilé	89,45	715,60
3^{ème} catégo- rie : Rédacteur chef Rédacteur principal Rédacteur (au-delà du 6 ^{ème} échelon)	71,13	569,04

L'ensemble des primes ainsi instituées par le Conseil de l'Eurodistrict peuvent bénéficier, selon conditions fixées par la présente délibération, à tous les agents permanents titulaires, stagiaires ou non titulaires employés par le groupement.

A ce titre, le Conseil de l'Eurodistrict autorise l'inscription au budget de la collectivité, des crédits suivants, majorés, le cas échéant des charges patronales :

- au titre de l'IFTS des administrations centrales : 22.000 €
- au titre de la prime de rendement des administrations centrales : 3.431 €
- au titre de l'IFTS de la filière administrative :

1^{ère} catégorie :	11.711 €
2^{ème} catégorie :	8.587 €
3^{ème} catégorie :	6.828 €

Une annexe à la présente délibération liste les postes prévus avec des indications complémentaires portant sur le cadre d'emploi, les descriptifs de poste, le mode de recrutement et le régime indemnitaire proposé.

	schnittliche monatliche Höhe (€, brutto)	betrag (€, brutto)
1. Kategorie: Direktor und gleichgestellt Attaché principal und gleichgestellt	121,99	975,92
2. Kategorie Attaché und gleichgestellt	89,45	715,60
3. Kategorie: Rédacteur chef Rédacteur principal Rédacteur (über der 6. Stufe)	71,13	569,04

Alle festangestellte Beschäftigte des Verbunds, ob Beamte, Beamtenanwärter oder Angestellte, profitieren von der Gesamtheit der Zulagen, wie sie durch den Eurodistriktrat, entsprechend diesem Beschluss, eingerichtet werden.

In diesem Zusammenhang bevollmächtigt der Eurodistriktrat den Verbund, folgende Posten, ggf. zuzüglich der Arbeitgeberanteile, in das Budget aufzunehmen:

- für die IFTS für die Stellen der Hauptverwaltungen : 22.000€
- für die prime de rendement des administrations centrales (Erfolgszulage für die Stellen der Hauptverwaltungen): 3.431 €
- für die IFTS für die Stellen des Verwaltungszweigs :

1, Kategorie:	11.711 €
2, Kategorie:	8.587 €
3. Kategorie:	6.828 €

Eine diesem Beschluss beigefügte Anlage zählt die vorgesehenen Stellen auf. Sie enthält, neben den Beschreibungen der Stellen, zusätzliche Angaben über die Rahmenbedingungen, über die Art und Weise, wie die Stellenbesetzung erfolgen soll und die vorgeschlagene Eingruppierung für die Zulagenregelung.

B. Dispositions en droit allemand

En cas de recours au droit allemand, le paragraphe 105 de la « Gewerbeordnung » (libre détermination des contrats de travail), précisant les modalités relatives à la conclusion, au contenu et à la forme du contrat de travail librement négociables entre l'employeur, serait applicable.

B. Deutsches Recht

Im Falle der Wahl deutschen Rechts gilt auf Basis des §105 Gewerbeordnung (freie Gestaltung des Arbeitsvertrages), dass Arbeitgeber und Arbeitnehmer den Abschluss, den Inhalt und die Form des Arbeitsvertrages frei vereinbaren können.

Annexe 2 : Tableau des emplois du GECT (cas du droit français)

Intitulé de l'emploi	Fourchette de grade Niveau de recrutement	Régime indemnitaire proposé	Montants
<p>Chef de projet « Développement territorial »</p>	<p>Administrateur territorial</p> <p>Attaché territorial à directeur territorial</p>	<p>IFTS des administrations centrales</p> <p>Prime de rendement des administrations centrales</p> <p>IFTS des personnels de la filière administrative (1^{ère} et 2^{ème} catégorie) Versement mensuel. Le versement de cette prime et sa modulation sont conditionnés par : - le supplément de travail fourni et - les sujétions particulières de l'emploi exercé</p>	<p>Montant mensuel moyen : 308,28€ bruts Montant mensuel maximum : 924,84€ bruts</p> <p>Montant mensuel moyen : 285,92 € bruts Montant mensuel maximum : 652,59 € bruts</p> <p>Montants mensuels moyens : - 1^{ère} catégorie : 121,99 € bruts - 2^{ème} catégorie : 89,45 € bruts</p> <p>Montants mensuels maximum : - 1^{ère} catégorie : 975,92 € bruts - 2^{ème} catégorie : 715,60 € bruts</p>

Anhang 2: Tabelle der Stellen in der Geschäftsstelle des EVTZ (französisches Recht)

Bezeichnung der Stelle	Dienststufe Einstellungsniveau	Vorgeschlagene Zulagen	Beträge
Projektleiter „Territoriale Entwicklung“	Administrateur Territorial Territorialverwalter	IFTS – Stellen der Hauptverwaltungen Prime de rendement des administrations centrales (Erfolgszulage für die Stellen der Hauptverwaltungen) IFTS - Stellen in der Verwaltung (1. und 2. Kategorie). Monatliche Auszahlung. Die Auszahlung dieser Zulage und ihre Anpassung hängen von den nachstehenden Elementen ab: - der geleisteten Mehrarbeit und - der Mehrbelastung der bekleideten Stelle	Durchschnittlicher Monatsbetrag: 308,28 € brutto Maximaler Monatsbetrag: 924,84 € brutto Durchschnittlicher Monatsbetrag: 285,92 € brutto Maximaler Monatsbetrag: 652,59 € brutto Durchschnittliche Monatsbeträge: - 1. Kategorie: 121,99 € brutto - 2. Kategorie: 89,45 € brutto Maximale Monatsbeträge: - 1. Kategorie: 975,92 € brutto - 2. Kategorie: 715,60 € brutto

Séance du Conseil de l'Eurodistrict / Sitzung des Euro- distriktrates 1/2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
---	---

Point n° 4 de l'ordre du jour / Punkt 4 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Instauration de groupes de travail – Einrichtung von Arbeitsgruppen

I. Rapport / Sachverhalt:

Pour faire rapidement des progrès dans notre travail de coopération au bénéfice des citoyens, il est souhaitable d'instaurer des groupes de travail qui permettent une collaboration étroite entre élus, experts et société civile. Ils assistent le Conseil de leur expertise, élaborent des propositions de projets transfrontaliers et œuvrent à l'amélioration de la coopération transfrontalière en général. Un premier groupe de travail consacré au thème de la « santé » dans l'Eurodistrict a été créé lors du dernier conseil le 25 novembre 2010. Il s'est déjà réuni quatre fois depuis cette date sous la direction de MM. les Dr Seufert et Feltz.

Afin d'étendre le travail de l'Eurodistrict à d'autres domaines, d'autres organes de travail spécifiques sur les thèmes suivants doivent être mis en place :

- Économie, Affaires sociales et Seniors ;
- Environnement, Transports et Aménagement du Territoire ;
- Éducation, culture et Eurodistrict trilingue.

Les groupes de travail intégreront des réseaux existants. L'objectif est de donner suite aux projets en cours, tout en impulsant de nouvelles initiatives après analyse des besoins. Ainsi, le GdT *Économie, Affaires sociales et Seniors* doit se charger d'élargir le dispositif d'apprentissage transfrontalier à d'autres métiers Avec le GdT *Environnement, Transports et Aménagement du territoire*, l'Eurodistrict vise une collaboration étroite avec le *Secrétariat permanent de prévention des pollutions industrielles (SPPPI)* et les possibilités d'un plan antibruit commun à tout

Um schnelle Fortschritte im Rahmen unserer Kooperation im Sinne der Bürger realisieren zu können, bedarf es der Einrichtung von Arbeitsgruppen. In Ihnen arbeiten Mandatsträger, Experten und Akteure der Zivilgesellschaft eng zusammen. Die Arbeitsgruppen stehen dem Rat mit Expertise zur Seite, formulieren Vorschläge für grenzüberschreitende Projekte und zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit allgemein. Eine erste Arbeitsgruppe wurde während des letzten Rates am 25. November 2010 zum Thema „Gesundheit“ im Eurodistrikt gegründet. Sie hat sich bisher vier Mal unter der Leitung von Dr. Seufert und Dr. Feltz getroffen.

Um die Arbeit des Eurodistrikts auf andere Bereiche auszudehnen, sollen weitere arbeitsteilige Gremien mit folgenden Themenschwerpunkten eingerichtet werden:

- Wirtschaft, Soziales und Senioren;
- Umwelt, Verkehr und Raumplanung;
- Bildung, Kultur und trilingualer Eurodistrikt.

Die Arbeitsgruppen integrieren bestehende Netzwerke. Ziel ist es, laufende Projekte fortzuführen sowie neue nach einer Bedarfsanalyse anzustoßen. So soll z.B. in der AG *Wirtschaft, Soziales und Senioren* die grenzüberschreitende Berufsausbildung auf weitere Berufe ausgeweitet werden. In der AG *Umwelt, Verkehr und Raumplanung* strebt der Eurodistrikt eine enge Zusammenarbeit mit dem *Secrétariat Permanent de Prévention des Pollutions Industrielles (SPPPI)* an; auch sollen Möglichkeiten eines gemeinsamen Eurodistrikt-Lärmaktionsplanes geprüft werden. In

l'Eurodistrict doivent être étudiées. Le GdT *Éducation, Culture et Eurodistrict trilingue* travaille sur le positionnement de l'Eurodistrict en tant que région innovante leader en matière d'éducation et de culture. Un rôle important y est dévolu à l'enseignement trilingue (allemand, français, anglais) à l'école et l'université.

der AG *Bildung, Kultur und trilingualer Eurodistrikt* geht es um die Positionierung des Eurodistrikts als führende und innovative Bildungs- und Kulturregion. Hierbei kommt der dreisprachigen Ausbildung (Deutsch, Französisch, Englisch) von Schülern und Studenten eine wichtige Rolle zu.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict approuve la proposition d'instauration des groupes de travail suivants : a) Économie, Affaires sociales et Seniors, b) Environnement, Transports et Aménagement du territoire et c) Éducation, Culture et Eurodistrict trilingue. Il confie cette tâche au secrétaire général.

Der Eurodistriktrat stimmt dem Vorschlag der Einrichtung folgender Arbeitsgruppen zu: a) Wirtschaft, Soziales und Senioren, b) Umwelt, Verkehr und Raumplanung, c) Bildung, Kultur und trilingualer Eurodistrikt. Er beauftragt den Generalsekretär mit der Ausführung dieser Aufgabe.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Document de séance n° 1 / 4.1 / 2011
Vorlage Nr. ° 1 / 4.1 / 2011

Séance du Conseil de l'Eurodistrict / Sitzung des Euro- distriktrates 1/2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
---	---

Point n° 4.1 de l'ordre du jour / Punkt 4.1 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Instauration d'un groupe de travail chargé de la prévention de la délinquance – *Einrichtung einer mit der Verbrechensvorbeugung betrauten Arbeitsgruppe*

I. Rapport / Sachverhalt:

Le Conseil Intercommunal de Sécurité et de Prévention de la Délinquance s'est réuni le 9 décembre 2010 et a souhaité l'instauration d'un groupe d'experts transfrontalier dans le cadre de l'Eurodistrict.

Afin de rassembler l'ensemble des autorités compétentes en matière de prévention de la délinquance des côtés français et allemand, ce groupe pourrait avoir la composition suivante :

- services de police et de gendarmerie français
- services de police allemands
- Procureurs de la République de Strasbourg et d'Offenbourg
- Centre de Coopération Policière et Douanière (CCPD de Kehl)
- Pôle Sécurité Prévention de la Communauté urbaine de Strasbourg

Les champs d'activité et de coopération de ce groupe de travail pourraient comprendre :

- les patrouilles et les contrôles mixtes préventifs et ciblés,
- les interventions communes lors d'évènements extraordinaires,
- la prévention des accidents dus aux artifices, la lutte commune contre l'usage détourné des pétards à l'occasion des fêtes

Der Conseil Intercommunal de Sécurité et de Prévention de la Délinquance trat am 9. Dezember 2010 zusammen und wünschte die Einrichtung einer grenzüberschreitenden Expertengruppe im Rahmen des Eurodistrikts.

Um alle im Bereich der Verbrechensvorbeugung zuständigen Behörden auf französischer und deutscher Seite zusammenführen zu können, könnte diese Gruppe sich folgendermaßen zusammensetzen:

- Dienststellen der französischen Polizei und Gendarmerie
- Dienststellen der deutschen Polizei
- Staatsanwälte aus Straßburg und Offenbourg
- Gemeinsames Zentrum für deutsch-französische Polizei- und Zollzusammenarbeit (Kehl)
- Pôle Sécurité Prévention der Stadtgemeinschaft Straßburg

Die Tätigkeits- und Zusammenarbeitsbereiche dieser Arbeitsgruppe könnten sich folgendermaßen gestalten:

- gemischte vorbeugende und zielgerichtete Streifen und Kontrollen,
- gemeinsame Einsätze bei außerordentlichen Veranstaltungen und Ereignissen,
- Vorbeugung von Feuerwerksunfällen, gemeinsame Bekämpfung der missbräuchlichen Nutzung von Feuer-

de fin d'année,

- la lutte contre le tourisme de la drogue,
- les échanges transfrontaliers d'informations,
- la prévention commune des atteintes aux biens par la "prévention technique de la malveillance" et des opérations ciblées de prévention de certains phénomènes transfrontaliers,
- la défense commune de l'environnement dans le cadre de patrouilles le long du Rhin (patrouilles hélicoptères notamment),
- le développement des offres de formation linguistique en s'appuyant sur le centre linguistique de Lahr.

werkskörpern an Silvester und Neujahr,

- Bekämpfung des Drogentourismus,
- grenzüberschreitender Informationsaustausch,
- gemeinsame Vorbeugung von Sachbeschädigungen durch „technische Vorbeugung mutwilliger Zerstörungen“ und zielgerichtete Aktionen zur Vorbeugung bestimmter grenzüberschreitender Phänomene,
- gemeinsame Schutz der Umwelt im Rahmen von Streifendiensten entlang des Rheins (vor allem hubschraubergestützte Streifen),
- Entwicklung von Sprachkursen durch Unterstützung des Sprachenzentrums Lahr.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict approuve la proposition d'instauration d'un Groupe de travail chargé de la prévention de la délinquance. Il confie cette tâche au secrétaire général du GECT.

Der Rat des Eurodistrikts stimmt dem Vorschlag zu, eine mit der Verbrechensvorbeugung betraute Arbeitsgruppe einzurichten. Er überträgt diese Aufgabe dem Generalsekretär des EVTZ.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Straßburg, den 16. März 2011

TOP 4 ANNEX

Mitteilung an den Präsidenten des Eurodistrikts und die Gewählten über die Ausrichtung des grenzüberschreitenden öffentlichen Verkehrs im Eurodistrikt (ED)

Die bestehenden grenzüberschreitenden Fahrausweise

Der Europass

Der seit 15 Jahren bestehende Europass funktioniert insofern nach dem Prinzip der Wochen- oder Monatskarte *Carte Orange*, als er die Möglichkeit bietet, alle Verkehrsmittel des Gebiets des ED zu benutzen, nämlich Züge (DB und SNCF), Tram und Busse aller Betreiber auf dem Gebiet des ED.

Es gibt drei Formeln:

- Ein Fahrausweis mit 24-stündiger Gültigkeit für 1 Person + 2 Kinder unter 12 Jahren: 7,80 €
- Ein Familienfahrausweis mit 24-stündiger Gültigkeit für 2 Personen + 2 Kinder unter 12 Jahren: 11,80 €
- Eine personengebundene Monatskarte: 68,80 €

Die Anerkennung der „Jugend“-Fahrausweise im Sommer

Diese Vereinbarung in Bezug auf die gegenseitige Anerkennung der Fahrausweise für Jugendliche im Eurodistrikt („*Eté jeunes*“ der CTS, „*carte Tonus Alsace*“ und „*Schülermonatskarten*“ des TGO) gilt den Sommer hindurch.

Diese Maßnahme, welche letztes Jahr erstmals erprobt wurde, verzeichnete keinen großen Erfolg.

Die einzelnen Einrichtungen verfügen über ihre eigene Preisgestaltung, welche für bestimmte grenzüberschreitende Verbindungen Gültigkeit besitzt. Die Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgen zwischen Straßburg und der Ortenau über die Verkehrsnetze:

- der CTS bis nach Kehl : Linie 21 (innerstädtischer Preis, d.h. 1,40 € für eine einfache Hinfahrt)
- der SNCF oder der DB (gemeinsam bewirtschaftete Métro-Rhin-Verbindung zwischen Straßburg und Offenburg) : Preis Straßburg-Kehl 3,50 €
- der TGO in Kehl und in der restlichen Ortenau: Einzelticket à 1,90 € für Kehl und Umgebung.

Die Anhäufung dieser verschiedenen Tarife kann sich je nach Fahrtstrecke rasch entmutigend gestalten.

Zwei große Hauptausrichtungen

1. Erfüllung neuer Anforderungen, vor allem nach Inbetriebnahme des Tramverkehrs nach Kehl

Der bestehende Europass ist für die Fahrten Kehl-Straßburg zu teuer. Die Vertreter der verschiedenen Verkehrsnetze, welche regelmäßig zusammentreten, um an der Verbesserung der grenzüberschreitenden Fahrpreise zu arbeiten, stimmen bereits seit mehreren Jahren dem Grundsatz zu, einen „Mini-Europass“ zu schaffen, welcher nur im Gebiet Kehl und Umgebung der TGO Gültigkeit besitzen würde und somit preisgünstiger wäre.

NB: Die Fachleute einigten sich vor kurzem auf einen Preis, da jedes Verkehrsnetz äußerst umfangreiche Nachlässe auf die eigenen Fahrpreise bewilligte, sowie auf eine Aufteilung der Einnahmen.

Der Mini-Europass könnte somit eingerichtet werden, und zwar unter dem Vorbehalt der politischen Zustimmung der Region, des Stadtverbands Straßburg und des Landrats des Ortenaukreises:

- Mini-Europass für „Einzelreisende“ 6 €
- Mini-Europass „Family“ 9 €
- monatlicher Mini-Europass 55 €

Dieser Fahrpreis könnte für die Kombibenutzer von TGO und CTS eine erste Lösung im Hinblick auf die Ankunft der Tram in Kehl darstellen, bevor man zu einem ehrgeizigeren Preisabkommen gelangt.

2. Einrichtung einer sozialen Preisgestaltung für die Fahrausweise des Eurodistrikts

Der Stadtverband Straßburg richtete im September 2010 eine Fahrpreisstaffelung in Abhängigkeit von den finanziellen Kapazitäten der einzelnen Haushalte ein.

Die Fahrpreistabelle umfasst zwei Bezugspreise, auf die Nachlässe in Einklang mit der finanziellen Lage der Familien angewandt werden:

- ein Abonnement zum vollen Preis;
- ein Abonnement zum ermäßigten Preis (50%iger Nachlass) für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 4 bis 25 Jahren und Senioren über 65 Jahre.

Der Stadtverband Straßburg bewilligt über diese an das Alter gebundene und ohne Ressourcenvoraussetzungen erhältlichen Abonnements hinaus zusätzliche Nachlässe auf den Fahrpreis der Altersgruppe (voller Preis oder ermäßigter Preis) in Abhängigkeit vom Einkommen und der Zusammensetzung der Familie je nach dem für die Benutzer geltenden Abschnitt der einkommensteuerrelevanten Bewertungsziffer (Quotient Familial - QF):

- QF bis 350 €: zusätzlicher 90 %iger Nachlass
- QF zwischen 351€ und 550 €: zusätzlicher 75 %iger Nachlass
- QF zwischen 551€ und 750 €: zusätzlicher 50 %iger Nachlass

Die Einzelaufstellung wird in der nachstehenden Tabelle dargelegt

DIE NEUEN MONATSKARTENPREISE		
	Voller Preis	Wenn ich jünger als 26 Jahre oder älter als 65 Jahre bin
Meine Bewertungsziffer liegt über 750 €	44 €	22 €
Meine Bewertungsziffer liegt zwischen 551 € und 750 €	22 €	11 €
Meine Bewertungsziffer liegt zwischen 351 € und 550 €	11 €	5,50 €
Meine Bewertungsziffer entspricht oder liegt unter 350 €	44 €	2,20 €

Die Inhaber eines Europasses können derzeit nicht in den Vorteil eines solchen Nachlasses gelangen, was die Nutzung dieses Fahrausweises bei Personen mit geringem Einkommen nicht fördert.

Arbeits- und Funktionsweise

Eine binationale Gruppe aus Verkehrsfachleuten wurde gebildet, an der sich die Betreiber und die verkehrsausrichtenden Behörden beiderseits des Rheins beteiligen und mit deren Vorsitz die Oberbürgermeisterin von Offenburg betraut wurde.

Es wird vorgeschlagen, die Arbeiten dieser Gruppe erneut in Gang zu setzen damit konkrete Verbesserungsvorschläge in Abstimmung mit den jeweiligen Verwaltungen des Eurodistrikts und auf der Basis der genannten Prioritäten gemacht werden können.

Sie sollte ebenfalls zweisprachige Öffentlichkeitsarbeits- und Informationsaktionen vorschlagen, um die bestehenden Maßnahmen und die neuen Vorschläge bekannt zu machen.

Die weiter oben angeführten Elemente wurden in den nachstehend vorgeschlagenen Orientierungstext aufgenommen, der eine Diskussionsgrundlage für die nächste Ratssitzung des ED über diese Themen bildet.

Mitteilung über die Ausrichtung des öffentlichen Personenverkehrs im Eurodistrikt.

Die Ausrichtung des öffentlichen Verkehrs innerhalb des Eurodistrikts fällt in den Zuständigkeitsbereich der verschiedenen ausrichtenden Behörden, darunter der Stadtverband Straßburg, die Region Elsass, der Conseil Général des Départements Bas-Rhin und der Ortenaukreis. Diese Behörden sowie die von ihnen mit der Verwaltung der Verkehrsdienste betrauten Betreiber verfolgen eine Verkehrspolitik ohne wirkliche Koordination.

Der Rat wünscht im Hinblick auf die Verlängerung der Tram bis nach Kehl, dass die eingeleiteten Arbeiten mit dem Ziel fortgesetzt werden können, einen besser geeigneten Fahrausweis anzubieten, welcher auf spezifischere Verkehrsanforderungen zwischen den Kehler Gemeinden und dem Stadtverband Straßburg eingeht.

Da des Weiteren auf dem Gebiet des Stadtverbands Straßburg eine Preisstaffelung eingerichtet wurde, welche die Beitragsfähigkeiten der Haushalte berücksichtigt, schlägt der Rat des Eurodistrikts vor, dass die Möglichkeit untersucht wird, diese Maßnahme auf alle bestehenden und zukünftigen grenzüberschreitenden Abonnements auszuweiten.

Parallel zu diesen beiden vorrangigen Achsen wird ebenfalls vorgeschlagen, Überlegungen über die Einrichtung einer zweisprachigen Information und Öffentlichkeitsarbeit anzustellen, mit deren Hilfe die bestehenden sowie die demnächst ergriffenen Maßnahmen hervorgehoben werden können.

Die verkehrsausrichtenden Behörden, von denen einige in unserer Instanz vertreten sind, werden vom Eurodistriktrat aufgefordert, sich an diesen Schritten zu beteiligen, indem sie mit der Unterstützung ihrer Betreiber an der Einrichtung geeigneter Maßnahmen arbeiten.

Da diese Partner der binationalen Expertengruppe Verkehr des Eurodistrikts bereits angehören, wird zu diesem Zweck vorgeschlagen, dass die Expertengruppe diese Arbeiten in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretär des Eurodistrikts durchführen kann, um Vorschläge unterbreiten zu können, welche anlässlich der nächsten Ratssitzung untersucht werden.

In einer Zeit, in der die umweltschutzrelevanten Herausforderungen in der öffentlichen Politik eine herausragende Stellung einnehmen und der Energiepreis sich ständig erhöht, ist es maßgeblich, dass den Einwohnern des Eurodistrikts effizientere Lösungen für den öffentlichen Verkehr angeboten werden.

Document de séance n° 1 / 5 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 5 / 2011

Rapportrice / Berichterstatlerin :

Martine Schneider

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Sitzung des Eurodistriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
---	---

Point n° 5 de l'ordre du jour / Punkt 5 der Tagesordnung

Objet / Betreff. / Avenant au protocole d'accord relatif à l'expérimentation d'un dispositif d'apprentissage transfrontalier / Vereinbarungsnachtrag über eine Erprobung für grenzüberschreitende Berufsausbildung.

I. Rapport / Sachverhalt:

Les signataires au protocole d'accord relatif à l'expérimentation d'un dispositif d'apprentissage transfrontalier ont souhaité compléter ledit accord par un avenant précisant les points suivants :

- l'adhésion de la chambre d'agriculture régionale d'Alsace,
- la substitution du GECT Eurodistrict à la CUS et à l'Ortenaukreis,
- la législation sociale applicable aux apprentis,
- la possibilité d'élargissement des qualifications professionnelles concernées par ce dispositif.

Die Unterzeichner der Vereinbarung über eine Erprobung grenzüberschreitender Berufsausbildung haben beschlossen, die Vereinbarung mit einem Nachtrag zu ergänzen. Dieser umfasst:

- den Beitritt der regionalen Landwirtschaftskammer Elsass,
- die Nennung des EVTZ Eurodistrikt anstatt der CUS und des Ortenaukreises,
- die Bestimmungen zur sozialen Absicherung der Auszubildende,
- die Möglichkeit, weitere Ausbildungsberufe zu integrieren.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau se félicite des efforts pour l'apprentissage transfrontalier et ratifie l'avenant (ci-joint).

Der Eurodistriktrat Strasbourg-Ortenau begrüßt die Bemühungen um eine grenzüberschreitende Berufsausbildung und ratifiziert den Vereinbarungsnachtrag (s. Anlage).

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Accord | <input type="checkbox"/> Zustimmung |
| <input type="checkbox"/> Refus | <input type="checkbox"/> Ablehnung |
| <input type="checkbox"/> Résolution modifiée | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss |

Document de séance n° 1 / 6 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 6 / 2011

Rapporteur / *Berichterstatter*

Dr. Marcus Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Sitzung des Eurodis- trikrates</i> 1 / 2011	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 28.03.2011
---	---

Point n° 6 de l'ordre du jour / *Punkt 6 der Tagesordnung*

Objet / *Betreff*: Résolution tarifs de téléphonie mobile / Resolution Handytarife

I. Rapport / *Sachverhalt*:

Depuis quelques années, on constate un accroissement net de la mobilité dans la région frontalière franco-allemande : les citoyens sont de plus en plus nombreux à traverser quotidiennement le Rhin pour se rendre au travail et profiter de services ou d'offres culturelles. Or, avec le passage de la frontière, le réseau de téléphonie mobile change, des réseaux étrangers plus puissants prennent le pas sur le fournisseur de l'abonné. Des frais de communication à l'étranger élevés peuvent en résulter pour chaque appel dans l'autre pays. Malgré l'ordonnance relative à l'itinérance et l'introduction d'un tarif européen par la Commission européenne, il revient encore beaucoup plus cher d'utiliser son téléphone mobile à l'étranger que dans son pays.

Un tarif de téléphonie mobile transfrontalier unifié est donc une demande récurrente des citoyens de l'« Eurodistrict Strasbourg-Ortenau ». Elle a été soumise aux responsables de l'Eurodistrict lors de la participation citoyenne en ligne d'octobre/novembre 2010.

À ce jour, les prestataires de services de télécommunications en France et en Allemagne proposent comme seule solution à ce problème des tarifs (étranger) très élevés. Le même problème se pose pour l'utilisation d'Internet au moyen de dispositifs mobiles.

In den letzten Jahren ist ein deutliches Anwachsen der Mobilität in der deutsch-französischen Grenzregion festzustellen: immer mehr Bürger überqueren täglich den Rhein, um ihren Arbeitsplatz aufzusuchen, Dienstleistungen oder kulturelle Angebote zu nutzen. Beim Grenzübertritt wechselt das Mobilfunknetz oder leistungsstarke fremde Netze verdrängen den abonnierten Netzanbieter. Dabei können hohe Auslandsgebühren bei einem Handytelefonat im anderen Land entstehen. Trotz Roaming-Verordnung und der Einführung eines Eurotarifs durch die Europäische Kommission sind die Gebühren immer noch wesentlich höher als bei der Nutzung des Mobiltelefons im Inland.

Ein immer wieder geäußertes Anliegen der Bürger im „Eurodistrikt Straßburg-Ortenau“ ist deshalb ein einheitlicher grenzüberschreitender Mobilfunktarif. Dieser Wunsch wurde auch während der Online-Bürgerbeteiligung im Oktober/November 2010 an die Verantwortlichen des Eurodistrikts herangetragen. Die Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikationsbranche in Frankreich und Deutschland bieten für dieses Problem bisher nur sehr teure (Auslands-)Tarife an. Auch für die Nutzung des Internets auf mobilen Geräten entsteht die gleiche Problematik.

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

La résolution de l'Eurodistrict :

- renvoie à l'entrave au fonctionnement du marché intérieur causée par les tarifs élevés ;
- invite la *Bundesnetzagentur*, l'*Autorité de régulation des communications électroniques et des postes* (ARCEP) et la *Commission européenne* à se pencher sur ce problème et à chercher des mesures politiques de régulation ;
- soutient les initiatives d'Euro-Info-Consommateurs pour un tarif de téléphonie mobile transfrontalier unifié ;
- recommande d'envoyer la résolution au président de la *Bundesnetzagentur*, au président de l'ARCEP et à la *Commission européenne*.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Die Entschließung des Eurodistrikt:

- verweist auf die durch die hohen Gebühren entstehende Behinderung des Binnenmarktes;
- fordert die *Bundesnetzagentur*, die *Autorité de régulation des communications électroniques et des postes* (ARCEP) und die *Europäische Kommission* dazu auf, sich dieses Problems anzunehmen und ordnungspolitische Maßnahmen zu prüfen;
- unterstützt die Initiativen von Euro-Info-Verbraucher zur Erreichung eines einheitlichen grenzüberschreitenden Mobilfunktarifes;
- empfiehlt die Entschließung an den Präsidenten der *Bundesnetzagentur*, den Präsidenten der ARCEP und an die *Europäische Kommission* zu schicken.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict approuve la résolution.

Der Eurodistriktrat nimmt die beiliegende Entschließung an.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss



PLENUM DU 28 MARS 2011 / PLENARSITZUNG VOM 28. MÄRZ 2011

Résolution / EntschlieÙung

1 / 2011

Conseil de l'Euromistrict Strasbourg-Ortenau/ Rat des Eurodistrict StraÙburg-Ortenau

Résolution du Conseil de l'Euromistrict Strasbourg-Ortenau prise en son plenum du 28 mars 2011 relative aux coûts élevés de l'utilisation transfrontalière de services de télécommunications.

EntschlieÙung des Eurodistrict-Rates Strasbourg-Ortenau in seiner Plenarsitzung vom 28. März 2011, zu den hohen Kosten einer grenzüberschreitenden Nutzung von Telekommunikationsdienstleistungen.

Le Conseil de l'Euromistrict / Der Rat des Eurodistricts

- se référant à la troisième partie titre I du TRAITÉ SUR L'UNION EUROPÉENNE et du TRAITÉ SUR LE FONCTIONNEMENT DE L'UNION EUROPÉENNE (2010/C 83/01),
unter Hinweis auf den Dritten Teil Titel I des DES VERTRAGS ÜBER DIE EUROPÄISCHE UNION UND DES VERTRAGS ÜBER DIE ARBEITSWEISE DER EUROPÄISCHEN UNION (2010/C 83/01).
- se référant à la COMMUNICATION DE LA COMMISSION AU PARLEMENT EUROPÉEN, AU CONSEIL, AU COMITÉ ÉCONOMIQUE ET SOCIAL EUROPÉEN ET AU COMITÉ DES RÉGIONS Une stratégie numérique pour l'Europe (COM/2010/0245 f/2) et en particulier au domaine « Digital Single Market » et à l'Action 19 : *Spectrum Policy plan*, l'Action 20 : *Investigate the cost of non-Europe in the telecoms market* et en particulier l'Action 101 : *Look for durable solutions for voice and data roaming by 2012* (COM(2010) 245 final/2),
unter Hinweis auf die MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN Eine Digitale Agenda für Europa (COM/2010/0245 f/2) und hier insbesondere der Bereich „Digital Single Market“ mit Action 19: *Spectrum Policy plan*, die Action 20: *Investigate the cost of non-Europe in the telecoms market* sowie insbesondere die Action 101: *Look for durable solutions for voice and data roaming by 2012* (COM(2010) 245 final/2);
- s'appuyant sur l'Art. 6 Al. 2 phrase 2 des STATUTS DE L'EURODISTRICT STRASBOURG-ORTENAU,
gestützt auf Art. 6 Abs. 2 Satz 2 der SATZUNG DES EURODISTRIKTS STRASSBURG-ORTENAU;

1. considère les frais élevés de téléphonie mobile auxquels sont soumis quotidiennement les travailleurs qui font la navette entre les deux pays et autres frontaliers, malgré l'ordonnance relative à l'itinérance et l'introduction d'un tarif européen, comme une entrave considérable au fonctionnement du marché intérieur européen,

betrachtet die hohen Mobilfunkgebühren, welche bei Pendlern und anderen Grenzgängern täglich entstehen, trotz Roaming-Verordnung und der Einführung eines Eurotarifs, als eine erhebliche Behinderung des europäischen Binnenmarktes.

2. invite la *Bundesnetzagentur*, l'*Autorité de régulation des communications électroniques et des postes* (ARCEP) et la *Commission européenne* à se saisir du problème de la communication mobile transfrontalière et plus particulièrement, à examiner si un tarif de téléphonie mobile transfrontalier unifié pourrait être favorisé par des mesures politiques de régulation,

fordert die *Bundesnetzagentur*, die *Autorité de régulation des communications électroniques et des postes* (ARCEP) und die *Europäische Kommission* auf, sich des Problems der grenzüberschreitenden Mobilfunkkommunikation anzunehmen und insbesondere zu prüfen, ob ein einheitlicher grenzüberschreitender Mobilfunktarif durch ordnungspolitische Maßnahmen gefördert werden kann.

3. soutient l'initiative d'Euro-Info-Consommateurs d'entamer des négociations avec les opérateurs de réseaux pour obtenir un tarif de téléphonie mobile transfrontalier unifié,

unterstützt die Initiative von Euro-Info-Verbraucher e.V. Gespräche mit den Netzbetreibern aufzunehmen, um einen einheitlichen grenzüberschreitenden Mobilfunktarif durchzusetzen.

4. propose de transmettre la présente résolution au président de la *Bundesnetzagentur*, au président de l'*Autorité de régulation des communications électroniques et des postes* (ARCEP) et à la *Commission européenne*.

schlägt vor, diese EntschlieÙung an den Präsidenten der *Bundesnetzagentur*, den Präsidenten der *Autorité de régulation des communications électronique et des postes* (ARCEP) und die die *Europäische Kommission* weiterzuleiten.

Document de séance n° 1 / 7 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 7 / 2011

Rapporteur / *Berichterstatter*

Dr. Marcus Obrecht

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Sitzung des Eurodis- trikrates</i> 1 / 2011	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 28.03.2011
---	--

Point n° 7 de l'ordre du jour / *Punkt 7 der Tagesordnung*

Objet/Betreff: *Forum de l'Eurodistrict pour une politique territoriale transfrontalière / Eurodistrikt-Forum für grenzüberschreitende Kommunalpolitik*

I. Rapport / *Sachverhalt:*

Le Forum de l'Eurodistrict pour une politique territoriale transfrontalière créé un réseau entre trois institutions chacune d'une expérience différente de la politique transfrontalière et européenne : le Conseil de l'Europe (CE), l'Euro-Institut (EI) et l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau (ED).

Depuis plusieurs années déjà, le Conseil de l'Europe propose, avec les *Écoles d'études politiques*, des possibilités de formation continue aux futures élites dans les pays en transition d'Europe centrale et orientale. Les thèmes abordés vont de l'intégration européenne aux questions de la consolidation démocratique dans les anciens États du bloc de l'Est. Dans le cadre de ces activités, le Conseil de l'Europe a mis en place un vaste réseau européen et crée de nombreuses écoles. Par ailleurs, les participants à diverses manifestations au sein de l'Eurodistrict ont émis à de multiples reprises le souhait, parallèlement aux questions européennes générales, d'en apprendre plus sur les expériences réalisées par les États-membres les plus anciens de l'UE en matière de coopération politique locale et transfrontalière, et ce d'autant plus que la région du Rhin supérieur est considérée dans d'autres régions européennes comme pionnière de la coopération transfrontalière. L'Euro-Institut de son côté possède les

Beim Eurodistrikt-Forum für grenzüberschreitende Kommunalpolitik vernetzen sich drei Institutionen, die jeweils unterschiedliche Erfahrung der grenzüberschreitenden und europäischen Politik einbringen: der Europarat (ER), das Euro-Institut (EI) und der Eurodistrict Straßburg-Ortenau (ED).

Seit mehreren Jahren bietet der Europarat mit den *École d'Études Politiques* eine Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit für die zukünftigen Eliten in den Transformationsstaaten Mittel- und Osteuropas an. Die Themen, welche hierbei behandelt werden, gehen von der europäischen Integration bis zu Fragen der demokratischen Konsolidierung in den ehemaligen Ostblockstaaten. Im Rahmen dieser Aktivitäten hat der Europarat ein breites europäisches Netzwerk aufgebaut und Schulen an zahlreichen Orten gegründet. Bei den Veranstaltungen auf dem Gebiet des Eurodistricts wurde von den Teilnehmern immer wieder der Wunsch geäußert, neben den allgemeinen europäischen Themen auch mehr über die Erfahrungen der älteren EU-Mitgliedstaaten im Rahmen lokalpolitischer und grenzüberschreitender Zusammenarbeit zu erfahren. Zumal die Region am Oberrhein in anderen europäischen Regionen als Vorreiterin in Fragen der grenzüberschreitenden Kooperation gilt.

Die Expertise in der pädagogischen Aufbereitung dieser Erfahrungen besitzt das Euro-

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

compétences nécessaires au traitement pédagogique de ces expériences. Il propose en effet depuis des années un programme de formation continue très apprécié à destination des chargés de fonctions locaux. Quant à l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau, il se distingue par son travail de coopération concret dans les principales problématiques transfrontalières et politiques locales, qu'il s'agisse de réduire l'effet frontière, de permettre une action commune des administrations ou de faciliter la vie des citoyens. Pour l'Eurodistrict, l'expérience du Forum revêt une importance particulière car les activités de ce dernier sont étroitement liées à celles des différents groupes de travail. Le Forum représentera une force d'impulsion pour les groupes de travail.

Objectifs :

Les quatre objectifs du Forum sont :

- a) améliorer la visibilité de l'Eurodistrict au niveau européen ;
- b) créer un laboratoire de coopération transfrontalière ;
- c) élaborer des recommandations de bonne gouvernance pour des questions de politique locale ;
- d) mettre en place un réseau transfrontalier d'élites locales.

Pour cela, les trois institutions porteuses du projet travaillent en étroite collaboration avec l'université de Strasbourg et la Hochschule de Kehl.

Contenu et méthodes

Les sujets à aborder par le Forum concernent la politique locale et ouvrent des possibilités d'applications pratiques pour la politique transfrontalière de l'Eurodistrict (transports publics, santé et affaires social, environnement, construction écologique, développement durable, aménagement du territoire, tourisme, etc.). Les domaines connexes de la « démocratie participative » et de l'« intégration de la société civile » seront également traités.

Le Forum sera codirigé par M. Joachim Beck, directeur de l'Euro-Institut, et M. Marcus Obrecht, secrétaire-général du GECT. Il organisera chaque année trois manifestations d'une journée, consacrées à l'un des thèmes cités, qui pourront avoir lieu au choix dans l'une des villes ou communes de l'Eurodistrict. Le lieu sera déterminé

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Institut, das seit Jahren ein erfolgreiches Weiterbildungsprogramm für lokale Funktionsträger anbietet. Der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau zeichnet sich durch die konkrete Zusammenarbeit bei wichtigen grenzüberschreitenden und lokalpolitischen Fragestellungen aus. Hierbei werden die Grenzhindernisse reduziert, kooperatives Verwaltungshandeln ermöglicht und Erleichterungen für die Bürger erreicht. Für den Eurodistrikt sind die aus dem Forum zu gewinnenden Erfahrungen von besonderer Bedeutung, da die Arbeit der verschiedenen Arbeitsgruppen eng mit den Aktivitäten des Forums verzahnt wird. Das Forum bringt für die Arbeitsgruppen neue Impulse und unterstützt deren Arbeit.

Zielbeschreibung:

Die vier Ziele des Forums sind:

- a) die Sichtbarkeit des Eurodistrikts auf europäischer Ebene zu stärken;
- b) ein Labor für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen;
- c) die Erarbeitung von Empfehlungen für eine Good governance lokalpolitischer Themen zu ermöglichen;
- d) ein Netzwerk lokaler Eliten grenzüberschreitend aufzubauen.

Die drei Forumsträger arbeiten dabei eng mit der Universität Strasbourg und der Hochschule Kehl zusammen.

Inhalt und Methode

Die im Forum aufzugreifenden Themen betreffen die lokalpolitische Ebene und bieten Möglichkeiten der praktischen Anwendbarkeit für die grenzüberschreitende Politik des Eurodistrikts (ÖPNV, Gesundheit und Soziales, Umweltschutz, ökologisches Bauen, nachhaltige Entwicklung, Raumplanung, Tourismus u.a.). Berücksichtigt werden ebenfalls die zu diesen Themen querliegenden Bereiche „partizipative Demokratie“ und „Einbindung der Zivilgesellschaft“.

Das Forum wird durch Co-Direktion von Dr. Joachim Beck, Direktor des Euro-Instituts, und Dr. Marcus Obrecht, Generalsekretär des EVTZ, geleitet. Es bietet jährlich drei eintägige Veranstaltungen zu jeweils einem der oben genannten Themen. Als Tagungsorte können Städte und Gemeinden im gesamten Territorium des Eurodistrikts gewählt

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

d'année en année dans le programme du Forum. Les participants auront par ailleurs la possibilité de participer à l'Université d'été du Conseil de l'Europe et d'y obtenir un certificat.

Le Forum vise en premier lieu les acteurs de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau en charge des questions et thématiques spécifiques auxquelles sont consacrées les journées d'étude (p. ex. dans le domaine des transports publics : politique, administration, sociétés de transport en commun, associations d'usagers, étudiants, journalistes). Selon le sujet, les membres des groupes de travail de l'Eurodistrict seront directement associés à la journée de réflexion. Un total de 30 à 40 personnes pourra participer à chaque manifestation. Les journées du Forum se dérouleront comme suit :

- a) exposé introductif d'un expert,
- b) exemples de bonne pratique d'autres régions européennes et/ou visites sur site,
- c) exposé d'un membre du groupe de travail sur l'état de la coopération dans l'ED,
- d) ateliers pour approfondir des thèmes isolés (p. ex. analyse des besoins).

Le concept pédagogique consiste à ouvrir aux experts de l'Eurodistrict, par le biais d'apports externes, de nouvelles voies et solutions pour les questions de politique territoriale et transfrontalière abordées, tout en nouant des contacts entre collègues des deux côtés du Rhin afin de créer des réseaux. Les manifestations seront traduites et une évaluation de la méthode sera réalisée à la fin de la première année

Budget

Les coûts induits par le Forum de l'Eurodistrict pour une politique territoriale transfrontalière concernent la traduction, les honoraires des intervenants, les repas et la location de locaux. L'Euro-Institut assume l'organisation des journées d'études, le Conseil de l'Europe les honoraires des intervenants. Les autres frais sont pris en charge par l'Eurodistrict. Le montant total n'excède pas 20 000 €.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

werden, sie werden jährlich im Jahresprogramm neu festgelegt. Zudem besitzen die Teilnehmer die Möglichkeit, die Summer School des Europarates zu besuchen und dort ein Zertifikat zu erhalten.

Das Forum richtet sich zunächst an diejenigen Akteure des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau, die sich mit den themenspezifischen Fragen des Forumstages befassen (z.B. für den Bereich ÖPNV: Politik, Verwaltung, Verkehrsbetriebe, Nutzervereinigungen, Studierende, Journalisten). Je nach Thema des Forumstages werden auch die Mitglieder der Eurodistrikt-Arbeitsgruppen unmittelbar in die Arbeit einbezogen. Insgesamt können zwischen 30-40 Personen pro Veranstaltung teilnehmen.

Der Ablauf einer Forumstagung sieht wie folgt aus:

- a) Impuls-Referat eines Experten,
- b) Gute Praxisbeispiel(e) aus anderen Regionen Europas und/oder Vorort-Besichtigungen,
- c) Referat eines Arbeitsgruppen-Teilnehmers über den Stand der im ED erreichten Kooperation,
- d) Workshops zur Vertiefung einzelner Themenbereiche (z.B. Bedarfsanalyse).

Die pädagogische Idee besteht darin, den Fachexperten im Eurodistrikt durch externen Input neue Wege und Lösungsansätze für die behandelten kommunalpolitischen und grenzüberschreitenden Themen aufzuzeigen und dabei gleichzeitig mit den Kollegen auf der anderen Seite des Rheins in Kontakt zu kommen und sich zu vernetzen. Eine Übersetzung der Veranstaltung wird gewährleistet. Eine Evaluation des Verfahrens erfolgt nach dem ersten Jahr.

Budget

Im Rahmen des Eurodistrikt-Forums für Lokalpolitik fallen Kosten an für Übersetzung, Referenten, Bewirtung der Teilnehmer und die Raummieten. Das Euro-Institut übernimmt die Organisation der Forumstage; der Europarat die Kosten für Referenten. Alle weiteren Kosten trägt der Eurodistrikt. Die Gesamthöhe der Budgets beträgt maximal 20.000 €.

Forum 2011

En 2011, il est prévu de créer le *Forum de l'Eurodistrict pour une politique territoriale transfrontalière* le 5 mai 2011, journée de l'Europe, avec une réunion de lancement au Conseil de l'Europe, à Strasbourg. La première partie aura pour thème les questions de la gouvernance transfrontalière (inauguration), la deuxième partie, les transports publics transfrontaliers (séance de travail). Le nouveau groupe de travail de l'ED « Environnement, transports et aménagement du territoire » commencera aussi ses travaux à cette occasion. Les participants ont la possibilité de participer à l'Université d'été du Conseil de l'Europe les 27/28/29 juin 2011. Les deux autres manifestations de l'année auront lieu au cours du second semestre à Offenbourg et Oberkirch.

Forum 2011

Für das Jahr 2011 ist vorgesehen, dass das *Eurodistrikt-Forum für grenzüberschreitende Kommunalpolitik* am Europatag, dem 5. Mai 2011, mit einem Kick-off-meeting im Europarat in Straßburg gegründet wird. Thematisch geht es im ersten Teil um Fragen der grenzüberschreitenden Governance (Eröffnung), im zweiten Teil um den grenzüberschreitenden ÖPNV (Arbeitstagung). Bei dieser Gelegenheit wird auch die neu gegründete ED-Arbeitsgruppe „Umwelt, Verkehr und Raumentwicklung“ ihre Arbeit aufnehmen. Teilnehmer des Forumstages haben die Möglichkeit, an der Summerschool des Europarates am 27./28./29. Juni 2011 teilzunehmen. Die beiden weiteren Veranstaltungen des Jahres sollen in der zweiten Jahreshälfte in Offenbourg und Oberkirch stattfinden.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict salue l'initiative pour un *Forum de l'Eurodistrict pour une politique territoriale transfrontalière* et approuve sa création, ainsi que le programme annuel pour 2011 et le budget de 20 000 €.

Der Rat des Eurodistrikts begrüßt die Initiative für ein *Eurodistrikt-Forum für grenzüberschreitende Kommunalpolitik* und stimmt deren Gründung ebenso wie dem Jahresprogramm 2011 mit einem Budget von 20.000€ zu.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord <input type="checkbox"/> Refus <input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
---	--



La multimodalité dans le contexte transfrontalier

Multimodalität im grenzüberschreitenden Kontext

05 mai 2011

05. Mai 2011

Conseil de l'Europe

Europarat

Objectifs du séminaire :

- Sensibiliser les participants au regard des enjeux actuels et des perspectives dans ce domaine dans le contexte européen.
- S'informer sur des exemples concrets de bonne pratique transfrontalière dans d'autres régions.
- Réaliser un état des lieux de la coopération existante dans ce domaine au sein de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau.
- Identifier de premières mesures concrètes (gestion intermodale des interconnexions) de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau destinées à former la base d'un nouveau programme de travail du groupe de travail « Transports ».

Zielsetzungen des Seminars:

- Sensibilisierung der Teilnehmer im Hinblick auf die aktuellen Herausforderungen und Perspektiven des Themas im europäischen Kontext
- Kennenlernen von konkreten Beispielen guter grenzüberschreitender Praxis aus anderen Regionen
- Bestandsaufnahme des aktuellen Standes der diesbezüglichen Kooperation im Eurodistrict Strasbourg-Ortenau
- Identifikation konkreter Maßnahmenansätze (intermodales Schnittstellenmanagement) des Eurodistricts Strasbourg-Ortenau als Grundlage für ein neues Arbeitsprogramm der Arbeitsgruppe „Verkehr“

Méthodes didactiques :

Procédé interactif : apports théoriques, travaux en groupes, échange d'expériences et d'informations.

Lehrmethoden:

Interaktive Methode: Vorträge; Gruppenarbeit, Erfahrungs- und Informationsaustausch.

Qui peut participer ?

Akteurs de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau en charge des questions du transport transfrontalier de voyageurs (élus, administration, sociétés de transports en commun, associations d'utilisateurs, étudiants), notamment les membres du groupe de travail sur ce sujet.

Wer ist eingeladen?

Akteure des Eurodistricts Strasbourg-Ortenau, die sich mit Fragen des grenzüberschreitenden Personenverkehrs befassen (Politik, Verwaltung, Verkehrsbetriebe, Nutzervereinigungen, Studierende), insbesondere die Mitglieder der themabezogenen Arbeitsgruppe

A noter :

- Traduction simultanée.

Was ist zu beachten?

- Das Seminar wird simultan gedolmetscht

Pour plus d'informations + inscriptions :

Dr. Joachim Beck, Direktor Euro-Institut
☎ +49 (0) 7851 / 7407 – 27 ✉ beck@euroinstitut.org

Informationen + Anmeldung:

Dr. Joachim Beck, Direktor Euro-Institut
☎ +49 (0) 7851 / 7407 – 27 ✉ beck@euroinstitut.org

Dr. Marcus Obrecht, Generalsekretär Eurodistrict
Strasbourg-Ortenau
☎ +49 (0) 7851 / 89975-0 ✉ marcus.obrecht@eurodistrict.eu

Dr. Marcus Obrecht, Generalsekretär Eurodistrict
Strasbourg-Ortenau
☎ +49 (0) 7851 / 89975-0 ✉ marcus.obrecht@eurodistrict.eu

Top 7 Annex 1

05 mai 2011

05. Mai 2011

Cérémonie d'ouverture du « Forum de l'Eurodistrict pour la politique communale transfrontalière »

12.00 – 13.00

Eröffnungszeremonie „Eurodistrikt-Forum für grenzüberschreitende Kommunalpolitik“

Buffet

13.00 – 14.00

Stehlunch

Séminaire

La multimodalité dans le transport transfrontalier de voyageurs

Seminar

Multimodalität im grenzüberschreitenden Personenverkehr

Animateurs / Moderatoren :

Dr. Joachim Beck, Euro-Institut
Dr. Marcus Obrecht, Eurodistrict

Ouverture du séminaire

14.00

Eröffnung des Seminars

Tour de table

Vorstellungsrunde

La multimodalité en Europe : enjeux et perspectives

14.15

Grenzüberschreitende Multimodalität in Europa: Herausforderungen und Perspektiven

Dr. Hans-Günter CLEV, agent de planification régionale (ancien directeur de la MOT)

Dr. Hans-Günter CLEV, Regionalplaner (ehem. Direktor der MOT)

Exemples de bonnes pratiques :

14.45

Beispiele guter Praktiken:

- Le transport multimodal dans la région métropolitaine Rhin-Neckar

Thomas SATZINGER, Groupement régional Rhin-Neckar (pressenti)

- Multimodaler Verkehr in der Metropolregion Rhein-Neckar

Thomas SATZINGER, Verband Region Rhein-Neckar (angefragt)

- Un syndicat intercommunal pour les transports publics dans l'agglomération de Genève

Loïc GODBERT, secrétaire du GLCT des transports publics (pressenti)

-Ein grenzüberschreitender Zweckverband für den ÖPNV im Großraum Genf

Loïc GODBERT, Secrétaire du GLCT des transports publics (angefragt)

Pause café

15.45

Kaffeepause

Top 7 Annex 1

Le développement de la multimodalité dans l'Eurodistrict Strasbourg-/Ortenau	16.00	Weiterentwicklung der Multimodalität im Eurodistrikt Strasbourg-/Ortenau
Le statu quo des travaux antérieurs		Status Quo der bisherigen Arbeiten
<i>Membre à déterminer du groupe de travail transports</i>		<i>N.N. Arbeitsgruppe Verkehr</i>
Ateliers autour des grandes questions :		Workshoparbeit anhand von Leitfragen:
- Quels sont les domaines où la multimodalité devrait progresser dans l'Eurodistrict (analyse des besoins) ?		-In welchen Bereichen sollte die Multimodalität im Eurodistrikt verbessert werden (Bedarfsanalyse)?
- Quels sont les tâches et les champs d'action concrets qui en découlent dans un avenir proche (programme de travail) ?		-Welche Aufgaben und konkreten Aktionsfelder ergeben sich für die nähere Zukunft (Arbeitsprogramm)?
-> Discussion et interrogation metaplan		-> Metaplanabfrage und Diskussion
Résumé et perspectives	17.15	Zusammenfassung und Perspektiven
Clôture de la manifestation	17.30	Ende der Veranstaltung

Document de séance n° 1 / 8.1 / 2011

Vorlage Nr. ° 1 / 8.1 / 2011

Rapportrice / Berichterstatterin :

Martine Schneider

Séance du Conseil de l'Eurodistrict / Sitzung des Euro- distriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
--	--

Point n° 8.1 de l'ordre du jour / Punkt 8.1 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: Prévention atmosphérique transrhénane dans l'Eurodistrict
Strasbourg-Ortenau et le Rhin Supérieur / Rhein übergreifende Luftreinhaltung
im Eurodistrikt Strabourg-Ortenau und am Oberrhein**

I. Rapport / Sachverhalt:

Le projet a émergé au sein du *Secrétariat Permanent de Prévention des Pollutions Industrielles* (SPPPI) Strasbourg-Ortenau. Il entend mettre en place une procédure transrhénane de prévention des risques de pollution atmosphérique qui couvrirait l'ensemble de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau. Cette procédure serait basée sur la création d'un inventaire commun des émissions et sur la mise au point de cartes de pollution de part et d'autre du Rhin.

Le groupe d'experts « qualité de l'air » de la Conférence du Rhin Supérieur a proposé que la construction de ces bases comparables d'émissions et de cartographie fasse l'objet d'un projet Interreg IV. La transposition des résultats obtenus pour l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau aux autres Eurodistricts du Rhin Supérieur sera également étudiée.

Pour piloter ce projet, un groupe de travail transfrontalier spécifique « procédure de prévention transrhénane de la pollution atmosphérique » a été créé au sein du SPPPI.

1. Partenariat transfrontalier

Une solide expérience de coopération transfrontalière a permis l'émergence de ce projet. De nombreux partenaires, de part et d'autre du Rhin, en assureront la réalisation : des experts de l'ASPA et de la « Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Na-

Das Projekt entstand im *Secrétariat Permanent de Prévention des Pollutions Industrielles* (SPPPI). Ziel ist ein vorbeugendes rheinübergreifendes Luftreinhalteverfahren, welches für den gesamten Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau gelten soll. Dieses Verfahren soll auf der Einrichtung einer gemeinsamen Bestandsaufnahme der Emissionen sowie der Ausarbeitung von Belastungskarten beiderseits des Rheins aufbauen.

Der *Expertenausschuss „Luftqualität“* der *Oberrheinkonferenz* schlug vor, dass der Aufbau dieser vergleichbaren Emissions- und Kartographiegrundlagen in ein Interreg IV-Projekt eingebunden wird. Die Übertragung der für den Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau erzielten Ergebnisse auf die anderen Eurodistrikte am Oberrhein soll ebenfalls geprüft werden.

Zur Steuerung des Projekts wurde eine spezifische grenzüberschreitende Arbeitsgruppe u.d.T. „vorbeugendes rheinübergreifendes Luftreinhalteverfahren“ innerhalb des SPPPI eingerichtet.

1. Grenzüberschreitende Partnerschaft

Dieses Projekt konnte dank einer soliden Erfahrung im Bereich der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit entstehen. Zahlreiche Partner beiderseits des Rheins gewährleisten die Umsetzung: Fachleute der ASPA und „Landesanstalt für Umwelt, Messungen

turschutz, Baden-Württemberg » (LUBW), les services environnement des collectivités (Strasbourg et Kehl), les services d'autorisation d'exploitation industrielle (Dreal Alsace, Gewerbeaufsicht RP Freiburg et Landratsamt Ortenau) et une instance transrhénane d'information et de concertation (SPPPI). Des associations citoyennes de défense de l'environnement françaises et allemandes participent également au projet (Alsace Nature et Bürgerinitiative Umweltschutz Kehl).

2. Plus-value transfrontalière

Il s'agit de créer des procédures de prévention pour faire converger des pratiques différentes de part et d'autres du Rhin avec des bases de données de pollution communes construites pendant le projet. L'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau sera le territoire d'expérimentation. Il bénéficiera des premiers résultats liés à son territoire et constituera la référence pour d'éventuelles transpositions dans les autres Eurodistricts.

3. Impact positif sur le territoire et la population de l'Eurodistrict

Le projet s'inscrit dans un contexte récurrent d'inquiétudes aussi bien à Strasbourg qu'à Kehl quant à l'impact sur l'air de nouveaux projets industriels (centrales à bois, etc.) avec une difficulté exprimée à obtenir des évaluations d'impact compréhensibles sur l'autre rive. Cette procédure et les bases de données communes favoriseront, pour tout nouveau projet potentiellement polluant, la clarté et l'objectivité de l'information et de la concertation entre les collectivités, autorités, experts et associations citoyennes. Le SPPPI Strasbourg-Kehl s'appuie à cet effet sur une procédure commune.

4. Pérennité et caractère novateur

Résultats attendus pour l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau :

- Inventaire commun spatialisé des émissions et cadastre commun validé des émissions pour les principaux

und Naturschutz, Baden-Württemberg (LUBW), die Dienststellen für Umweltschutz der Gebietskörperschaften (Straßburg und Kehl), die für die Genehmigung von Industriebetrieben zuständigen Dienststellen (Dreal Alsace, Gewerbeaufsicht RP Freiburg und Landratsamt Ortenaukreis) sowie eine rheinübergreifende Informations- und Konzertationsinstanz (SPPPI). Französische und deutsche Bürgerverbände für den Umweltschutz beteiligen sich ebenfalls am Projekt (Alsace Nature und Bürgerinitiative Umweltschutz Kehl).

2. *Grenzüberschreitender Mehrwert*

Es geht darum, vorbeugende Verfahren einzurichten, um unterschiedliche Vorgehensweisen beiderseits des Rheins mit Hilfe gemeinsamer, im Laufe des Projekts aufzubauender, Datenbanken zur Luftreinhaltung einander anzunähern. Der Eurodistrict Strasbourg-Ortenau soll als Versuchsgebiet dienen. Erste Ergebnisse sollen hier entstehen, um danach auf andere Eurodistricts angewandt zu werden.

3. *Positive Auswirkung auf das Gebiet und die Bevölkerung des Eurodistricts*

Hintergrund des Projekts sind wiederkehrende Befürchtungen sowohl in Straßburg als auch in Kehl hinsichtlich der Auswirkungen neuer Industrieprojekte auf die Luftreinhaltung (Holzkraftwerke, usw.). Dabei gibt es auch Schwierigkeiten, verständliche Umweltverträglichkeitsstudien über das andere Rheinufer hinweg zu erhalten. Dieses Verfahren und die gemeinsamen Datenbanken fördern die Klarheit und Objektivität der Informationen sowie die Konzertation zwischen den Gebietskörperschaften, Behörden, Fachleuten und Bürgerverbänden bei jedem neuen, die Umwelt potenziell belastenden Projekt. Das SPPPI Strasbourg-Kehl entwickelt dabei ein gemeinsames Verfahren.

4. *Nachhaltigkeit und innovativer Charakter*

Erwartete Ergebnisse für den Eurodistrict Strasbourg-Ortenau:

- gemeinsame, räumlich dargestellte Bestandsaufnahme der Emissionen sowie ein gemeinsamer, validierter

polluants atmosphériques à une échelle géographique qui permette l'évaluation de l'influence d'une pollution supplémentaire.

- Simulations transfrontalières de cas de pollutions supplémentaires.
- Simulations de la contribution des différentes sources locales existantes de pollution et des apports extérieurs à la pollution de la zone.
- Proposition circonstanciée de procédure concertée de prévention transrhénane de pollution supplémentaire.

L'intérêt et les conditions d'application au trois autres Eurodistricts seront analysés. La procédure sera pérennisée au sein du SPPPI Strasbourg-Kehl. Les méthodes et outils des bases de données seront pérennisés grâce à la coopération ASPA-LUBW. Les bases de données seront actualisées régulièrement pour prendre en compte l'évolution des sources de pollution (transport, industrie, résidentiel, etc.).

5. Bilinguisme

Les rencontres de travail et d'information se feront en allemand et français.

B. Domaines d'action prioritaires

Environnement, énergie, protection du climat, biodiversité et développement durable.

C. Montant du cofinancement

Le porteur sollicite la participation de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau comme partenaire au projet et l'octroi d'un financement de **30 000 euros** sur 3 ans.

Katasterplan der Emissionen für die wichtigsten Luftschadstoffe in einem geographischen Maßstab, welcher die Bewertung einer zusätzlichen Luftbelastung ermöglicht.

- grenzüberschreitende Simulationen zusätzlicher Belastungen,
- Simulationen des Beitrags der verschiedenen bestehenden lokalen Belastungsquellen und der von außen erfolgenden Zusatzbelastung des Gebiets,
- detaillierter Entwurf eines konzertierten Verfahrens zur rheinübergreifenden Vorbeugung zusätzlicher Belastungen.

Mögliche Anwendungen im Rahmen der anderen Eurodistrikte werden analysiert. Das Verfahren wird innerhalb des SPPPI Strasbourg-Kehl zur ständigen Einrichtung gemacht. Die Methoden und Tools der Datenbanken bestehen dank der Zusammenarbeit ASPA-LUBW fort. Die Datenbanken werden regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht, um die Entwicklung der Belastungsquellen zu berücksichtigen (Verkehr, Industrie, Wohngebiete, usw.)

5. Bilingualität

Die Arbeits- und Informationstreffen erfolgen in deutscher und französischer Sprache.

B. Prioritäre Handlungsfelder

Umweltschutz, Energie, Klimaschutz, biologische Vielfalt und nachhaltige Entwicklung.

C. Fördersumme

Der Projektträger beantragt die Beteiligung des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau als Projektpartner sowie die Bewilligung einer Fördersumme in Höhe von **30.000 Euro** über 3 Jahre.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau se félicite de cette initiative qui ouvrira la possibilité d'étudier l'impact des pollutions additionnelles à Strasbourg et Kehl. Le Conseil approuve également la mise en place des inventaires et cartographies pour l'ensemble de son territoire. Le Conseil oc-

Der Rat des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau begrüßt diese Initiative, welche die Möglichkeit bietet, die Auswirkungen zusätzlicher Belastungen in Strasbourg und Kehl zu untersuchen. Der Rat stimmt der Einrichtung der Bestandsaufnahmen und der Entwicklung von Kartographien für sein gesamtes

troie un cofinancement de 30 000 euros, dans le cadre du projet Interreg IV et devient de ce fait partenaire au projet.

Le Conseil tient à faire savoir de manière générale que toute aide financière revêt un caractère unique et ne saurait être attribuée automatiquement chaque année. Le soutien financier assuré par l'Eurodistrict est lié à l'obligation de la part des porteurs du projet d'apposer le logo de l'Eurodistrict sur tous les supports de communication et d'évoquer dans le cadre de leurs relations publiques le soutien du projet transfrontalier par l'Eurodistrict.

Gebiet zu. Der Rat bewilligt eine Förder-summe in Höhe von 30.000 Euro im Rahmen des Projekts Interreg IV und wird Partner des Projektes.

Der Rat weist generell darauf hin, dass jede finanzielle Förderung einen einmaligen Charakter hat und nicht automatisch jedes Jahr wiederholt werden kann. Geknüpft an der Förderung durch den Eurodistrict besteht für die Projektträger die Verpflichtung, auf allen Kommunikationsträgern das Logo des Eurodistricts anzubringen und die Förderung durch den Eurodistrict bei der Öffentlichkeitsarbeit zu erwähnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord <input type="checkbox"/> Refus <input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
---	--

Nom projet / Projektname « Prévention atmosphérique transrhénane dans l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau et le Rhin supérieur » / Rhein überschreitende Luftreinhaltung im Eurodistrict Strabourg-Ortenau und Oberrhein			
Porteur projet / Projektträger: ASPAs / ASPA (Joseph Kleinpeter ASPA)			
EINNAHMEN/ RECETTES	AUSGABEN / DEPENSES		
Stadt Kehl (DE)	30 000 €	Maitrise d'ouvrage et coordination. Betreuung und Koordination.	77 750 €
Communauté Urbaine de Strasbourg (FR)	30 000 €	Inventaire des émissions / Emissionserhebung	160 750 €
Eurodistrict Strasbourg-Ortenau	30 000 €	Validation du modèle de qualité de l'air (dont campagne de mesures) / Validierung des Luftqualitätsmodells (inklusive MessKampagne)	311 044 €
LUBW (Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) (DE)	66 273 €	Contributions des sources de rejets atmosphériques à la pollution existante ou supplémentaire. Einfluss der bereits existierenden oder zusätzlich auftretenden Verschmutzungsquellen.	78 700 €
ASPAs (FR)	152 664 €	Proposition circonstanciée de procédure concertée de prévention transrhénane de pollutionsupplémentaire / Ausführlicher Vorschlag eines abgestimmten Verfahrens für eine „Rhein überschreitende Luftreinhaltung	58 050 €
NUMTECH (FR)	41 860 €	Rapport final et communication (dont traductions) / Abschlussbericht und Kommunikation (inklusive Übersetzungen)	55 000 €
UdS- Université de Strasbourg (FR)	20 000 €		
Union européenne / Europäische Union (50%)	370 797 €		
Gesamteinnahmen / Total	741 594 €	Gesamtausgaben / Total	741 594 €

Document de séance n° 1 / 8.2 / 2011

Vorlage Nr. ° 1 / 8.2 / 2011

Rapportrice / Berichterstatterin :

P. Simon-Studer

Séance du Conseil de l'Eurodistrict / Sitzung des Eurodistriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
---	---

Point n° 8.2 de l'ordre du jour / Punkt 8.2 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Année Internationale d'Orientation - Classe préparatoire « Arts plastiques, médias et arts du spectacle » / Internationales Orientierungsjahr - Vorstudium « Bildende Kunst, Medien und Performance Art »

Rapport / Sachverhalt:

„L'Année Internationale d'Orientation“ ou classe préparatoire aux arts conçue conjointement par la Kunstschule Offenburg (KSOG) et l' Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg (ESADS) s'adresse aux jeunes souhaitant soit faire une pause créative d'orientation entre l'école et les études supérieures, soit se préparer à un cursus spécifique dans le domaine des arts.

Parallèlement aux contenus artistiques et généraux de la formation, le cursus prévoit des modules d'apprentissage ou d'approfondissement de la langue étrangère. Les participants travaillent en alternance à Strasbourg et Offenburg dans deux groupes composés au maximum de 15 personnes des deux nationalités. Les cours s'étalent sur une période de 10 mois (octobre à août) et chaque promotion annuelle comptera 30 étudiants. La première promotion commencera ses études en automne 2012.

Parallèlement aux contenus dédiés au développement de la personnalité, l'année internationale d'orientation permet à des jeunes d'acquérir des compétences artistiques, sociales et européennes au sein d'un milieu franco-allemand.

Le but poursuivi par les deux écoles d'arts

Das von der Kunstschule Offenburg (KSOG) und der Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg (ESADS) gemeinsam konzipierte „Internationale Orientierungsjahr“ oder Vorstudium ist für junge Menschen gedacht, die zwischen Schule und Studium eine schöpferische Orientierungsphase einlegen, oder sich auf ein Studium im künstlerischen Bereich vorbereiten möchten.

Neben den künstlerischen und allgemeinen Inhalten gehören Module zum Erlernen bzw. Vertiefen der jeweils fremden Sprache zum Studium. Die TeilnehmerInnen arbeiten abwechselnd in Strasbourg und Offenburg in zwei national gemischten Studiengruppe mit maximal je 15 Personen. Die Kurse dauern jeweils 10 Monate (Oktober-August) und es sind 30 Studierende pro Jahr vorgesehen. Der erste Kurs ist für den Herbst 2012 geplant.

Neben den persönlichkeitsbildenden Inhalten bietet das internationale Orientierungsjahr jungen Studierenden den Erwerb künstlerischer, sozialer und europäischer Kompetenzen in einem deutsch-französischen Milieu.

Das Ziel der zwei Kunstschulen links und

des deux rives du Rhin est aussi de tester de nouvelles pratiques de formation et d'initier la mise en place de programmes transfrontaliers allant dans le sens d'une structure européenne commune de formation.

Le projet d'un montant global de 681.900 euros sur 4 ans (2011-2014) doit être financé pendant 4 ans par des fonds Interreg et des cofinancements de l'Eurodistrict et des villes d'Offenburg et de Strasbourg. (voir plan de financement annexé).

Pendant la première année 2011, les écoles KSOG et ESADS mettront au point un nouveau modèle transfrontalier commun de méthodes de formation. Les réflexions aboutiront sur le développement de programmes d'enseignement des arts destinés à servir au futur travail commun entre les instituts d'enseignement européens et leur mise en réseau.

Les contenus et concepts mis au point au cours de la première année seront présentés et discutés au cours d'un colloque transfrontalier organisé par KSOG et ESADS et auquel seront conviés les représentants des écoles d'arts. Ce colloque donnera aussi l'occasion d'inviter d'autres écoles à adhérer à ce concept.

A l'issue d'une phase pilote de 3 à 5 ans, ce projet devrait pouvoir se financer lui-même par le biais des frais d'inscription.

Evaluation selon les critères de sélection

Ce projet est basé sur un partenariat transfrontalier. Il est entièrement bilingue et les nouvelles méthodes pédagogiques développées créent une plus-value transfrontalière. Il aura un impact positif sur la région, étant donné qu'il permettra d'attirer des artistes-enseignants en leur offrant des opportunités d'emploi et contribuera à façonner une identité artistique dans l'Eurodistrict.

Ce projet pourrait également conférer à notre région une réputation de région européenne innovante en matière de formation,

rechts des Rheins ist es auch, neue Formen der Bildungspraxis zu erproben und Impulse für grenzüberschreitende künstlerische Lehrpläne zu schaffen im Sinne einer gemeinsamen europäischen Bildungsstruktur.

Das Projekt mit einem Gesamtbudget von 681.900 Euro für 4 Jahre soll über Interreg-Mittel, sowie Mitteln vom Eurodistrict und von den Städten Offenburg und Strasbourg 4 Jahre lang (2011-2014) kofinanziert werden.

Im ersten Jahr 2011 soll ein gemeinsames Modell von KSOG und ESADS zur Entwicklung einer neuen grenzüberschreitenden Bildungspraxis entstehen. Neue Impulse für kunstpädagogische Lehrpläne sollen geschaffen werden und als Basis für die künftige Arbeit und Vernetzung europäischer Bildungsinstitutionen dienen.

Die im ersten Jahr entwickelten Inhalte und Konzepte sollen mit Vertretern von wichtigen Bildungseinrichtungen der Künste im Rahmen eines von KSOG und ESADS ausgerichteten grenzüberschreitenden Kolloquiums dargestellt und diskutiert werden. Dieses Kolloquium soll auch Gelegenheit geben, weitere Schulen der Region in das Konzept einzubinden.

Das Projekt soll sich nach einer Pilotphase von 3 bis 5 Jahren über Teilnehmergebühren selbst komplett tragen.

Bewertung nach den Auswahlkriterien

Das Projekt basiert auf einer grenzüberschreitenden Partnerschaft. Es ist durchgehend bilingual und ein grenzüberschreitender Mehrwert wird durch die neue pädagogische Herangehensweise geschaffen. Eine positive Auswirkung für das Gebiet des Eurodistricts ist gegeben, da es für lehrende Künstler neue Arbeitsmöglichkeiten bietet und zur künstlerischen Identität des Eurodistricts beitragen wird.

Unserer Region könnte dieses Projekt einen guten Ruf als innovative europäische Bildungsregion bringen, junge Leute mit

attirer de jeunes personnes à haut potentiel créatif et susciter l'intérêt des jeunes pour l'Eurodistrict.

kreativem Potenzial anziehen und das Interesse der jungen Menschen auf den Eurodistrikt lenken.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict est d'avis que le projet d'année internationale d'orientation initié en commun par la Kunstschule Offenburg (KSOG) et l'Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg (ESADS) est très intéressant pour les jeunes et contribue à forger une identité culturelle dans l'Eurodistrict. Il décide par conséquent de participer financièrement à ce projet à hauteur de **54 000 €** pour les années 2011 à 2014, et ce conformément au plan de financement joint.

Cette participation est soumise à une autre condition : il est demandé aux porteurs du projet d'apposer le logo de l'Eurodistrict sur tous les supports publicitaires et de mentionner dans leur communication le soutien financier accordé par l'Eurodistrict.

Der Eurodistriktrat ist der Ansicht, dass das von der Kunstschule Offenburg (KSOG) und der Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg (ESADS) gemeinsam konzipierte „Internationale Orientierungsjahr“ für junge Menschen sehr interessant ist und dazu beiträgt im Eurodistrict eine kulturelle Identität zu stiften. Aus diesem Grund beschließt er dieses Projekt mit einem Beitrag in Höhe von **54.000 €** für die Jahre 2011 bis 2014 laut Finanzierungsplan zu fördern.

Geknüpft an die Unterstützung durch den Eurodistrict besteht für die Projektträger die Verpflichtung auf allen Werbendruckungen das Logo des Eurodistrikts anzubringen und die Förderung durch den Eurodistrict bei der Öffentlichkeitsarbeit zu erwähnen.

3

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord <input type="checkbox"/> Refus <input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
---	--

Top 8.2 Annex 1

Internationales Orientierungsjahr / Vorstudium « Bildende Kunst, Medien und Performance Art » / Année Internationale d'Orientation / Classe préparatoire « Arts plastiques, médias et arts du spectacle »									
VORLÄUFIGES BUDGET / BUDGET PROVISOIRE									
PROJEKTVERANTWORTLICHE / RESPONSABLES DU PROJET : Kunstschule Offenburg - Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg KONTAKTPERSON / CONTACT : Heinrich Bröckelmann									
EINNAHMEN / RECETTES	2011	2012	2013	2014	AUSGABEN / DEPENSES	2011 (Vorbereitung /préparation)	2012 (Okt.- Dez. /oct. - déc.)	2013	2014
Eigenmittel / Fonds propres KSOG-ESAD	0.00 €	31.250 €	125.000 €	125.000 €	Durchführungskosten pro Studienjahr / Coûts réalisation par année universitaire Honorare/honoraires Material/matériaux Exkursionen/excursions Overhead-Kosten/ frais généraux	0,00 € 0,00 € 0,00 € 0,00 €	11.750 € 7.000 € 1.500 € 11.000 €	47.000 € 28.000 € 6.000 € 44.000 €	47.000 € 28.000 € 6.000 € 44.000 €
					Kosten des internationalen Konzepts Coûts concept internat.				
					Honorare/honoraires		2.750 €	11.000 €	11.000 €
					Miete Atelier/ loyer atelier		13.600 €	34.000 €	34.000 €
					Projektmanagement/ management projet	19.800 €	26.400 €	33.000 €	33.000 €
					Fahrtkosten/frais déplacements étudiants		4.500 €	18.000 €	18.000 €
					Overhead-Kosten/ frais généraux	9.600 €	36.000 €	48.000 €	48.000 €
Eurodistrikt	12.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €					
Interreg	0.000 €	41.625€	72.000 €	72.000 €					
Stadt Offenburg	8.700 €	8.813 €	24.000 €	24.000 €					
Stadt Strasbourg	8.700 €	8.813 €	24.000 €	24.000 €					
Weitere Drittmittel / autres fonds ext.	0.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €					
GESAMTEINNAHMEN / TOTAL RECETTES	29.400 €	114.500 €	269.000 €	269.000 €	GESAMTKOSTEN / TOTAL DEPENSES	29.400 €	114.500 €	269.000 €	269.000 €

Document de séance n° 1 / 8.3 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 8.3 / 2011

Rapportrice / *Berichterstatterin* :

P. Simon-Studer

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Sitzung des Euro- distriktrates</i> 1 / 2011	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 28.03.2011
--	---

Point n° 8.3 de l'ordre du jour / *Punkt 8.3 der Tagesordnung*

**Objet / *Betreff*: De part et d'autre du Rhin - Journée transfrontalière de l'histoire / *Links und rechts des Rheins - deutsch-französische Geschichtstagung*
14. 05 2011 - *Museum im Ritterhaus Offenburg***

I. Rapport / *Sachverhalt*:

Dans le cadre de son 100^{ème} anniversaire, l'association « Historischer Verein für Mittelbaden » organise une journée franco-allemande de l'histoire le **samedi 14 mai 2011** à Offenburg. Avec plus de 3000 membres, l'Historischer Verein est l'une des plus importantes associations d'histoire d'Allemagne. Depuis de nombreuses années, elle travaille étroitement avec la Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace et le « Landesverein Badische Heimat ». Au sein de l'Historischer Verein, une personne est chargée tout spécialement des contacts avec les associations d'histoire alsacienne.

Par le biais de cette journée, les trois organisateurs souhaitent renforcer la mise en réseau des historiens régionaux allemands et français et anticipent des effets de synergie importants. Le projet doit contribuer à l'émergence d'une identité commune Eurodistrict et à la création d'un espace culturel commun. Il est prévu d'organiser cette journée transfrontalière régulièrement tous les deux ans.

Au cours de cette conférence, six historiens et historiennes allemands et français présenteront des travaux récents relatifs à l'histoire de la région. Les thèmes retenus englobent une période allant du 12^{ème} au 19^{ème} siècle.

Im Rahmen seines 100jährigen Bestehens veranstaltet der *Historische Verein für Mittelbaden e.V.* in Offenburg, am **Samstag, den 14. Mai 2011**, eine deutsch-französische Geschichtstagung. Der *Historische Verein* ist mit über 3.000 Mitgliedern einer der größten Geschichtsvereine Deutschlands. Er arbeitet seit vielen Jahren eng mit der *Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace* und dem *Landesverein Badische Heimat* zusammen. Ein Beauftragter des Vereins ist speziell für die Kontakte zu den elsässischen Geschichtsvereinen zuständig.

Die drei Organisationen möchten mit der bevorstehenden Tagung die Vernetzung zwischen deutschen und französischen Regionalhistorikern fördern und erwarten große Synergieeffekte. Das Projekt soll zur Stiftung einer gemeinsamen Eurodistrikt-Identität beitragen und die Schaffung eines gemeinsamen Kulturraumes fördern. Es ist vorgesehen, die grenzüberschreitende Tagung als zweijährige Reihe regelmäßig durchzuführen.

Bei der Tagung werden sechs deutsche/französische HistorikerInnen über neue Forschungsarbeiten zur Geschichte der Region vortragen. Die Themen betreffen den Zeitraum zwischen dem 12. und 19. Jahrhundert.

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

Évaluation selon les critères de sélection :

Le projet repose sur un partenariat transfrontalier. Le regroupement des thèmes scientifiques de discussion des deux pays et le débat commun sur l'état de la recherche scientifique en matière d'histoire locale génèrent une plus-value transfrontalière. Cette conférence innovante contribue au développement d'une identité commune au sein de la communauté scientifique et a un effet fédérateur sur le Rhin supérieur en tant qu'espace culturel. De plus, elle se tient dans les deux langues.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Bewertung nach den Auswahlkriterien:

Das Projekt basiert auf einer grenzüberschreitenden Partnerschaft. Durch die Zusammenführung der wissenschaftlichen Diskussion der beiden Länder und die gemeinsame Diskussion aktueller Forschungsergebnisse zur Regionalgeschichte entsteht ein grenzüberschreitender Mehrwert. Diese innovative Tagung fördert die Entwicklung einer gemeinsamen Identität im Wissenschaftssystem und führt den oberrheinischen Kulturraum zusammen. Sie wird außerdem bilingual durchgeführt.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict se félicite du travail transfrontalier des associations d'histoire dans l'Eurodistrict qui contribue à faire émerger une identité culturelle commune. Pour cette raison, il décide de contribuer à hauteur de **2 500 €** à l'organisation de cette journée conformément au tableau de financement ci-joint.

Le Conseil tient à faire savoir de manière générale que toute aide financière revêt un caractère unique et ne saurait être attribuée automatiquement chaque année. Le soutien financier assuré par l'Eurodistrict est lié à l'obligation de la part des porteurs du projet d'apposer le logo de l'Eurodistrict sur tous les supports de communication et d'évoquer dans le cadre de leurs relations publiques le soutien de cette conférence transfrontalière par l'Eurodistrict.

Der Rat des Eurodistrikts begrüßt die grenzüberschreitende Arbeit der historischen Vereine im Eurodistrikt als wichtigen Beitrag zur Entstehung einer gemeinsamen kulturellen Identität. Er beschließt deshalb, laut beigefügter Finanzierungstabelle einen Anteil von **2.500 €** an den Organisationskosten zu übernehmen.

Der Rat weist generell darauf hin, dass jede finanzielle Förderung einen einmaligen Charakter hat und nicht automatisch jedes Jahr wiederholt werden kann. Geknüpft an die Förderung durch den Eurodistrikt besteht für die Projektträger die Verpflichtung, auf allen Werbedruckern das Logo des Eurodistrikts anzubringen und die Förderung der grenzüberschreitenden Tagung durch den Eurodistrikt bei der Öffentlichkeitsarbeit zu erwähnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

Accord

Refus

Résolution modifiée

Zustimmung

Ablehnung

Abweichender Beschluss

Tagung / Conférence

Deutsch-Französische Geschichtstagung / Journée transfrontalière de l'histoire

Projekträger / Porteur du projet : Historischer Verein Mittelbaden e.V. (Herr Dr. Gall)

Sa., 14. Mai 2011 Offenburg, Museum im Ritterhaus / Samedi 14 mai 2011 au Musée Ritterhaus d'Offenburg

Vorläufiges Budget* / Budget prévisionnel*

RECETTES / EINNAHMEN	DEPENSES / AUSGABEN
Stadt Offenburg Ville d'Offenburg	Dolmetscher / Interprètes 1.500 € Honorare Referenten und Moderation / Honoraires intervenants et modération 1.000 € Einladungskarten / Cartons d'invitation 500 € Versendung Einladungen / Envoi invitation 400 € Essen Referenten / Repas intervenants 400 €
Historischer Verein für Mittelbaden e.V.	Miete/Technik Location salle et technique 500 €
Institutionelle Partner (beantragt) Partenaires institutionnels (à confirmer)	
Eurodistrikt	Sonstiges / Divers 700 €
Gesamt / Total	Gesamt / Total 5.000 €

* vorläufiges Budget für 50 Teilnehmer / Budget prévisionnel pour 50 participants

Tagung
Geschichte links und rechts des Rheins
Journée transfrontalière de l'histoire
De part et d'autre du Rhin: quelle histoire ?
(dt. Fassung)

10 Uhr Begrüßung:

Dr. Wolfgang M. Gall, Präsident des Historischen Vereins für Mittelbaden e.V.
Gabrielle Claerr-Stamm, Présidente de la Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace

Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Vorsitzender des Landesvereins Badische Heimat e.V.

Prof. Dr. Anton Schindling, Vorsitzender der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

10.30 Uhr - 13.00 Uhr

Moderation: Gabriel Braeuner

Toby Walther: Breisach und der Sieg über Mailand 1162

Guillaume Porte: Anspruch und Wirklichkeit des Freiheitsbegriffes am Beispiel der Städte Freiburg und Colmar im 13. und 14. Jahrhundert

Sandrine de Ragenel: Der Reformator Paul Voltz und die Chronik von Schuttern

Andrea Kammeier-Nebel: Die Hexenpolitik des Rates in Offenburg und ihre regionalen Verflechtungen (1585-1610)

Diskussion

13.00 Uhr Mittagessen

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Moderation: Dr. Wolfgang M. Gall

Claudia Nowak: Was ist des Elsässers Vaterland? Politische Debatten, Denkmalstiftungen und Feiern im Elsass (1813-1848)

Gabriel Braeuner: Kultur im Reichsland Elsass-Lothringen: ein goldenes Zeitalter?

Diskussion

Inscription

Geschäftsstelle des Historischen Vereins für
Mittelbaden e.V.
Stadtarchiv Offenburg
77652 Offenburg, Ritterstr.10
Tel. 0781/822255
E-Mail: wolfgang.gall@offenburg.de

**Date limite des inscriptions:
29 avril 2011**

**Lieu du colloque
Museum im Ritterhaus**



Colloque d'histoire transfrontalière

De part et d'autre du Rhin : quelle histoire ?

Geschichte links und
rechts des Rheins



**Historischer Verein
für Mittelbaden e.V.**

Document de séance n° 1 / 8.4 / 2011

Vorlage Nr. ° 1 / 8.4 / 2011

Rapportrice / Berichterstatlerin:

Martine Schneider

Séance du Conseil de l'Eurodistrict / Sitzung des Euro- distriktrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
--	--

Point n° 8.4 de l'ordre du jour / Punkt 8.4 der Tagesordnung

**Objet / Betreff: „Championnats régionaux d'athlétisme de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau“
/ Eurodistrikt-Meisterschaften der Leichtathleten Strasbourg-Ortenau**

I. Rapport / Sachverhalt:

Les associations d'athlétisme de la CUS (Ligue Régionale d'Alsace), de la Région Ortenau (Leichtathletik-Kreise Kehl, Offenburg, Lahr, Wolfach) et de la Région de Rastatt / Baden-Baden / Bühl souhaitent en 2011 organiser conjointement des championnats régionaux. Ceux-ci sont intitulés „**Championnats régionaux d'athlétisme de l'Eurodistrict**“.

Dans le cadre de la coopération entre les associations d'athlétisme des deux côtés du Rhin, qui s'est déjà illustrée par la construction d'une salle d'athlétisme transfrontalière à Offenburg, l'organisation commune de championnats permettra une avancée dans la coopération entre les associations respectives et, surtout, facilitera la rencontre des athlètes de la région.

La date des championnats est fixée au 29 mai 2011. L'événement aura lieu à Freistett. Les organisateurs comptent sur plus de 1000 visiteurs. Des compétitions sont annoncées pour tous les âges, des collégiens (14-15 ans) aux lycéens et étudiants (16-19 ans) jusqu'aux adultes (plus de 20 ans). Les gagnants des différentes disciplines obtiendront le titre de « **Champion de l'Eurodistrict 2011** ». Plus de 150 bénévoles (arbitres, organisation ...)

Die Leichtathletikverbände der CUS (Ligue Régionale d'Alsace), des Ortenaukreises (Leichtathletik-Kreise Kehl, Offenburg, Lahr, Wolfach) und des Kreises Rastatt / Baden-Baden / Bühl möchten im Jahr 2011 gemeinsame Regionalmeisterschaften veranstalten. Diese sollen unter dem Titel „**Eurodistrikt-Meisterschaften der Leichtathleten**“ ausgetragen werden.

Nachdem die Zusammenarbeit der Leichtathletikverbände auf beiden Seiten des Rheines bereits durch den grenzübergreifend unterstützten Bau der Leichtathletikhalle in Offenburg erste konkrete Formen angenommen hat, stellt die gemeinsame Meisterschaft einen weiteren Schritt für die Kooperation zwischen den jeweiligen Verbänden, vor allem aber für das Zusammenkommen von Sportlern in der Region dar.

Das Datum der Meisterschaft wurde auf den 29.05.2011 festgelegt, Veranstaltungsort wird Freistett sein. Die Veranstalter rechnen mit über 1.000 Teilnehmern. Ausgeschrieben ist der Wettkampf für alle Altersklassen von Schülern (Alter: 14/15), über A- und B-Jugendliche (Alter: 16-19) bis zu den Erwachsenen (Alter: > 20). Die Sieger in den einzelnen Disziplinen erhalten den Titel „**Eurodistrikt-Meister 2011**“. Über 150 ehrenamtliche Helfer (Kampfrichter,

d'Alsace et du Bade contribueront à la réussite de l'événement. L'objectif est également d'attirer l'attention du public sur l'athlétisme au sein de l'Eurodistrict.

Les porteurs de l'événement sont pour des raisons pragmatiques cette année, le club SV Freistett. L'année prochaine, le porteur de cette organisation sera une association alsacienne. Dans les années à venir, il est prévu que l'événement soit organisé en alternance dans la CUS et dans l'Ortenaukreis. Pour accroître l'attractivité de cet événement et afin de créer une bonne base pour les années à venir, les organisateurs souhaitent (du moins pour le premier événement) que l'inscription aux compétitions soit gratuite pour les athlètes. De leur côté, les clubs organisateurs contribueront financièrement à hauteur de 3750 € à l'événement. Cela représente la moitié du financement nécessaire. Ils demandent que l'Eurodistrict prenne à sa charge, la moitié restante, soit **3750 €**.

Evaluation selon les critères de sélection

Le projet est innovant. En effet, cette initiative sera la première organisation officielle de championnats transfrontaliers, dans une discipline olympique, dans le cadre de l'Eurodistrict. Elle contribue à la création d'un espace sportif et culturel commun et à la visibilité de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau. Le caractère pérenne du projet se base sur une coopération préexistante et sur la mise en valeur d'une structure existante « la salle d'athlétisme transfrontalière » d'Offenbourg.

Organisation, ...) aus dem Elsass und aus Baden werden zum Gelingen der Veranstaltung beitragen. Ziel ist es, eine hohe Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Leichtathletik innerhalb des Eurodistriktes zu lenken.

Projektträger der Veranstaltung ist aus pragmatischen Gründen der diesjährige ausrichtende Verein, der SV Freistett. Im nächsten Jahr wird der Projektträger somit der dann ausrichtende elsässische Verein sein. Geplant ist, dass die Veranstaltung in den kommenden Jahren alternierend im Ortenaukreis bzw. in der CUS stattfindet. Um die Attraktivität für die teilnehmenden Vereine zu erhöhen und damit eine gute Basis für die kommenden Jahre zu legen, möchten die Veranstalter (zumindest bei der ersten Veranstaltung) keine Startgebühren für die Teilnehmer verlangen. Die Vereine tragen zur Hälfte der Finanzierung bei und beantragen eine Subvention von **3.750 €** vom Eurodistrikt.

Bewertung nach den Auswahlkriterien

Das Projekt ist innovativ: Bei dieser Initiative handelt es sich um die ersten grenzübergreifend ausgetragenen offiziellen Meisterschaften in einer olympischen Sportart innerhalb des Eurodistriktes. Sie tragen zur Schaffung eines gemeinsamen Sport- und Kulturraumes bei und zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau. Die bestehende Kooperation und die Nutzung der grenzüberschreitenden Leichtathletikhalle in Offenbourg gewährleistet die Nachhaltigkeit.

2

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict soutient cette initiative de création d'un championnat d'athlétisme de l'Eurodistrict et accorde un soutien financier d'un montant de **3 750 euros**. Le Conseil de l'Eurodistrict se félicite de l'appellation « Championnats régionaux d'athlétisme de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau ».

Der Eurodistriktrat unterstützt die Initiative einer Eurodistrikt Leichtathletikmeisterschaft und beschließt einen Kostenanteil von **3.750 Euro** zu übernehmen. Der Eurodistriktrat begrüßt den Titel „Eurodistrikt Leichtathletikmeisterschaft Strasbourg-Ortenau“ für die Veranstaltung.

Le Conseil tient à faire savoir de manière

Der Rat weist generell darauf hin, dass jede

générale que toute aide financière revêt un caractère unique et ne saurait être attribuée automatiquement chaque année. Le soutien financier assuré par l'Eurodistrict est lié à l'obligation de la part des porteurs du projet d'apposer le logo de l'Eurodistrict sur tous les supports de communication et d'évoquer dans le cadre de leurs relations publiques le soutien du projet transfrontalier par l'Eurodistrict.

finanzielle Förderung einen einmaligen Charakter hat und nicht automatisch jedes Jahr wiederholt werden kann. Geknüpft an der Förderung durch den Eurodistrict besteht für die Projektträger die Verpflichtung, auf allen Werbedrucken das Logo des Eurodistricts anzubringen und die Förderung durch den Eurodistrict bei der Öffentlichkeitsarbeit zu erwähnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord <input type="checkbox"/> Refus <input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Zustimmung <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
---	--

Top 8.4 Annex 1

Eurodistrikt-Meisterschaften in der Leichtathletik Strasbourg- Ortenau Championnat d'athlétisme de l'Eurodistrict Strasbourg-Ortenau Porteur du Projet SV Freistett , Stefan Seifried Monsieur Foshag, Leitwerk		
AUSGABEN / DEPENSES		EINNAHMEN/ RECETTES
Werbung / Plakate	750,00 €	Kostenbeitrag Leichtathletik-Kreise Kehl, Offenburg, Lahr, Wolfach, Rastatt 2.000,00 €
Pressekonferenz	250,00 €	Kostenbeitrag Ligue régionale d'athlétisme 1.750,00 €
Zeitmeßanlage	400,00 €	Subvention Eurodistrict 3.750,00 €
Startnummern+Nadeln	600,00 €	
Kampfrichter	1.500,00 €	
Starter	100,00 €	
Urkunden	500,00 €	
Medaillen	1.000,00 €	
Rotes Kreuz	100,00 €	
DLV/BLV Gebühren	250,00 €	
Anzeigen	150,00 €	
Munition	100,00 €	
Ausrichter	800,00 €	
Sonstiges	1.000,00 €	
Gesamteinnahmen /Total	7.500,00 €	Gesamteinnahmen /Total 7.500,00 €

Document de séance n° 1 / 8.5 / 2011

Vorlage Nr. 1 / 8.5 / 2011

Rapportrice / Berichterstatterin :

P. Simon-Studer

Séance du Conseil de l'Eurodistrict <i>Sitzung des Euro- distriktrates</i> 1 / 2011	Date de la séance / <i>Sitzungstag</i> 28.03.2011
--	--

Point n° 8.5 de l'ordre du jour / *Punkt 8.5 der Tagesordnung*

Objet / *Betreff*: Projet scolaire transfrontalier autour du cirque / *Grenzüberschreitende Projektarbeit um den Zirkus*

I. Rapport / *Sachverhalt*:

Depuis plusieurs années, *le lycée Einstein* de Kehl et *le Collège Fustel de Coulanges* de Strasbourg ont des échanges réguliers. Cette année, un échange traditionnel ne pourra cependant pas avoir lieu en raison d'une baisse du nombre d'élèves français apprenant l'allemand. Pour cette raison, les pédagogues ont décidé d'opter pour une nouvelle forme innovante de rencontre dans le cadre d'un projet de cirque franco-allemand au Jardin des Deux Rives. Le projet des 6èmes bilingues sur le thème du cirque se déroule sur une année scolaire et se termine par 3 journées communes sur le cirque organisées en mai 2011 avec l'association *Graine de Cirque* au Jardin des Deux Rives

Depuis le début de l'année scolaire, les deux classes des deux rives du Rhin échangent des courriers et une première réunion de préparation a eu lieu en décembre 2010 à Kehl. Une autre rencontre est prévue pour le printemps au Collège Fustel de Coulanges à Strasbourg afin de permettre aux élèves de poursuivre le travail sur le projet. Lors de leurs rencontres à Kehl et à Strasbourg, les élèves font connaissance avec le système scolaire du voisin et découvrent le quotidien de l'école

Seit mehreren Jahren besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen dem *Einstein-Gymnasium* Kehl und dem *Collège Fustel de Coulanges* in Strasbourg. Aufgrund sinkender Schülerzahlen, die auf französischer Seite Deutsch lernen, kann dieses Jahr kein traditioneller Austausch stattfinden. Aus diesem Grund haben die Pädagogen sich für eine innovative Form der Begegnung im Rahmen eines deutsch-französischen Zirkusprojektes im Garten der Zwei Ufer entschieden. Das Projekt der bilingualen 6ten Klassen zum Thema Zirkuswelt erstreckt sich über das ganze Schuljahr und findet seinen Höhepunkt in drei gemeinsamen Zirkustagen im Mai 2011 mit dem Verein *Graine de Cirque* im Garten der Zwei Ufer.

Seit Anfang des Schuljahres tauschen beide Klassen links und rechts des Rheins Briefe aus und ein erstes Vorbereitungstreffen fand im Dezember 2010 in Kehl statt. Ein weiteres Treffen soll im Frühjahr im Collège Fustel de Coulanges erfolgen, damit die Kinder die Arbeit am gemeinsamen Projekt fortführen können. Bei den Begegnungen in Kehl und Strasbourg lernen die Schüler das jeweils andere Schulsystem kennen und bekommen einen Einblick in den Alltag des Nachbarn. Am Ende der deutsch-

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

voisine. Les journées franco-allemandes du cirque se termineront par un spectacle commun en présence des familles.

Les résultats du projet seront évalués en fin d'année scolaire au cours d'un picknick commun.

Evaluation selon les critères de sélection

Ce projet sur le thème du cirque permet aux élèves des deux écoles de se rencontrer pendant plusieurs jours et de découvrir le monde du cirque. Ce projet est d'une grande qualité pédagogique. Il repose sur un partenariat transfrontalier. La nouvelle approche pédagogique et la préparation commune des élèves français et allemands (travail sur le cirque) constituent une plus-value transfrontalière. Le regroupement des deux groupes d'élèves en une communauté de travail a un impact positif sur le territoire de l'Eurodistrict. Le projet est entièrement bilingue et correspond aussi au souhait de l'Eurodistrict de soutenir de nouveaux projets innovants, l'apprentissage de la langue du voisin dès le plus jeune âge revêtant un aspect très important.

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

französischen Zirkustage werden die Familien zu einer gemeinsamen Abschlussaufführung eingeladen.

Am Schuljahresende ist zudem ein gemeinsames Picknick geplant, bei dem die Ergebnisse des Zirkusprojektes evaluiert werden.

Bewertung nach den Auswahlkriterien

Mit diesem Zirkusprojekt wird den Schülerinnen und Schülern beider Schulen eine mehrtägige Begegnung und ein Einblick in die Zirkuswelt ermöglicht. Dieses Projekt ist deshalb pädagogisch wertvoll. Es basiert auf einer grenzüberschreitenden Partnerschaft. Ein grenzüberschreitender Mehrwert wird durch die neue pädagogische Herangehensweise und die gemeinsame Vorbereitung der deutschen und französischen Schüler (Zirkusarbeit) geschaffen. Positive Auswirkung für das Gebiet des Eurodistrikts entsteht durch die Schaffung von Gemeinschaft unter den beiden Schülergruppen. Das Projekt ist durchgehend bilingual und entspricht auch dem Wunsch des Eurodistrikts nach neuen und innovativen Vorhaben. Große Bedeutung kommt hierbei auch dem Erlernen der Sprache des Nachbarn ab einem frühen Alter zu.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict se réjouit de l'échange original entre le Einstein-Gymnasium de Kehl et le Collège Fustel de Coulanges à Strasbourg. C'est dans ce sens qu'il accepte volontiers de soutenir financièrement ce projet et décide de prendre en charge une part des frais à hauteur de **921 euros**.

Le Conseil tient à faire savoir de manière générale que toute aide financière revêt un caractère unique et ne saurait être attribuée automatiquement chaque année. Le soutien financier assuré par l'Eurodistrict est lié à l'obligation de la part des porteurs du projet d'apposer le logo de l'Eurodistrict sur tous les supports de communication et d'évoquer dans le cadre de leurs relations publiques le

Der Eurodistriktrat begrüßt den originellen Austausch zwischen dem Einstein-Gymnasium in Kehl und dem Collège Fustel de Coulanges in Strasbourg. Er ist gerne bereit das geplante Zirkusprojekt finanziell zu unterstützen und beschließt einen Kostenanteil von **921 Euro** zu übernehmen.

Der Rat weist generell darauf hin, dass jede finanzielle Förderung einen einmaligen Charakter hat und nicht automatisch jedes Jahr wiederholt werden kann. Geknüpft an der Förderung durch den Eurodistrikt besteht für die Projektträger die Verpflichtung, auf allen Werbedruckten das Logo des Eurodistrikts anzubringen und die Förderung des grenzüberschreitenden Zirkusprojektes

**Eurodistrict
Strasbourg-Ortenau**

soutien du projet transfrontalier autour du
cirque par l'Eurodistrict.

**Eurodistrikt
Strasbourg-Ortenau**

durch den Eurodistrikt bei der
Öffentlichkeitsarbeit zu erwähnen.

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Accord	<input type="checkbox"/> Zustimmung
<input type="checkbox"/> Refus	<input type="checkbox"/> Ablehnung
<input type="checkbox"/> Résolution modifiée	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss

Annex 1 Top 8.5

<u>RUND HERUM UM DEN ZIRKUS / AROUND THE CIRCUS</u>	
<p>Grenzüberschreitende Projektarbeit um den Zirkus mit Schülern des Collège Fustel de Coulanges Strasbourg und des Einstein-Gymnasiums Kehl am 24., 26. und 27. Mai 2011 / <i>Projet scolaire transfrontalier autour du cirque avec des élèves du Collège Fustel de Coulanges Strasbourg et du Einstein-Gymnasium Kehl les 24, 26 et 27 mai 2011</i></p> <p><i>Projekträger / Porteurs du projet : Collège Fustel de Coulanges Strasbourg und Einstein-Gymnasium Kehl (Frau Wülfing)</i></p>	
Vorläufiges Budget / budget prévisionnel	
EINNAHMEN/ RECETTES	AUSGABEN / DEPENSES
Eigenmittel: Beitrag der frz. und dt. Familien (12 € x 53 Schüler) / <i>Recettes propres: participation des familles françaises et allemandes (12 € x 53 élèves)</i>	Bezahlung für 3 Zirkusanimateure für insgesamt 45 Std. (3 Tage x 15 Std.) / <i>Rémunération de 3 intervenants pour 45 heures (3 jours x 15 heures)</i>
Bewilligte Fördermittel des Rectorat Strasbourg / <i>Subventions accordées par le Rectorat de Strasbourg</i>	Leihmaterial / location matériel
Antrag Fördermittel Eurodistrikt / <i>Demande de subvention auprès de l' Eurodistrict</i>	Accessoires für Zirkusaufführung (Stoffe, etc.) / Achat de fournitures pour le spectacle (tissu, etc.)
	Beitrag Organisation Graine de Cirque / cotisation association Graine de Cirque
	Diverse Ausgaben / frais divers
Gesamteinnahmen /Total	Gesamtausgaben / Total
636 €	2115 €
940 €	120 €
921 €	200 €
	12 €
	50 €
2497 €	2497 €

Document de séance n° 1 / 8.6 / 2011
Vorlage Nr. 1 / 8.6 / 2011
Rapportrice / Berichterstatterin :
P. Simon-Studer

Séance du Conseil de l'Eurodistrict Sitzung des Eurodis- trikrates 1 / 2011	Date de la séance / Sitzungstag 28.03.2011
---	--

Point n° 8.6 de l'ordre du jour / Punkt 8.6 der Tagesordnung

Objet / Betreff: Spectacle transfrontalier d'opéra / Grenzüberschreitende Opernaufführung

I. Rapport / Sachverhalt:

Deux chorales de jeunes de Kehl (Kinderchor der Friedenskirche) et de Strasbourg (Chorale de l'Ecole de musique Saint Thomas) chanteront ensemble le célèbre opéra français « Carmen » le 11 septembre 2011 dans l'église Saint Paul à Strasbourg. Ils seront accompagnés par l'Orchestre M composé de musiciens français et allemands et dirigé par le chef d'orchestre Gabriel Mattei.

Avec le produit de la vente des billets (env. 4 000 €), l'association „Solidarité Entraide Madagascar“ financera la construction d'une adduction d'eau potable pour le village de Tsarakianja à Madagascar.

Plusieurs rencontres et répétitions sont prévues pour préparer le spectacle franco-allemand.

- 4 rencontres avec le chef d'orchestre et les deux chorales
- 3 répétitions avec les deux chorales
- 2 répétitions des deux chorales avec l'orchestre M

Les rencontres et les répétitions se déroulent à Kehl et Strasbourg

Evaluation selon les critères de sélection

Ce projet sur le thème de l'opéra permet à des jeunes allemands et français de se rencontrer et de découvrir le monde de

Zwei Jugendchöre aus Kehl (Kinderchor der Friedenskirche) und Strasbourg (Chorale de l'Ecole de musique Saint Thomas) werden gemeinsam am 11. September 2011 in der Kirche Saint Paul in Strasbourg die berühmte französische Oper „Carmen“ aufführen. Begleiten wird sie das Orchester M, das sich aus deutschen und französischen Musikern zusammensetzt und welches vom Dirigent Gabriel Mattei geleitet wird.

Mit dem Erlös aus dem Kartenverkauf, (ca. 4.000 €) wird der Verein *Solidarité Entraide Madagascar* den Bau eines Trinkwasserversorgungssystems für das Dorf Tsarakianja in Madagaskar finanzieren.

Zur Vorbereitung der deutsch-französischen Aufführung sind mehrere Probetermine geplant:

- 4 Treffen mit dem Dirigenten und den beiden Jugendchören
- 3 Proben mit den beiden Jugendchören
- 2 Proben der beiden Chöre mit dem Orchester M

Die Treffen und Proben finden in Kehl und in Strasbourg statt.

Bewertung nach den Auswahlkriterien

Mit diesem Opernprojekt wird Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich eine Begegnung und einen Einblick in die

Eurodistrict Strasbourg-Ortenau

l'opéra. Or, ce projet est d'une grande qualité pédagogique. Il repose sur un partenariat transfrontalier. La réalisation franco-allemande d'une œuvre musicale connue et la préparation commune des jeunes allemands et français au spectacle génèrent une plus-value transfrontalière. Le regroupement des jeunes ainsi que la possibilité de faire de nouvelles connaissances a un impact positif sur le territoire de l'Eurodistrict. Le projet est entièrement bilingue et correspond aussi au souhait de l'Eurodistrict de soutenir l'apprentissage de la langue du voisin par le biais de projets originaux. Par ailleurs, le projet a un caractère innovant puisque le produit de la vente des billets servira à la construction d'une adduction d'eau potable pour un village à Madagascar et que l'Eurodistrict témoigne ainsi de sa solidarité vis-à-vis des pays en voie de développement..

Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau

Opernwelt ermöglicht. Das Projekt ist insofern pädagogisch wertvoll. Es basiert auf einer grenzüberschreitenden Partnerschaft. Ein grenzüberschreitender Mehrwert ist durch die deutsch-französische Aufführung eines bekannten Werkes und die gemeinsame Vorbereitung der deutschen und französischen Jugendlichen auf die Vorstellung gegeben. Positive Auswirkungen für das Gebiet des Eurodistrikts entstehen durch die Schaffung von Gemeinschaft und die Möglichkeit von neuen Bekanntschaften. Das Projekt ist durchgehend bilingual und entspricht dem Wunsch des Eurodistrikts, das Erlernen der Sprache des Nachbarn durch neue Projekte zu fördern. Innovativ ist ferner die Tatsache, dass der Verkaufserlös der Konzertkarten den Bau eines Trinkwasserversorgungssystems in einem Dorf in Madagaskar finanzieren wird und der Eurodistrikt dadurch seine Solidarität gegenüber Entwicklungsländern zum Ausdruck bringt.

II. Proposition de résolution / Beschlussvorschlag:

Le Conseil de l'Eurodistrict se réjouit de la réalisation de ce projet de spectacle transfrontalier d'opéra avec des chorales de jeunes de Kehl et Strasbourg pour une bonne cause. C'est dans ce sens qu'il accepte volontiers de soutenir financièrement ce spectacle d'opéra et décide de prendre en charge une part des frais à hauteur de **1 000 euros**.

Le Conseil tient à faire savoir de manière générale que toute aide financière revêt un caractère unique et ne saurait être attribuée automatiquement chaque année. Le soutien financier assuré par l'Eurodistrict est lié à l'obligation de la part des porteurs du projet d'apposer le logo de l'Eurodistrict sur tous les supports de communication et d'évoquer dans le cadre de leurs relations publiques le soutien du projet transfrontalier autour de l'opéra par l'Eurodistrict.

Der Eurodistriktrat begrüßt das Projekt einer grenzüberschreitenden Operaufführung mit Jugendchören aus Kehl und Strasbourg für einen guten Zweck. Er ist gerne bereit die geplante Operaufführung finanziell zu unterstützen und beschließt einen Kostenanteil von **1.000 Euro** zu übernehmen.

Der Rat weist generell darauf hin, dass jede finanzielle Förderung einen einmaligen Charakter hat und nicht automatisch jedes Jahr wiederholt werden kann. Geknüpft an der Förderung durch den Eurodistrict besteht für die Projektträger die Verpflichtung, auf allen Werbendruckern das Logo des Eurodistrikts anzubringen und die Förderung des grenzüberschreitenden Opernprojektes durch den Eurodistrict bei der Öffentlichkeitsarbeit zu erwähnen.

2

III. Résultat des délibérations / Beratungsergebnis:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Accord | <input type="checkbox"/> Zustimmung |
| <input type="checkbox"/> Refus | <input type="checkbox"/> Ablehnung |
| <input type="checkbox"/> Résolution modifiée | <input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss |

Top 8.6 Annex 1

OPERNPROJEKT / projet d'opera
CARMEN

Grenzüberschreitende Opernaufführung für einen guten Zweck
am 11. September 2011 in der Kirche St Paul in Strasbourg
Spectacle d'opéra pour une bonne cause
le 11. septembre 2011 en l'église St Paul de Strasbourg

Projektpartner / *Partenaires du projet* : Verein / Association « Solidarité Entraide Madagascar » (ASEM),
Orchestre M, Kinderchor der Friedenskirche, Chorale de l'Ecole de musique Saint-Thomas
(Kontakt Projekt /Contact projet : Mme Aline Audin ASEM)

Vorläufiges Budget / *budget prévisionnel*

EINNAHMEN/ RECETTES	AUSGABEN / DEPENSES	
Verkauf von Werbeflächen im Programm / <i>Vente d'espaces publicitaires dans le programme</i>	1.000 €	Betriebskosten / <i>Dépenses de fonctionnement</i> Vorbereitungs-, Material-, Transport und Versorgungskosten / <i>Frais de préparation, de matériel, de transport et</i> <i>de nourriture</i>
Förderung Oberheinkonferenz / <i>Subvention Conférence du Rhin Supérieur</i>	2.797 €	Externe Dienstleistungen / <i>services extérieurs</i> u.a. Miete Kirche / <i>dont location église</i>
Eurodistrict	1.000 €	Öffentlichkeitsarbeit / <i>Communication</i>
Spende Essen privater Partner / <i>Don de</i> <i>nourriture partenaire privé</i>	126 €	Honorar Dirigent / <i>Cachet chef d'orchestre</i>
Kartenverkauf Konzert / <i>ventes de billets</i> <i>d'entrée au concert</i>	4.000 €	Bau eines Trinkwasserversorgungs-systems in Madagascar / <i>Construction d'une adduction d'eau</i> <i>potable à Madagascar</i>
Gesamteinnahmen /Total	8.923 €	Gesamtausgaben / Total
		8.923 €

**DEMANDES DE SUBVENTION REJETEES PAR LE SECRETARIAT GENERAL
1^{er} TRIMESTRE 2011**

DURCH DAS GENERALSEKRETARIAT ABGEWIESENE SUBVENTIONSANTRÄGE 1 : QUARTAL 2011

!

Intitulé projet / Bezeichnung Projekt	Montant Subvention / Höhe der Förderung	Partenaires projet / Projektpartner	Contact / Kontaktperson	Instruction dossier / Antragsbe- arbeitung	Avis du secrétariat général / Bewertung General- sekretariat
KUNSTSCHULEN SOMMERAKADEMIE ECOLE D'ART ACADEMIE D'ETE	10.800 €	Kunstschule Offenburg (KSO) Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg (ESADS)	Heinrich BRÖCKELMANN (Gesamtleitung Kunstschule Offenburg) Kunstschule Offenburg Weingartenstr. 34b 77654 Offenburg	P. Simon-Studer	Demande rejetée car projet a déjà bénéficié d'une subvention l'année dernière Antrag abgewiesen; da Projekt schon letztes Jahr gefördert wurde

Guide d'excursions Freizeifahrplan Eurodistrict Strasbourg-Ortenau	11.000 €	Fnault Alsace Verkersclub Deutschland Alsace Nature	Hannes Linck (Projektleiter VCD) VCD <i>Büro Freiburg Heinrich-Mann-Straße 20 79100 Freiburg</i>	P. Simon-Studer	Demande rejetée car projet a déjà bénéficié d'une subvention les 3 dernières années Antrag abgewiesen, da Projekt schon die letzten 3 Jahre gefördert wurde
---	----------	--	---	-----------------	--

Le projet Interreg ANNEE INTERNATIONALE D'ORIENTATION OU CLASSE PREPARATOIRE AUX ARTS conçu par la Kunstschule Offenburg (KSOG) et l' Ecole Supérieure des Arts Décoratifs de Strasbourg (ESADS) s'adresse à des jeunes souhaitant faire une pause créative d'orientation avant leurs études supérieures ou se préparer à une filière d'études dans le domaine des arts.

Il est particulièrement intéressant pour l'Eurodistrict puisqu'il permettra l'initiation de programmes transfrontaliers d'enseignement et contribuera à forger une identité culturelle dans l'Eurodistrict.

La somme demandée à l'Eurodistrict est de 54.000 € sur 4 ans (2011-2014)

Le projet de JOURNÉE TRANSFRONTALIERE DE L'HISTOIRE organisé par les sociétés d'histoire françaises et allemandes:

Historischer Verein für Mittelbaden e.V.

Fédération des Sociétés d'Histoire et d'Archéologie d'Alsace

Landesverein Badische Heimat e.V.

permettra de renforcer la mise en réseau d'historiens régionaux allemands et français et contribuera à faire émerger une identité partagée et un espace culturel commun dans l'Eurodistrict

La somme demandée à l'Eurodistrict est de 2.500 €

LE PROJET SCOLAIRE TRANSFRONTALIER AUTOUR DU CIRQUE

a permis à des enfants du Collège Fustel de Coulanges de Strasbourg et du Lycée Einstein de Kehl d'avoir des échanges réguliers pendant l'année scolaire 2010/2011. Il se terminera par 3 jours de rencontre sur le thème du cirque au Jardin des Deux Rives en mai. Pour l'Eurodistrict, il s'agit d'un projet innovant d'apprentissage de la langue du voisin puisqu'il s'affranchit des méthodes traditionnelles d'enseignement des langues en salle de classe.

La somme demandée à l'Eurodistrict est de 921 €

Le projet de PRODUCTION FRANCO-ALLEMANDE DU SPECTACLE D'OPERA CARMEN

réunira des jeunes de chorales de Kehl et de Strasbourg qui chanteront ensemble l'opéra « Carmen » le 11 septembre 2011 en l'église Saint Paul à Strasbourg. L'Orchestre M qui les accompagnera est composé de musiciens français et allemands. Les fonds récoltés iront à l'association « Solidarité Entraide Madagascar » pour un projet d'adduction d'eau potable dans un village malgache.

Ce projet est doublement intéressant puisqu'il contribuera à faire émerger une identité musicale dans l'Eurodistrict et introduit l'idée de solidarité de l'Eurodistrict vis-à-vis de pays en voie de développement.

La somme demandée à l'Eurodistrict est de 1.000 €